Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 16 (2009)

Heft: 176

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KALENDER FEBRUAR

WIRD UNTERSTÜTZT VON



HÄUSER UND FESTIVALS – IHRE PROGRAMME

- Theater und Konzert St.Gallen
- Appenzell kulturell
 Werkbeiträge SG und AR
- 42 Bachstiftung DVD
 Band-X Nachwuchsfestival
- 46 Kunstmuseum Liechtenstein
- Schloss Wartegg
 Rorschacherberg
 Bachstiftung St.Gallen
 Volkskundemuseum
 Stein AR
- **52** Casinotheater Winterthur Kellerbühne St.Gallen
- 54 Natur- und Tierfilmfestival St.Gallen Mariaberg Rorschach Kugl St.Gallen
- **58** Palace St.Gallen Bruchteil Grabenhalle SG
- 60 Jetzt Saiten bestellen
- 64 KIK-Festival Kreuzlingen
 Kinok St.Gallen
- 66 Grabenhalle St.Gallen Salzhaus Winterthur
- Museum im Lagerhaus SG Kunstmuseum St.Gallen
- 76 Nordklang Festival SG

SO 01.02

KONZERT

«Early Music East and West» Chinesische und abendländische Traditionen. > Stadttheater Konstanz, 18 Uhr Cuong Vu. vietnamesischer Trompeter > Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr Forum Alte Musik – Kommentiertes Cembalorecital. > ev. Kirche St.Mangen St.Gallen, 17 Uhr

Tösstaler Kammerchor und Chor Voce. Konzert > kath. Kirche Goldach, 17 Uhr Sonntags um 5. Ensemble Settecento. > Tonhalle St.Gallen. 17 Uhr

Wendy McNeill & Band. Support: Pierre Omer. > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

FILM

Australia. Mit Nicole Kidman und Hugh Jackmann. Ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Rettet Trigger. Ab 7 Jahren. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Solaris. Ein Psychologe wird zum Planeten Solaris geschickt, um unerklärlichen Vorkommnissen auf der dortigen Forschungsstation nachzuspüren. Andrej Tarkowskijs Meisterwerk nach dem Roman von Stanislav Lem. > Kinok St.Gallen, 17 Uhr

Tausend Ozeane. Meikel lässt besten Freund auf den Malediven zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Filmpreis 2008. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Bärenjagd. Komödie von Bruno Pellandini. > Theater St.Gallen, 14:30 / 19:30 Uhr Der Process. Nach dem Roman von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr Himmel sehen. Stück von Ann-Christin Focke. > Theater am Kornmarkt Bregenz,

L'insoumise Simone Weil - Eine Philosophie der Arbeit. > Keller der Rose St. Gallen, 11 Uhr

TmbH Improtheater. «HolterdiePolter».

> Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr
Vogel Bulbul. Ein musikalisches Märchen

> Theater am Kirchplatz Schaan, 17 Uhr
Weisse Nächte. Von Fjodor Dostojewskij.

> Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Kälte, Hunger, Heimweh. Führung;

> Historisches und Völkerkundemuseum
St.Gallen, 11 Uhr
Limitiert. Führung. > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr
Martin Frommelt. Führung. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 11 Uhr

LITERATUR

Libertäre Buchmesse Winterthur. Mit Lesungen und Referaten. > Alte Kaserne Winterthur. 10 Uhr

VORTRAG

Fantastische Schweiz. Diashow von Christian Oeler. > Stadtsaal Wil SG, 15 Uhr Können wir von Tieren Iernen?. Mit Prof. Dr. Barbara König, Zoologisches Institut Uni Zürich. > Alte Kaserne Winterthur, 11 Uhr

KINDER

s'Bersiäneli. Figruentheater für Kinder ab 5.Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Schellenursli. Mit Musik und Schauspiel
> Casinotheater Winterthur, 14 Uhr

DIVERSES

Gespräch. mit Patrick Frey im Rahmen der Ausstellung Gabriela Gerber / Lukas Bardill > Kunstraum Kreuzlingen, 11 Uhr Kochen & Essen: Vietnam. Binh Nguyen und Hung Nguyen stellen Rezepte vor. > Alte Kaserne Winterthur, 15 Uhr Sonntagszopt. Zmorgebuffet mit Musik, Zeitungen und Geplauder. > Kulturcinema Arbon, 9:30 Uhr

MO 02.02

KONZERT

Vasella e Solimine. Summersongs. > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Blue Monday. DJ Johnny Lopez. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Religulous. Originalversion, ab 14 Jahren. Produktion: USA, 2008. Regie: Larry Charles. Darsteller. Bill Maher, Jose Luis De Jesus Miranda. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20:15 Uhr

The World Unseen. Romantisches Drama um die Liebe zweier Frauen im Südafrika der fünfziger Jahre. Ein Bravourstück mit überzeugenden Charakteren, Spannung, Humor und hinreissender Romantik.

> Kinok St.Gallen. 20:30 Uhr



LOKAL ABER AUCH DIAMETRAL

Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof

In der herrschaftlichen Jazz-Villa bei der Kreuzbleiche werden im Februar Regionen zusammengebracht. Vom 12. bis 14 Februar ist das Suisse Diagonales Festival zu Gast. Die Moetzgroup Extended featuring Alba Carmona & Michael Neff Group verbinden Flamenco, Jazz und Appenzell. NK & Jazzcafé präsentieren ein Live-Tribute to Behard and Spacebop (Obacht: dieses Konzert findet bei Kultur im Bahnhof statt) und Cowboys From Hell und Red Note Jazz Trio spielen Sax-Bass-Drums am selben Abend diametral. Des Weiteren spielen Cuong Vu und Scratch Electro-Trumpet-Jazz (1. Februar), Magnus Fra Gaarden im Rahmen des Nordkang-Festivals ein Punk-Ska-Jazz-Special (6. Februar, siehe Bild), Philipp Fankhauser bluest (21. Februar) und Klassik-Plus präsentiert «California» — Streichquartette und Gäste. Sonntag 1. Februar, Freitag 6. Februar, Donnerstag 12. Februar, Freitag 13. Februar, Samstag 14. Februar, Samstag 21. Februar, jeweils 20.30 Uhr, Kastanienhof St.Gallen. Mehr Infos: www.gambrinus.ch

THEATER

Der Process. Nach dem Roman von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz. 11 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring Nr.34. Kerzenschein und Absinth vorhanden. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Anarchietage . Der Antisemitismus der Schweizer Fröntler > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

DIVERSES

Montagstalk. Colette Gradwohl und Paul Burkhalter im Gespräch mit Gästen. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

DI 03.02

KONZERT

Dä Ziischtig. mit Funjazztic. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Post Potatos. Finest Indie Tunes. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr **Juicy Tuesday.** DJ Elkaphone. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Nacht vor Augen. Filmreihe Psychische Krankheiten. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr Tage in Tianjin. Filmabend und Künstlergespräch mit Artist-in-Residence Cristina Ohlmer. > Villa Sträuli Winterthur, 20 Uhr The Prison and the Priest. Eindrucksvolles Porträt des 80-jährigen Ostschweizer Benediktiners Peter Meienberg, des Bruders von Niklaus Meienberg, dessen Arbeitsplatz die modrigen Gefängnisse von Nairobi sind. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Romeo und Julia. In englischer Sprache.

> Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr
Vogel Bulbul. Ein musikalisches Märchen.

> Theater am Kirchplatz Schaan, 10 Uhr

MUSICAL

Hairspray. Musical von Marc Shaiman. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

L'affiche Strapazin. Vernissage.
> Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr
Yom Auftauchen und Verschwinden. Vernissage. > Kunstraum Engländerbau
Vaduz, 18 Uhr

VORTRAG

Anarchietage . Bilderschau direkten Aktionen gegen Agro-Gentechnik .

> Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr Mit dem Mountainbike von den Alpen zu den höchsten Singletrails der Welt.

> Eisenwerk Frauenfeld, 19 Uhr

DIVERSES

Sinn und Unsinn eines autonomen Kulturzentrums, Diskussion. > Spielboden Dornbirn, 19:30 Uhr

MI 04.02

KONZERT

Ensemble für Neue Musik Zürich & Friends. > Grabenhalle St.Gallen. 21 Uhr

Jazz am Mittwoch. Mit Omri Ziegele, Noisy Minority > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Mittwoch-Mittag-Konzert. Rudolf Lutz und Bernhard Ruchti am Klavier. > ev. Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12:15 Uhr

Oldseed & Ad Hoc. Folk, Country.

> Rümpeltum St.Gallen, 20 Uhr
Trioseph. Chanson francais orientale.

> Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Midweek Session. DJ Don Philippo > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Blues ischt mi leaba. Vorarlbergs Rock-Urgestein Walter Batruel. > Spielboden Dornbirn. 20:30 Uhr

Offret. Ein Intellektueller zieht angesichts einer angedeuteten atomaren Katastrophe eine radikale Konsequenz. Andrej Tarkowskijs letztes Werk ist eine bildgewaltige Vision, die dem Maerialismus der Welt eine spirituell erfüllte Gegenwelt gegenüberstellt. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Maria Stuart. Schauspiel von Friedrich Schiller. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr Theaterhock. Zu «Terrorismus» der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 18:30 Uhr

Türkisch Gold. Für Jugendliche ab 12 J.

> Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

KABARETT

Andreas Thiel & Anne Lena Fröhlich.

> Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Michael Krebs. Die Erotik Exploschn Road
Show. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Kultur am Nachmittag. Führung.

> Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

VORTRAG

Anarchie und Sex. Referat und Diskussion.

> Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Nordischer Glanz in staubigen Büchern.

> Stiftsbibliothek St.Gallen, 12:30 Uhr
Raben - schlaue Biester im schlechtem Ruf.
Refernet: Ueli Iff. > Naturmuseum St.
Gallen, 12:15 Uhr

Von Algerien in die Banlieues. Pierre Bourdieus Fragestellung. Mit Franz Schultheis. > Palace St.Gallen, 20.15 Uhr

KINDER

MeerJungsFrauen. Stück nach Hans Christian Andersen. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr

Offenes Studio im power_up Radio. von und für Kinder und Jugendliche. > Kinderdorf Pestalozzi Trogen, 14 Uhr Schneeweisschen und Rosenrot. > Puppentheater Rietlistall Wildhaus, 14 Uhr Natürlich Vernetzt – Vielfalt des Lebens. Führung. > Naturmuseum St.Gallen, 14 Uhr s'Bersiänell. Figruentheater für Kinder ab 5.Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DO 05.02

KONZERT

2 Fishes in the big big Sea. klassische Instrumente mit Elektroloops > Krempel Buchs, 21:30 Uhr

6. Tonhallekonzert. Anton Bruckner Sinfonie Nr.7 E-Dur. > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Costo Rico. Geheimtipp der Mestizoszene.

> Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Tony Renold Quartett. melodiöser Jazz..

> Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr
Oldseed & Ad - hoc. Folk, Country.

> Cuphub Kultur Café Arbon, 21 Uhr
Tony Renold Quartett. > Eisenwerk
Frauenfeld. 20:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

6PM-After-Work-Party. DJ EDI — Partytunes > Relax Lounge St. Gallen, 18 Uhr Appetizer. Get hungry for the Weekend. > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr Bade.wanne. Häägen Dazed. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Willettidi, 20 olil Hallenbeiz, PingPong, Musik / Tanz mit Hans. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr «Screaming Masterpiece» Nachtbar Special, mit Film.> Palace St.Gallen, 20 Uhr

FILM

Borderline. Filmreihe Psychische Krankheiten. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr Film des Monats. > Viertel Trogen, 20 Uhr Kurzfilme. mit Simon Oberlis «Napoléon Bonaparte». > Kugl St. Gallen, 20:30 Uhr La sociologie est un sport de combat. Spannendes Porträt des französischen Soziologen Pierre Bourdieu, der immer klar Stellung zu politischen Fragen bezog. Einführung Prof. Franz Schultheis. > Kinok St. Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Faust - von J.W. von Goethe. > Puppentheater Rietlistall Wildhaus, 20:15 Uhr Kasper, TOD & Teufel. Kasperspiel für Erwachsene > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Türkisch Gold. Für Jugendliche ab 12 J. > Stadttheater Konstanz, 11 / 18 Uhr

KABARETT

Andreas Thiel. Sekundiert von der Pianistin Anna Lena Fröhlich. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Oropax. «Molkerei auf der Bounty». > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr Science Busters. Liebe geht durch den Magen. > TaK Schaan, 20:09 Uhr Simon Enzler. Phantomschmerz.

> Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Matti Braun. Vernissage. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr Über dem Bett. Vernissage. > Kunstraum Winterthur, 19 Uhr

LITERATUR

Beat Glogger. Lauf um mein Leben. Lesung. > Freihandbibliothek St.Gallen, 19:30 Uhr Brüder Presnjakow. «Terrorismus»-Autoren zu Gast. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Frühschicht mit Manfred Heinrich. Thema Ewigkeit & Unendlichkeit. > Alte Kaserne Winterthur. 06:30 Uhr

Weiss. Lesung mit Hans Platzgumer.
> Vrlbg. Landesbibliothek Bregenz, 20 Uhr

VORTRAG

Anarchietage . Tierrechte und soziale Revolution. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr Sibirien, Multimediereportage. > Hotel Römertor Winterthur, 20 Uhr

KINDER

MeerJungsFrauen. nach Hans Christian Andersen > TaK Schaan, 10 Uhr

DIVERSES

Splitter Nacht. Die offene Bühne.

> Kulturzentrum K9 Konstanz, 20:45 Uhr Youtube-Wunschdisko. Videoclips von Kunst bis Scheisse. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

FR 06.02

KONZERT

2 Fishes in the big big sea. Klassische Instrumente und Elektroloops. > Kulturzentrum K9 Konstanz, 21 Uhr
5 Rhythmen Tanzen. mit Beatrice Fischer. > Kultur-Werkstatt Wil SG, 20 Uhr
Clap your Hands. Feat. DJs Haitian Star, DJ Esik, Ham-E. > Kugl St. Gallen, 23 Uhr
Crystal Stilts & Selfish Cunt. «Alight of Night» > Palace St. Gallen, 22 Uhr
Das Projekt. Pianist Andreas Huber, Künstler Felix Epprecht > Pfalzkeller St. Gallen, 20 Uhr

20 Uhr

Der Hitzige Appenzeller Chor. Preisträger
IBK. > ev. Kirche Speicher, 20:15 Uhr
King Ubus Farewell Ensemble II. Neue
Musik > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr
Five on Fire. Frisch erfundene Bläsersätze.
> Jazzelub Rorschach Rorschach, 21 Uhr
Giannmaria Testa. Der italienische Gitarrist. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Good Old Blues-Rock. D*Biters. > Bogenkeller Rotfarb Bühler, 20:30 Uhr
Klavierduo Thomet / Huber. Klassisch bis zeitgenössische Musik. > Kunsthalle
Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr
Magnus Fra Gaarden. Frech-frischer
Funjazz. > Restaurant Kastanienhof
St. Gallen, 20:30 Uhr

Nowhere & Astronauts of inner space.

Alternative Rock. > Kraftfeld Winterthur,

Palkomuski. Polka, Gipsy und Disco.

> Salzhaus Winterthur, 20 Uhr
Stemmeisen & Zündschnur. muszieren,
fabulieren, blödeln und jodeln > Theater
am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

20 Jahre Sub Pop. DJ Hellgun. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr Klangfenster. DJ Claude Frank > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr Let's dance. Party für Leute vor und nach 40. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr Milonga - Tanznacht. Mit DJ und Barbetieb. > Club Tango Almacén St.Gallen, 21:30 Uhr

Nachtbar. mit oder ohne Party. > Theater am Kirchplatz Schaan, 22:30 Uhr Oliver Wilkensen. Fresh and Lovely House-Mix > BBKing Herisau, 20 Uhr Tribute to Bob Marley. DJ Kephas Selector und DJ Shanti-Roots. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

FILM

1 1/2 Ritter. Auf der Suche nach der hinreissenden Herzelinde. Ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Der Spiegel. Ein Mann denkt darüber nach, sich von seiner Frau und seinem Sohn zu trennen. Andrej Tarkowskijs stark autobiographisch geprägter Film ist eine melancholische, assoziative Reise durch das Gedächtnis eines Menschen. > Kinok St.Gallen, 21 Uhr

Scent of a woman. Regie: Martin Brest, USA 1992. > Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr Sneakers Stories. Der Film begleitet drei Jugendliche in Wien, Brooklyn und Ghana auf dem Weg Basketballstars zu werden. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr Tausend Ozeane. Meikel lässt besten

Freund auf den Malediven zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Filmpreis 2008. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr The Prison and the Priest. Eindrucksvolles Porträt des 80-jährigen Ostschweizer Benediktiners Peter Meienberg, des Bruders von Niklaus Meienberg, dessen Arbeits-

platz die modrigen Gefängnisse von Nairobi

sind. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

M. Behour'a

ANARCHY IN WINTI Anarchietage in der Alten Kaserne

Zum fünften Mal versammeln sich in Winterthur die Anarchistinnen und Libertären. Die Anarchietage stehen vor der Tür. Zum ersten Mal werden die Tage von der libertären Buchmesse eingeläutet. Aber hopp, denn nur bis und mit 1. Februar sind die Kostharkeiten der libertären Verlage zu sichten. Danach werden an den Anarchietagen Vorträge gehalten. Zu Themen wie «Praktische Aspekte des Anarchokommunismus» oder aber «Tierrecht und soziale Revolution», «Mythos Schule — Warum Schule entstaatlicht und entschult werden muss». Am vielversprechendsten ist aber der Vortrag von Rudolf Mühland über «Anarchie und Sex». Mit Referaten, Filmvorführungen und Diskussionen soll eine offene undogmatische Debatte über die anstehenden Fragen entstehen.

Sonntag 1. Februar, 10–18 Uhr, 2. bis 7. Februar, jeweils 20 Uhr, Alte Kaserne Winterthur. Mehr Infos: www.altekaserne.ch



KING UBUS FAREWELL ENSEMBLE II

Ensemble für neue Musik im Alten Kino

Dieses Ensemble sucht immer wieder gezielt die Zusammenarbeit mit bildenden und darstellenden Künstlerinnen und Künstlern. Ensemble-Leiter Hans-Peter Frehner öffnet diesmal
seinen musikalischen Zettelkasten und outet sich als verhinderter Schlagersänger und Rockund Jazzfan. Er bringt in diesem genreübergreifenden Projekt das Ensemble für Neue Musik
Zürich mit den Sängerinnen Kornelia Bruggmann und Anna Trauffer sowie den Jazzern Lucas
Niggli, Philipp Schaufelberger (Zoom), Mats Spillmann (Matsup) und Raphael Camenisch
zusammen, um diese «Frühwerke» (Songs & Melodies) aufzuführen. Das Ganze steht unter
dem Titel King Ubus Farewell Ensemble II.

Freitag, 6. Februar, 20.15 Uhr, Altes Kino Mels. Mehr Infos: www.alteskino.ch



kulturverein

O GOUNT ME

SCHLOSS WARTEGG

9404 Rorschacherberg

Sa, 14. Februar, 20h

Die Heldentaten des weisen Narren Mulla Nasrudin

Astrid Keller liest.

Hans Galli spielt Klavierwerke von Gurdijeff-de Hartmann

Sonntag, 1. März, 11.30h **Brunch** ab 9.30h

Soh Werke des spätromantischen argent Kom

Werke des spätromantischen argent. Komponisten C. Gaito

Reservation: Tel. 071/858 62 62 kultur @wartegg.ch Bus-Rückfahrt Bhf. Rorschach inkl., an der Billetkasse melden

GLEICH WIE DER REGEN

freitag, 13. februar 2009, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685 – 1750) «gleich wie der regen» Kantate BWV 18 zu Sexagesimae

17.30 – 18.15 *uhr, evangelische kirche, trogen*: Workshop zur Einführung in das Werk mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Voranmeldung!) *anschliessend*: Kleiner Imbiss und Getränke in der Krone Trogen *eintritt: fr.* 40.–

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen: Erste Aufführung der Kantate – Reflexion über den Kantatentext – Zweite Aufführung der Kantate eintritt: kat. a fr. 40.–, kat. b fr. 10.–

solisten: Nuria Rial, Sopran; Makoto Sakurada, Tenor; Dominik Wörner, Bass vokal-/instrumentalensemble: Schola Seconda Pratica leitung: Rudolf Lutz reflexion: Hans Jecklin, Autigny/FR und Zürich

J. S. Bach-Stiftung, Postfach 164, 9004 St. Gallen, mehr Informationen unter www.bachstiftung.ch, info@bachstiftung.ch oder Telefonnummer 071 242 58 58.



Lehrerin oder Lehrer?

Eine Ausbildung zur Lehrperson eröffnet dir viele Möglichkeiten. Erfahre mehr über das Studium für die Kindergartenund Primarstufe sowie die Sekundarstufe I an unseren Informationsveranstaltungen:

- Vaduz, Mittwoch, 4. Februar 2009
 19.00 bis 21.00 Uhr, Gymnasium
- Sargans, Mittwoch, 11. Februar 2009 19.00 bis 21.00 Uhr, Kantonsschule
- Wil, Montag, 16. Februar 2009 19.00 bis 21.00 Uhr, Kantonsschule
- Rorschach, Donnerstag, 26. Februar 2009
 19.00 bis 21.00 Uhr, Hochschulgebäude Mariaberg

Informationen unter www.phsg.ch



Pädagogische Hochschule des Kantons St. Gallen

So Zuug Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR
Dienstag bis Sonntag 10 - 17 Uhr www.avm-stein.ch

Populäre Objektkultur im Appenzellerland

Sonntagsmatinée 15. Februar 2009, 10.30 Uhr

Sammeln als Profession -

Appenzeller Kultur sammeln heute

Öffentliches Podiumsgespräch mit Appenzeller Museumsfachleuten, Moderation Erich Gmünder

Sonntagsführung So Züüg 22. Februar 2009, 11 Uhr

THEATER

Carmen, Oper you Georges Bizet > Stadtsaal Wil SG, 19:30 Uhr Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Die Meister des Shaolin Kung Fu. Kämpfer der Eröffnungsfeier, Olympische Spiele Beijing. > Pentorama Amriswil, 20 Uhr Indien. Eine Tragikomödie von Alfred Dorfer und Josef Hader. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Kasper, TOD & Teufel. Kasperspiel für Erwachsene. > Figurentheater St.Gallen, 20 Ilhr

Pique Dame. Oper von Peter Iljitsch Tschaikowsky. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr Zapzarap. Privatsphäre. > Kreuz Jona, 20 Uhr

Terrorismus. Premiere. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow > Stadttheater Konstanz. 20 Uhr Türkisch Gold. Für Jugendliche ab 12 J. > Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

Weisse Nächte. Von Fiodor Dostoiewskii. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

Albi Büchel: Vom Zauberlehrling zum Zauberfuzzi. > Schlösslekeller Vaduz, 20 Uhr Andreas Thiel Sekundiert von der Pianistin Anna Lena Fröhlich. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Martina Schwarzmann. Musik-Komik-Kabarett. > Kultur i de Aula Goldach, 20 Uhr Michel Gammenthaler: Zeitraffer. > Kulturforum Amriswil, 20:15 Uhr

Simon Enzler. Phantomschmerz. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

11:1 Elf Sammlungen für ein Museum. Vernissage. > Kunstmuseum St.Gallen,

Junges Design. Finissage; > Jugendkulturraum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 17 Uhr Vanishing Lessons. Führung; > Kunsthaus KUB Bregenz, 20:15 Uhr

LITERATUR

Emil und Steinberger. 200 mal Lachen in 100 Minuten. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr

VORTRAG

Anarchietage . Mythos Schule. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Jugendzimmer. ...und ne Buddel voll Rum. Moderiert von Felix Strasser. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

SA 07.02

KONZERT

Attila Vural, mit der perkussive Gitarre. > Cuphub-Design Café Arbon, 21 Uhr Dámaris-Trio. Kammermusik. > fabriggli Buchs SG. 20 Uhr

Forza Unite Squad. Live-Reggae, -Ragga und -HipHop aus St.Gallen. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr



> Kugl St.Gallen, 23 Uhr Knickerbocker. Scharfe Grooves.

> Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr Mad Sin. Psychobilly. > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21:45 Uhr

Marc Sway & Band. Die Sonne Brasiliens im Herzen. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr Montys Loco, Bergtatt und Vincent Van Go Go. Nordklangfestival. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Choir Of Young Believers, Annika Aakjaer, Kira Kira. Nordklangfestival. > Kellerbühne St.Gallen, 19:30 Uhr

Morild Jouhiorkesteri Nordklangfestival > Restaurant National St.Gallen, 20 Uhr Hafdis Huld & Lift. Nordklangfestival.

> Palace St.Gallen, 20 Uhr Opéra sans Frontières. Puccini, Verdi, Beethoven > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr Pirat Love. Black Voodoo Space Blues aus Norwegen > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr Rita Chiarelli. Die «Königin des Kanadischen Blues». > Kultur im Bären Häggenschwil 20.15 Uhr Superstar DJs. Hip Hop, Funk, Elektro.

> Gare de Lion Wil SG, 22 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bunny Lake. Blues Electro, Rave-a-billy > USL Amriswil, 21 Uhr In the Mix. DJ Hörmann - Partytunes > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr Karaokenacht. Gesang und Geschwätz. > Viertel Trogen, 20 Ühr Nacht.tanz. DJs Silence & Trivbal Zoa > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr Ladies gone wild. She DJs Miss Leema, Mad Madam & Jewl. > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

1 1/2 Ritter. Auf der Suche nach der hinreissenden Herzelinde. Ab 12 Jahren Deutsch. > Kino Rosental Heiden 17:15 Uhr

Australia. Mit Nicole Kidman und Hugh Jackmann. Ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Blues ischt mi leaba. Vorarlbergs Rock-Urgestein Walter Batruel. > Spielboden Dornhirn 20-30 Uhr

La sociologie est un sport de combat. Spannendes Porträt des französischen Soziologen Pierre Bourdieu, der immer klar Stellung zu politischen Fragen bezog. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

Rennschwein Rudi Rüssel, Andere Kinder halten sich Goldhamster oder Meerschweinchen, bei der Familie Gützkow muss es ein Hausschwein sein. Vergnüglicher Filmspass für klein und gross mit UIrich Mühe und Iris Berben.

> Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr Solaris. Ein Psychologe wird zum Planeten Solaris geschickt, um unerklärlichen Vorkommnissen auf der dortigen Forschungsstation nachzuspüren. Andrei Tarkowskiis Meisterwerk nach dem Roman von Stanislav Lem. > Kinok St.Gallen, 21 Uhr

THEATER

Die Aufgabe. Mafob Theatercompagnie. > ev. Kirche Wolfhalden, 19:30 Uhr Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr Himmel sehen. Stück von Ann-Christin Focke. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Kasper, TOD & Teufel. Kasperspjel für Erwachsene. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

Mozart und Salieri. Von Nikolaj Rimskij-Korsakow. > Stadttheater Konstanz, 20-30 Uhr

Steiner's Theaterstadel: Wo die Liebe hinfällt. > Theater Winterthur, 19:30 Uhr Tamara's Serious Sex Talk. Georg Melich & Thomas Ecke zu Gast im Chambre séparée. > Stadttheater Konstanz, 22:30 Uhr

Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

The five elements. Tanz- und Musikperformance. > Kultur-Werkstatt Wil SG, 20 Uhr

KABARETT

Albi Büchel: Vom Zauberlehrling zum Zauberfuzzi > Schlösslekeller Vaduz 20 Uhr Andrea Händler: Das Schweigen der Händler. > Theater am Saumarkt Feldkirch, 20-15 Ilhr

Ex-hübenwiedrüben. Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr

Martina Schwarzmann, Musik-Komik-Kabarett. > Kultur i de Aula Goldach, 20

Oronax, «Molkerei auf der Bounty» > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Simon Enzler. Phantomschmerz. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ali Sinani. Vernissage; Assoziative- und abstrakte Malerei. > Atelier und Galerie Die Schwelle St.Gallen, 19 Uhr Vanishing Lessons. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 20:15 Uhr

LITERATUR

Vodka und Absinth. mit Yagmur Korell & ${\it Philipp\ R\"{o}ding.} > {\it Stadttheater\ Konstanz},$ 20 Uhr

VORTRAG

Anarchietage . Praktische Aspekte des Anarchokommunismus. > Alte Kaserne Winterthur 20 Uhr

Einführung in die Bibliotheksbenützung. Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. > Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen, 10 Uhr

KINDER

Der fuchsrote und der mausgraue Hund. Für Kinder ab 5 Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Der Igel und der Hase. Theater für Kinder ab fünf Jahren. > TaK Schaan, 16 Uhr **Die dumme Augustine.** Nach dem Klassiker von Ottfried Preussler. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

SO 08.02

KONZERT

Adjiri Odametey. Afrikanische Weltmusik. > Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr Amanda Palmer & The Danger Ensemble. Sängerin der Dresden Dolls. > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

Antonio Malinconico. Akustische Gitarrenklänge. > Psychiatrie Münsterlingen

Chorkonzert des Oratorienchores. Werke von W.A. Mozart. > kath. Kirche St.Ste-phan Konstanz, 17 Uhr



RAUM FÜR ZEIT UND STILLE

«Das Projekt» im Pfalzkeller

Der St.Galler Pianist Andreas Huber und der bildende Künstler Felix Epprecht sind zusammen «Das Projekt». Seit fünfzehn Jahren bringen sie zeitgenössische neue Musik gleichzeitig mit einer Bildinstallation zur Aufführung. In ihrer bereits zehnten gemeinsamen Arbeit verbinden sie das Stück «Triadic Memories» für Klavier solo des amerikanischen Komponisten Morton Feldman (1926-1987) mit Bildern von den Rändern der Welt, die auf ein Minimum reduziert sind: Himmel, Wasser, Licht und Stille, Raum und Zeit. Sie korrespondieren mit der Musik Feldmans; eine Musik der leisen, sparsamen Töne und Tonkonstellationen, der klangfarblichen Reduktion. Die Klänge und die Bilder lassen Zeit und Stille ihren Raum

Freitag 6, Februar, 20 Uhr. Forum Pfalzkeller St. Gallen, Mehr Infos: www.das-projekt.ch



AKUSTISCHE GITARRENKLÄNGE

Der junge St. Galler mit der Gitarre begann mit elf, Saiten zu zupfen und schloss vor drei Jahren ausgezeichnet sein Musikstudium ab. Die meisten Meister der Gitarre sitzen aber in fernen Ländern. So reiste Antonio Malinconico mehrmals nach Lateinamerika, wo er inspiriert südamerikanische Folklore aufgesogen und in seine Kompositionen einfliessen lassen hat. Und immer wieder drücken auch seine neapolitanischen Wurzeln und Spielfreude durch. An diesem Abend wird er seine Eigenkompositionen zusammen mit den befreundeten Musikern Gabriele Zanetti, Gitarre, und Martin Lorber, Bass, vortragen.

Sonntag, 8. Februar, 17.30 Uhr, Gemeinschaftszentrum Psychiatrische Klinik Münsterlingen. Mehr Infos: www.pkm-kultur.ch

Forum Alte Musik – Inspiration für Bach. > ev. Kirche St. Mangen St. Gallen, 17 Uhr Nordklang Festival. Gottesdienst Choir Of Young Believers & Morild. > ev. Kirche St.Laurenzen St.Gallen, 10 Uhr Bertlmütter. Schubert: Winterreise: Mütter.

> alte Kirche Romanshorn, 17 Uhr Trio Fontane, Beethofen, Turina, Dvorak

> Oberstufenschulhaus Wolfhalden, 11 Uhr

FILM

Australia. Mit Nicole Kidman und Hugh Jackmann. Ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Der Spiegel. Ein Mann denkt darüber nach, sich von seiner Frau und seinem Sohn zu trennen. Andrej Tarkowskijs stark autobiographisch geprägter Film ist eine melancholische, assoziative Reise durch das

Gedächtnis eines Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The World Unseen. Romantisches Drama um die Liebe zweier Frauen im Südafrika der fünfziger Jahre. Ein Bravourstück mit überzeugenden Charakteren, Spannung, Humor und hinreissender Romantik. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Tintenherz. Nach dem Fantasybestseller von Cornelia Funke. Ab 10 Jahren. Deutsh. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet.

> Stadtsaal Wil SG, 15:30 Uhr Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 16 Uhr

Die Kerze brannte, zum 119. Geburtstag von Boris Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr





Vorverkauf und weitere Infos: www.casinotheater.ch oder Telefon 052 260 58 58

Chaos-Theater

OROPAX

«Molkerei auf der Bounty» Do 5.2. - Sa 7.2., 20.00 Uhr



Klavierkabarett in Reimkultur

BODO WARTKE

«Noah war ein Archetyp» Fr 20.2., 20.00 Uhr



Politkabarett

ANDREAS THIEL & JESS JOCHIMSEN

«Gipfeltreffen» - eine satirisch-poetische Bestandesaufnahme herrschender Zustände Mi 25.2., 20.00 Uhr



Kabarett

SIMON ENZLER

«Phantomscherz»

Mi 4.3. Premiere/Fr 6.3./Sa 7.3. Mi 11.3. - Sa 14.3., 20.00 Uhr



Konzert

MAX LASSER

UND DAS ÜBERLANDORCHESTER «Überländler» Fr 6.3., 20.30 Uhr



Musikalisches Kabarett

BLAUWEISS TRIPTYCHON

«Gottes Schöpfung – Bitte nicht berühren!» Di 10.3., 20.00 Uhr



Sponsoren

Zürcher Kantonalbank

AA winterthur

Medienpartner

TAGBLATT

Tages Anzeiger



Landbote

Neu Platz-Reservation auch per Internet unter www.kellerbuehne.ch

FEBRUAR 2009

Vorverkauf ein Monat im voraus: Klubschule Migros St. Gallen, Bahnhofplatz 2 Reservation 071 228 16 66 / www.kellerbuehne.ch Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn:

Das St.Galler Kleintheater

Mi 04.02 20.00 Do 05.02 20.00 Fr 06.02 20.00



ANDREAS THIEL & ANNA LENA FRÖHLICH POLITSATIRE 2

Der Meister des verbalen Floretts sticht zu und kreuzt die Klingen mit Potentaten. Sekundiert von der Pianistin Anna Lena Fröhlich.

Fr. 30 .- . 35 .- . 40 .-

Sa 07.02 20.00



VEREIN NORDKLANG

3. NORDKLANG-FESTIVAL

Das Festival für nordische Musik erlebt seine dritte Auflage. Die Kellerbühne wird wieder eines von mehreren Konzertlokalen.

Programm und Festivalpässe: www.nordklang.ch

Di 10.02 20.00 Mi 11.02 20.00 Fr 13.02 20.00 Sa 14 02 20 00



HEINZ DE SPECHT

MACHT UNS FERTIG! Roman Riklin, Daniel Schaub und Christian Weiss präsentieren musikalische Kurztherapien und plausible Lösungen für die Missstände der Zivilisation.

ACHTUNG: Zusatzvorstellung am Di wegen grosser Nachfrage Fr. 30 .- . 35 .- . 40 .-

Mi 18.02 20.00 **BODO WARTKE**



NOAH WAR EIN ARCHETYP

Seine wort- und reimverspielten Lieder gehen unter die Haut, in die Beine und nicht mehr aus dem Ohr. Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Fr. 25.-, 30.-, 35.-

Do 19.02 18.30 Fr 20.02 18.30 Sa 21.02 18.30

FASNACHTSGESELLSCHAFT

SCHNITZELBANK-ABENDE Nach der positiven Resonanz der letzten drei Jahre wird die Kellerhühne auch heuer zur Fasnachtsheiz mit Sneis Trank und Auftritten von Schnitzelbänklern und Guggen.

Keine Reservation, Türöffnung 18.30 Uhr

Mi 25.02 20.00 Fr 27.02 20.00 Sa 28.02 20.00

PIA WAIBEL, GRAZIELLA ROSSI, HELMUT VOGEL **ICH BIN VON ANDERM HOLZE**

Die Dichterin Regina Ullmann und ihre Beziehung zum Psychiater Otto Gross: Eine szenisch-literarische Adaption nach Eveline Haslers «Stein bedeutet Liebe».

Fr. 25.-, 30.-, 35.-

Vorschau März 2009

Di 03 03 20 00



LORENZ KEISER

DIE DUSCH-DIÄT

Die Welt ist aus den Fugen: Was für ein Glück, dass Lorenz Keiser die Karre wieder aus dem Dreck zieht! Eine kabarettistische Lesung mit dem Kronprinzen der politischen Satire! In Zusammenarbeit mit Rösslitor Bücher

Fr. 30.-

Mi 04.03 20.00 Fr 06.03 20.00 Sa 07.03 20.00

ARS VITALIS

FAHRENHEITEN

Die drei traurigen Harlekins sind umwerfende Artisten der Bühnen- und Lebenskunst und ihre Auftritte ein Gesamtkunstwerk: absurd-theatral, hochmusikalisch!

Fr. 30.-, 35.-, 40.-

Mi 11 03 20 00 Fr 13.03 20.00 Sa 14.03 20.00

RES WEPFER & LISA GRETLER

THE GLAM ROCKETS - Von Geigen und Granaten Künstlerischer Erfolg und private Zweisamkeit gehen selten Hand in Hand. Ein Hotelhallen-Unterhaltungs-Duo macht sich fertig. Zur Freude des Publikums!

Fr. 25.-, 30.-, 35.-

Mi 18.03 20.00 Fr 20.03 20.00 Sa 21.03 20.00



JAAP ACHTERBERG

JUREK BECKER: JAKOB DER LÜGNER

Eine melancholisch-heitere Geschichte aus dem Ghetto: Jakob Heym wird in die Rolle eines ehrenwerten Lügners gedrängt und erringt eine eigentümliche Berühmtheit.

Fr. 25.-, 30.-, 35.-

Mit Unterstützung von:





Kulturförderung Kanton St. Gallen

Sponsoren:

helvetia 🛦

MIGROS kulturprozent TAGBLATT St.Galler Kantor







Mozart und Salieri. Von Nikolaj Rimskij-Korsakow. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Talk im Theater. Einführung zu «Amoklauf mein Kinderspiel» > Theater St.Gallen, 11 Uhr

Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Sammlungsschätze. Führung; > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 14 Uhr Z'Alp fahre. Führung. > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 10:30 Uhr

VORTRAG

Rabindranath Tagore. Lesung und Vortrag von Martin Kämpchen. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

KINDER

Der fuchsrote und der mausgraue Hund. Für Kinder ab 5 Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Die Brunnenhexe. für die ganze Familie.

> Puppentheater Marottino Arbon, 11 Uhr
Federschmuck der Amazonas-Indianer.
Führung ab 4 Jahren. > Historisches und
Völkerkundemuseum St. Gallen, 11 Uhr
Rennschwein Rudi Rüssel. Andere Kinder
halten sich Goldhamster oder Meerschweinchen, bei der Familie Gützkow
muss es ein Hausschwein sein. Verenüg-

muss es ein Hausschwein sein. Vergnüg licher Filmspass für klein und gross mit Ulrich Mühe und Iris Berben. > Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr

> Kinok St.Gailen, 14:30 Ulli

MO 09.02

KONZERT

Tonee. Brazil-afrobeat-jazz. > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Blue Monday. DJ Johnny Lopez. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr Vollmondbar. Begegnungen, Gespräche und

Kulinarik. > Kulturforum Amriswil, 20 Uhr

FILM

Indischer Filmabend mit indischem Buffet. In Zusammenarbeit mit dem Restaurant Hecht veranstaltet das Kinotheater einen indischen Filmabend. Vorhe gibt es ein indisches Buffet. > Kino Theater Madlen Heerbrugz. 19 Uhr

Solaris. Ein Psychologe wird zum Planeten Solaris geschickt, um unerklärlichen Vorkommnissen auf der dortigen Forschungsstation nachzuspüren. Andrej Tarkowskijs Meisterwerk nach dem Roman von Stanislav Lem. > Kinok St. Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Der Process. Nach dem Roman von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr Der Talisman. Lustspiel von Johann Nestroy. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr Maria Stuart. Schauspiel von Friedrich Schiller. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Fritsches Künstler-Kantine. Comedy-Stars von morgen. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

LITERATUR

Drachensaat. Lesung mit Jan Weiler. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

VORTRAG

Kanada – Alaska. Diashow mit Thomas Sbampato. > Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs SG, 20 Uhr

Prekarität der Niedriglöhner. Mit Alessandro Pelizzari. > Palace St.Gallen, 20.15 Uhr

DIVERSES

Frauengesprächskreis. Thema: Humor > ev. Kirchgemeindehaus Kreuzlingen, 9 Uhr

DI 10.02

KONZERT

Dä Ziischtig. mit Funjazztic. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. The Las Vegas cover Show.

> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Mittagsmilonga . Tanzen über Mittag.

> Club Tango Almacén St.Gallen, 12 Uhr
Juicy Tuesday. DJ Elkaphone. > Relax
Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Diamantenbilliard. Ironisch inszenierte Kriminalkomödie. Ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 14-15 Uhr Emoticons. Filmreihe Psychische Krankheiten. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr Offret. Ein Intellektueiler zieht angesichts einer angedeuteten atomaren Katastrophe eine radikale Konsequenz. Andrej Tarkowskijs letztes Werk ist eine bildgewaltige Vision, die dem Materialismus der Welt eine spirituell erfüllte Gegenwelt gegenüberstellt. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Der Talisman. Lustspiel von Johann Nestroy. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr Turandot. Puccinis letzte Oper. > Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Emil Steinberger. 100 Minuten lachen.
> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

LITERATUR

James Sacre französischer Dichter der Landschaft, der Tiere, der Kindheit. Lesung. > Kult-Bau St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Der Igel und der Hase. Theater ab fünf Jahren. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

VORTRAG

Ist Natur was nicht nach Mensch aussieht? mit Dr.Ludwig Hasler. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

Kanada – Alaska. Diashow mit Thomas Sbampato. > Kongresshaus Thurpark Wattwil, 20 Uhr

Prekarität der Niedriglöhner. Mit Alessandro Pelizzari. > Palace St.Gallen, 20.15 Uhr

MI 11.02

KONZERT

Liebeleien, ein musikalisch-poetisches Menu. > B-Post St.Gallen, 20 Uhr The Haunted, All that remains. Support: Deadlock. > Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

Midweek Session. DJ Don Philippo. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Sneakers Stories. Drei Jugendliche die Basketballstars werden wollen. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Stadion trifft Stadt: Filmvorführung. «Champion 2000 FCSG». > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr Tausend Ozeane. Meikel lässt besten

Freund auf den Malediven zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Filmpreis 2008. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr The Prison and the Priest. Eindrucksvolles Porträt des 80-jährigen Ostschweizer Benediktiners Peter Meienberg, des Bruders von Niklaus Meienberg, des Bruders platz die modrigen Gefängnisse von Nairobi sind. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr

THEATER

Himmel sehen. Stück von Ann-Christin Focke. > Theater am Kornmarkt Bregenz 20 Uhr

Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Turandot. Puccinis letzte Oper > Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Türkisch Gold. Für Jugendliche ab 12 J. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

KABARETT

Heinz de Specht. musikalische Kurztherapien und plausible Lösungen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Limitiert. Führung; > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr

LITERATUR

Gertrud Widler. liest aus «In China geboren». > Schulhaus Au Urnäsch, 19 Uhr Ina Boesch. liest aus «Grenzfälle». > Buchhandlung Comedia St.Gallen, 19.30 Uhr



HOCHMUSIKALISCH PERSÖNLICH

Schubert:Winterreise:Mütter in Romanshorn

Posaunist Bertl Mütter setzt sich als improvisierender Musiker mit der eigenen musikalischen Tradition auseinander. Mütter spielt nicht nur virtuos, er ist auch ein multimediales Ereignis, bei dem sich vieles vielschichtig und assoziativ um Musik, Stimme, Sprache und Kommunikation dreht und wendet. Das lockere Parlieren in den «Mütterbriefen» oder die Zusammenarbeit mit prominenten Schriftstellern wie Gert Jonke und Franzobel haben darin ebenso Platz wie seine Projekte mit den bekannten Stimmakrobatinnen Lauren Newton und Erika Stucki. Bertl Mütter wurde schlagartig bekannt mit seiner «Winterreise», die er 2001 im Schubertsaal des Wiener Konzerthauses zur Uraufführung brachte. Seine Nachkomposition der «Winterreise» mag im ersten Moment irritieren, fasziniert aber als hochmusikalische, persönlich empfundene und mit grossem Atem gespielte Performance.

Sonntag, 8. Februar, 17 Uhr, Alte Kirche Romanshorn. Mehr Infos und Reservation: www.klangreich.ch

VORTRAG

Kanada – Alaska. Diashow mit Thomas Sbampato. > Casino Frauenfeld Frauenfeld, 20 Uhr

Mittwoch-Mittag-Impulse. Mit Ina Bösch, Journalistin DRS. > ev. Kirche St.Laurenzen St.Gallen, 12:45 Uhr Zwischen Säntis und Kanchendzonga.

Vortrag von Hansjörg Bodenmann

> Mehrzweckgebäude Waldstatt, 20 Uhr

KINDER

Der fuchsrote und der mausgraue Hund. ab 5 Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz. von Otfried Preussler. > Theater St.Gallen, 14 Uhr Der Zauberer von Oz. Kindertheater ab 5 J. > Altes Kino Mels, 14 Uhr Die Brunnenhexe. für die ganze Familie.

> Puppentheater Marottino Arbon, 16 Uhr Gameboy, Teddy, Wunderstein - Was hilft Kindern beim Einschlafen? > Hist. & Völkerkundemuseum St. Gallen, 18:30 Uhr Märchen hören und spielen. Volksmärchen zum nachspielen. > fabriggli Buchs SG,

14 Uhr **Märchen im Museum.** «Geschichten aus Südamerika». > Historisches und Völker-

Südamerika». > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr Offenes Studio im power_up Radio. von und für Kinder und Jugendliche.

> Kinderdorf Pestalozzi Trogen, 14 Uhr Schneeweisschen und Rosenrot. Grimms Märchen > Puppentheater Rietlistall Wildhaus. 14 Uhr

Uorsin und seine Freunde. Frei nach Selina Chönz. > TaK Schaan, 18 Uhr

DO 12.02

KONZERT

Antonio Malinconico / Sandro Schneebeli. Doppelkonzert. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Chicago – Luzern – Exchange. Free-Jazz-Improvisation. > Palace St. Gallen, 21 Uhr Ein kleines Konzert # 71. t.b.a.

> Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr Gustav & Band. Politisch tanzen! > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr Jürgen Waidele Quartett. > Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr

Kanti lädt ein.. Isabel und Patrizia Bösch > Kanti a. Burggraben St.Gallen, 17:15 Uhr Patent Ochsner. «The Rimini Flashdown». > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Suisse Diagonales Jazzfestival. Mit: Michael Naef Group, Cowboys from Hell & Red Note Jazz Trio u.a. > Kastanienhof St.Gallen, 20.30 Uhr

CLUBBING/PARTY

6PM-After-Work-Party. DJ EDI - Partytunes > Relax Lounge St.Gallen, 18 Uhr Bade.wanne. DJ Pfaff Cäsi. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Tanzbar: DJ Nicola. Hausmannskost > Krempel Buchs SG, 20:30 Uhr Who the fuck are: The Doors. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

FILM

Blues ischt mi leaba. Vorarlbergs Rock-Urgestein Walter Batruel. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Charulata (The Lonely Wife). Von Satyajit Ray, Indien 1966. Bengalisch mit englischen Untertiteln. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

Kurz und Knapp. Filmsalon für Kurzfilme. > Salzhaus Winterthur. 19:30 Uhr





NATURMUSEUM ST. GALLEN * SA/SO 14./15. FEBRUAR 09

Natur- und Tierfilmfestival



Preisgekrönte Filme des Internationalen Natur, und Tierfilmfestivals < Naturvision> Programminfo: www.naturmuseumsg.ch

MIT DEM RUMPELZUG ANS KONZERT GEHEN

DAS MARIABERG-TEAM LIEST DAZU JAZZ VON JUKEBOX3000

MAD SIN (D) & BIKINI GIRLS (CH)

FAVEZ (CH)

WHEELS ON FIRE (USA)

MAX TUNDRA (UK)

JUKEBOX3000 IN DER RAUCHERBAR

SON AMBULANCE (USA) & SUPPORT

THE PHONOTONES (D)

AUSSERDEM IN DIESEM JAHR: STAHLBERGER, SPINTO BAND, Poni hoax mit Caravan Disco, trail of Dead, Electric Six, holy fuck und Viele Mehr.



Mariaberg ** Kulturlokal Mariaberg • Hauptstrasse 45 • 9400 Rorschach • Maberg.ch
Myspace.com/Mariabergrorschach • Am Donnerstag Jeweils Barbetrieb

DER FEBRUAR IM KUGL / 2009

Donnerstag 5. Februar, 20 Uhr, Filme

KURZ & KNAPP KURZFILMABEND sentiert von KurzundKnapp.ch

Freitag 6. Februar, 23 Uhr, Funk, Oldschool Hip Hop, Breaks, 18+

CLAP YOUR HANDS! THE OLDSCHOOL FLAVOUR DJ MARC HYPE (BERLIN), DJ PAC MAN Präsentiert von HipHopShows.ch & UpperCutz

Samstag 7. Februar, 23 Uhr, Minimal, Techno, Techhouse, 18+

ILLUSION ROOM XXV FEAT. ANDRI (SLUT FUNK REC.)
DJS BEDA (COCCON), BANG GOES (ZH) ...
Präsentiert von SubCult.cc

Freitag 13. Februar, 23 Uhr, Electro, Bass, Technotrash, 18+

DIE GRANATE XXVII FEAT. KRAAK 8 SMAAK (JALAPENO REC.) ...
Präsentiert von Freshcuts.ch & Carhartt

amstag 14. Februar, 22 Uhr, Dancehall, Reggae, Hip Hop, 16+

KINGSTON VIBES FEAT. DJ MALONI & MISTAH DIRECT Präsentiert von HipHopShows.ch

MEHR INFOS UNTER WWW.KUGL.CH

Samstag 21. Februar, 22 Uhr, Disco, 20+

SHAKEADELIC FEAT. DJ DANEMANN

Freitag 27. Februar, 23 Uhr, Minimal, Techno, Techhouse 18+

DJ MARATONS FEAT. TITO LA ROCKA (ESP, CRAN CANARIA) RETO ARDOUR, MIGUEL (SMALLTOWN COLLECTIVE) ...

Samstag, 28. Februar, 22 Uhr, Hip Hop, 16+

GIRLS, GIRLS !!! FEAT. DJ ACEE, SOUL SISTA & ENJOY Präsentiert von HipHopShows.ch

KUGL

GÜTERBAHNHOFSTRASSE.4, 9000 ST.GALLEN, WWW.KUGL.CH, WWW.MYSPACE.COM/KUGL

Un monde moderne. Die Werftarbeiter in Saint-Nazaire, wo das grösste Passagierschiff der Welt, die Queen Mary 2, gebaut wurde, erzählen von ihren prekären Arbeitsbedingungen. Michael Gemperle, Soziologisches Seminar Universität St. Gallen in den Film ein. > Kinok St. Gallen, 20:30 Uhr

Une journée d'Andrei Arsenevitch.

Der französische Dokumentarfilmer Chris Marker porträtiert seinen Freund Andrej Tarkowskij und macht Lust auf dessen grandioses Werk. Dazu wird Tarkowskijs Abschlussfilm an der Filmhochschule WGIK «Die Walze und die Geige» gezeigt. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Amoklauf mein Kinderspiel. Jugendstück von Thomas Freyer. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

Carmen. Oper von Bizet. > Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr Der Mann von La Mancha. Musical von

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Faust – von J.W. von Goethe. > Puppentheater Rietlistall Wildhaus, 20:15 Uhr La Traviata. Oper von Giuseppe Verdi. > Theater St Gallen, 19:30 Uhr

Rico Leitner - Zaubershow. > Quimby-Huus St.Gallen, 19:30 Uhr

Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Türkisch Gold. Für Jugendliche ab 12 J. > Stadttheater Konstanz, 18 Uhr Wer sucht mich? Herr Friedli auf Brautschau. > Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

MUSICAL

Das Phantom der Oper. v. A.L. Webber. > Fürstenlandsaal Gossau SG, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Markus Schinwald. Live-Performance. > Kunsthaus Bregenz, 19 Uhr Über dem Bett. Künstlergespräch. > Kunstraum Winterthur, 19 Uhr

VORTRAG

Costa Rica - Reportage von Tobias Hauser. > Park Casino Schaffhausen, 20 Uhr Kanada - Alaska. Diashow mit Thomas Sbampato. Abenteuerliche Reisen zu Gletschern. > Stadtsaal Wil SG, 20 Uhr Zur Bedeutung von Darwins Werk für Zoologie und Botanik, Referent: Toni Bürgin und Janspeter Schumacher. > Naturmuseum St. Gallen, 19 Uhr

KINDER

Uorsin und seine Freunde. nach Selina Chönz. > TaK Schaan, 14 Uhr

FR 13.02

KONZERT

Maple Creek & Guests. Bluegrass, Irish & New Acoustic. > Restaurant Adler Mörschwil, 20 Uhr

BMV 18 «**gleich wie der regen**». Für Sopran, Tenor und Bass. > ev. Kirche Trogen, 19 Uhr **Cécile Verny Quarett.** Elfenbeinküste > Jazzhuus Lustenau, 21 Uhr

Chris & Mike. «Nightlive». > Kulturforum Amriswil, 20:15 Uhr

Contrapunktkonzert. Gitarrenquartett qausi fantasia. > Pfalzkeller St.Gallen, 20 Uhr

Die Granate XXVI. Feat. Chris Secundo aka C.B.72. > Kugl St.Gallen, 23 Uhr Favez. Rock aus Lausanne. > Kulturlokal Mariaberg Rorschach. 21:30 Uhr

Francis International Airport & Ben Martin solo. Indie-Pop. > Kulturbahnhof Gare de Lion Wil SG, 21 Uhr

Jalazz. Bebop, Hardbop, Free-Jazz.
> Kulturcinema Arbon, 20 Uhr
Musik aus dem Sudan. Mit Mohamed
Badawi. > K9 Konstanz, 20 Uhr
Patent Ochsner. «Bälpmoos» ist unvergessen > Casino Herisau Herisau, 20:30 Uhr
Paul Amrod. Zeitreise durch die russische
Musik von 1880 bis 1930. > Stadttheater
Konstanz, 20:30 Uhr

Suisse Diagonales Jazz mit NK und JAZZ-Café. > Klubschule im Hauptbahnhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Unhold. Support: Verwaltzen. Noise-Rock. > Gaswerk Winterthur. 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

94 Anni Acquari. con Enzo, Oli, Jessy

> BBKing Herisau, 20 Uhr

Back to the 80's Clubbing. Ö3-DJ Mario

Poscharig. > Festspielhaus Bregenz, 21 Uhr

Dance Free. Tanzen, bewegen, begegnen. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr Dancehall Reggae. Vibes Galaxy Sound alongside Baddis Crew. > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Duell der Plattenleger. FC Winterthur vs. Velokurier Winterthur. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Klangfenster. DJ B.Gahan - Knackige Beats von A-Z > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr Milonga - Tanznacht. Mit DJ und Bar. > Tango Almacén St.Gallen, 21:30 Uhr Tarantino-Night. Titty Twister-Soundsystem. > Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

FII M

Australia. Mit Nicole Kidman und Hugh Jackmann. Ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Chandni Chowk to China. Der neue Film von Nikhil Advani (Kal Ho Naa Ho) ist echtes Crossover-Kino: Es vereint Bollywood und Martial Arts auf höchstem Niveau zu einem geistreichen Actionkomödienmusical, mit spektakulären Tanz- und Kamnfszenen.

> Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr The World Unseen. Romantisches Drama um die Liebe zweier Frauen im Südafrika der fünfziger Jahre. Ein Bravourstück mit überzeugenden Charakteren, Spannung,

Humor und hinreissender Romantik. > Kinok St.Gallen, 21 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Bizet. > Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Company Mafalda «presque rien». Verbindung von Tanz und Raum. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Der Process. Nach Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 11 & 20 Uhr Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr Himmel sehen. Stück von Ann-Christin Focke. > Theater am Kornmarkt Bregenz,

Maskulin - ein Stück Männlichkeit. zwergenHAFT. > fabriggli Buchs SG, 20 Uhr

KABARETT

Emil Steinberger. 100 Minuten lachen.

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Heinz de Specht. musikalische Kurztherapien. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

MUSICAL

Power of Africa. South Africa Musical Group. > Tonhalle Wil SG, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Markus Schinwald. Vernissage; «Vanishing Lessons». > Kunsthaus Bregenz, 20 Uhr Rahel Ilona Eisenring, Trickfilme & Installationen. Vernissage. > Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 19 Uhr

VORTRAG

Kanada - Alaska. Diashow mit Thomas Sbampato. > Restaurant Adler (St. Georgen) St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Uorsin und seine Freunde. nach Selina Chönz. > TaK Schaan, 10 Uhr

SA 14.02

KONZERT

Assurd. Musik aus Napoli. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr Circuit. Folk, Funk und Jazz. > Cuphub-Design Kultur Café Arbon, 21 Uhr Dickes B. «Mama Berlin, Backstein und Benzin. > Krempel Buchs SG, 22:30 Uhr EggBigBand. Covers aus der guten alten Zeit. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr Flashdigga & Drüklang. Harte Zeiten brechen an. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr Hank Shizzoe. Vom sanften Zupfen bis zum heftigen Schlag. > Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

James Yorkston & Support. Singer-Songwriter. > Palace St.Gallen, 21 Uhr Little Rock. Pop., Grunge, Singer-/Songwriter. > Rümpeltum St.Gallen, 21 Uhr Sicorion. Metalcore. Support: All life ends und Franky four fingers. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Upper Class Bastards. Mitreissende Rockshow. > Cultbar St.Gallen, 21 Uhr Wheels on Fire. Blues, Garage und Rock'n'Roll. > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 22 Uhr

Workshopkonzert . Mit den Teilnehmern des Workshop und Bertl Mütter. > alte Kirche Romanshorn, 17 Uhr

CLUBBING/PARTY

Dancers Night. tanzen zu Zweit

> Tanzschule Wingling St.Gallen, 21 Uhr
Die Plattenspieler. Kuschelrock trifft
Umberto Tozzi. > Stadttheater Konstanz,
22:30 Uhr

Electronic Valentine. Festival für elektronische Musik. > Salzhaus Winterthur, 23 Uhr

In the Mix. DJ Djane-ad – Partytunes > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr Kingston Vibes. Dancehall, Reggae und Hip Hop. > Kugl St.Gallen, 22 Uhr Shake it up. Funk. > Kulturbahnhof Gare de Lion Wil SG, 22 Uhr

FILM

1 1/2 Ritter. Auf der Suche nach der hinreissenden Herzelinde. Ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Chandni Chowk to China. Der neue Film von Nikhil Advani (Kal Ho Naa Ho) ist echtes Crossover-Kino: Es vereinit Bollywood und Martial Arts auf höchstem Niveau zu einem geistreichen Actionkomödienmusical, mit spektakulären Tanz- und Kampfszenen.

> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Der Spiegel. Ein Mann denkt darüber nach, sich von seiner Frau und seinem Sohn zu trennen. Andrej Tarkowskijs stark autobiographisch geprägter Film ist eine melancholische, assoziative Reise durch das Gedächtnis eines Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Tintenherz. Nach dem Fantasybestseller von Cornelia Funke. Ab 10 Jahren. Deutsh. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Von Alpköniginnen und Eisbärenkindern Das Natur- und Tierfilmfestival. – Hier treffen sich wilde Haifische, diebische Affen aus Indien und abgerichtete Ratten zum Stelldichein. > Naturmuseum St.Gallen, 12 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Bizet. > Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Chilte und Wybe. musikalisches Erzählstück mit Christine Lauterburg. > 3Eidgenossen Appenzell, 20 Uhr

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Simone Weil - Gedanken einer Arbeiterin.

> Museum Herisau Herisau, 20:15 Uhr
Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der
Brüder Presnjakow. > Stadttheater
Konstanz 20 Uhr

Weisse Nächte. Von Fjodor Dostojewskij.
> Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

Alex Porter: Gluck. > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr Emil Steinberger. 100 Minuten lachen.

Emil Steinberger. 100 Minuten lachen.

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Heinz de Specht. musikalische Kurztherapien. > Kellerbühne St. Gallen, 20 Uhr
Karim Slama. bittet um Aufmerksamkeit».

> Altes Zeughaus Herisau, 20:30 Uhr
Magic Comedy Festival Schweiz. Comedy

Magic Comedy Festival Schweiz. Comedy und Zauberei. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr Mammutjäger: urgeknallt. > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Weiterleuchten: Duo Hinderletscht - Lieder, die die Welt verändern. > Kulturtreff Rotfarb Uznach, 20:30 Uhr

MUSICAL

Hairspray. Musical von Marc Shaiman. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Künstlerfrühstück. Mit Markus Schinwald. Gespräch mit Jörg Heiser vom «frieze». > Kunsthaus KUB Bregenz, 10 Uhr Markus Schinwald. Führung; «Vanishing Lessons». > Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Die fabelhaften Heldentaten des weisen Narren Mulla Nasrudin. musikalisch umrahmte Lesung. > Schloss Wartegg Rorschacherberg, 20 Uhr



PARLEZ-VOUS FRANÇAIS?
Karim Slama im Alten Zeughaus

Die schüchterne Einstiegsfrage des Lausanner Komikers Karim Slama ist mehr rhetorisch als wirklich von Bedeutung: «Parlez-vous français?» Denn die Sprachbarriere löst sich während seiner Performance in Lachen auf. Er begeistert das Publikum mit entwaffnendem Charme und Herzlichkeit und seinen gekonnt unbeholfenen Übersetzungen auf Deutsch. Slamas vor Mimik und Gestik sprühende Körpersprache verstehen alle. Mit unglaublicher Präzision beherrscht der Bewegungskünstler seinen energiegeladenen Körper, fällt zu Boden, schnellt wie ein Gummiball hoch, tanzt, bewegt sich perfekt synchron zu eingespielten Ton- und Lichteffekten. Mit scharfem Auge richtet Slama in seinem zweiten Programm die ganze Aufmerksamkeit auf unsere kleinen Ängste und kindlichen Hemmungen.

Samstag, 14. Februar, 20.30 Uhr, Altes Zeughaus Herisau. Mehr Infos: www.kulturisdorf.ch

Bruder Benno Kehl. Lesung. > Bibliothek Goldach, 11 Uhr

Philosophische Vitamine. Musikalische Lesung mit Theo Ross. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr SlamShow: Fitzgerald & Rimini. Berner Popliteratur, Slampoetry, Geräusche. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21 Uhr

KINDER

Der Wassermann vom Säntis. eine Geschichte aus dem Appenzellerland. > Figurentheater St. Gallen, 14:30 Uhr Der Zauberer von Oz. ab fünf Jahren > Asselkeller Schönengrund, 14 Uhr Dudels Schatzsuche. Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren. > Eisenwerk Frauenfeld. 15 Uhr.

Pettersson und Findus. Kinderstück ab fünf Jahren. > Theater St. Gallen, 14 Uhr Rennschwein Rudi Rüssel. Andere Kinder halten sich Goldhamster oder Meerschweinchen, bei der Familie Gützkow muss es ein Hausschwein sein. Vergnüglicher Filmspass für klein und gross mit Ulrich Mühe und Iris Berben. > Kinok St. Gallen. 14:30 Uhr

Workshop. Für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Unter der Leitung eines Museumspädagogen. > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr

DIVERSES

Tour de Trogen. Diaabend. > Viertel Trogen, 20 Uhr





SINGSONG ALONG

Yorkston, Trouble und Bill im Palace

Die Singer-Songwriter glänzten in dieser Palace-Saison durch Abstinenz. Nun kommen an einem Abend grad drei. Angeführt wird das Trio von einem Grossen: James Yorkston ist Schotte und beim legendären Label Domino untergebracht. Seine fast wie Landschaftsmalerei hingetupfte Musik wurde oft von Radio-DJ-Legene John Peel gespielt und erinnert an Arab Strap oder auch Lambchop. Auf seinem vierten Album «When The Haar Rolls In» besingt er würdevoll den Haar, den über die schottische Küste rollenden Nordsee-Nebel. Den Auftakt macht die Zürcher Songwriter-Sängerin mit Punk-Vergangenheit Evelinn Trouble, die schon mit Björk und Coco Rosie oder auch mit thren Schweizer Kolleginnen Sophie Hunger und Heidi Happy verglichen wurde. Und nicht minder gespannt darf man den Weg des jungen St.Gallers Sebastian Bill verfolgen, der am ehesten dem Ostschweizer Conor Oberst nahe kommt. Samstag, 14. Februar, 21 Uhr, Palace St.Gallen. Mehr Infos: www.palace.sg



URKNALLEREIEN

Mammutjäger in der Löwenarena

Die Mammutjäger befassen sich mit der Geschichte der Menschheit und all ihrem komischtragischen Potential. Dabei überwinden sie mühelos die Grenzen zwischen Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft, zwischen Realität, Fiktion und Fantasie: gespielte, gesprochene, gesungene, gekrächzte, gehüpfte und gesprungene Expressionen vom Urknall, von der Evolution, von schwarzen Löchern in Waschmaschinen, von Gravitationsfeldern auf Achterbahnen, von Quanten-Fallschirm-Sprüngen aus Hubschraubern, von teilchenbeschleunigten Bobfahrern, von Ursäugern im Nagewahn, von Primaten im Futterneid und vom Rest des Universums. Samstag, 14. Februar, 20.30 Uhr, Löwenarena Sommeri.

Mehr Infos: www.loewenarena.ch

SO 15.02

KONZERT

Orgelkonzert. Stücke von A.Heiller,
J.S.Bach, O.Dienel, G.A.Merkel u.a.
 Münster Allerheiligen Schaffhausen,
17 Uhr

Antonio Malinconico. Akustische Gitarrenkläng. > Restaurant Bären Hundwil, 10 Uhr Gunna Wendt und Monika Faltermeier-Prestl: Lisa Della Casa... > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 11 Uhr Johannes Kobelt Quantett: Fabulös Tabulös. > ev. Kirche Oberuzwil, 17 Uhr Klassik zom z'morge. Mit Antonio Malinconico & friends. > Restaurant Bären Hundwil. 10 Uhr **Tönet ihr Pauken.** Konzert zum 60.Geburtstag von Mario Schwarz. > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr

FILM

Buddenbrooks. ab 12 Jahren. > Kino Rosental Heiden. 19 Uhr

Chandni Chowk to China. Der neue Film von Nikhil Advani (Kal Ho Naa Ho) ist echtes Crossover-Kino: Es vereint Bollywood und Martial Arts auf höchstem Niveau zu einem geistreichen Actionkomödienmusical, mit spektakulären Tanz- und Kampfszenen. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr

Tintenherz. Nach dem Fantasybestseller von Cornelia Funke. Ab 10 Jahren. Deutsh. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Un monde moderne. Die Werftarbeiter in Saint-Nazaire, wo das grösste Passagierschiff der Welt, die Queen Mary 2, gebaut wurde, erzählen von ihren prekären Arbeitsbedingungen. > Kinok St. Gallen, 17 Uhr Von Alpköniginnen und Eisbärenkindern. Das Natur- und Tierfilmfestival. – Hier treffen sich wilde Haifische, diebische Affen aus Indien und abgerichtete Ratten zum Stelldichein. – Naturmuseum St.Gallen, 10:45 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Bizet. > Festspielhaus Bregenz, 15 & 20 Uhr

Das Śhiwago Projekt. nach Boris Pasternak.

> Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Der Mann von La Mancha. Musical von
Mitch Leigh. > Theater am KornmarktBregenz. 20 Uhr

jugendclub momoll theater: Werkstatt 11. > Probebühne Cardinal Schaffhausen, 17 Uhr

Siebente Reise. Sterntagebücher S. Lems.

> Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Talk im Theater. Einführung zu «Die stumme
Serenade» > Theater St.Gallen, 11 Uhr
Türkisch Gold. Für Jugendliche ab 12 J.

> Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

MUSICAL

Hairspray. Musical von Marc Shaiman. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

«Gib uns unser tägliches Brot – Alltag im Lager». Führung. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr Kunststück / Frühstück. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 11 Uhr

LED - Licht und Farbe inszenieren. Führung. > Gewerbemuseum Winterthur, 11 Uhr

Markus Schinwald. Führung; «Vanishing Lessons». > Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr Rahel Ilona Eisenring. Trickfilme & Installationen. Sonntagsapero. > Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 10 Uhr

LITERATUR

Theo und Vincent van Gogh. Zwei Künstler der Menschlichkeit. > Bibliothek Herisau Herisau. 11 Uhr

VORTRAG

Spielerischer Vortrag: Tösstaler Marionetten. > Historisches Museum des Kantons Thurgau Frauenfeld, 14 Uhr

KINDER

Audiovisionen. Hörspielreihe im Jungen Theater. > Stadttheater Konstanz, 16 Uhr Däumelinchen. Theater für Kinder ab vier Jahren. > fabriggi Buchs SG, 16 Uhr Der Wassermann vom Säntis. eine Geschichte aus dem Appenzellerland von Beatrice Dörig. Für Kinder ab 4 Jahren. > Figurentheater St. Gallen, 14:30 Uhr Rennschwein Rudi Rüssel – Andere Kindel

Rennschwein Rudi Rüssel – Andere Kinder halten sich Goldhamster oder Meerschweinchen, bei der Familie Gützkow muss es ein Hausschwein sein. Vergnüglicher Filmspass für klein und gross mit Ulrich Mühe und Iris Berben. > Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr

Uorsin und seine Freunde. Frei nach Selina Chönz. > TaK Schaan, 16 Uhr

DIVERSES

Pflanzen räuchern. Das älteste Heilwissen neu entdeckt. > Kultur-Werkstatt Wil SG, 20 Uhr

«Sammeln als Profession», Podiumsgespräch. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 10:30 Uhr

MO 16.02

KONZERT

Puppetmastaz. Die erste Toy-HipHop Band der Welt. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr Sul Palco - Kammermusik.> Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

The bps rio. Mit Robert Bossardt, Hans Sander, und Peter Pattynama. > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Blue Monday. DJ Johnny Lopez. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

One. Originalversion ab 14 Jahren. Produktion: Deutschland, 2007. Regie: Ward M. Powers. Darsteller. Barbara Marx Hubbard, Thich Nhat Hahn, Deepak Chopra. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20:15 Uhr Tausend Ozeane. Meikel lässt besten

Freund auf den Malediven zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Filmpreis 2008. > Kinok St. Gallen. 20:30 Uhr

THEATER

Der Process. Nach dem Roman von Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr One Language — Many Voices. American Drama Group Europe & TNT Theater Britain. > Stadttheater Konstanz, 16&20 Uhr

KABARETT

Alf Poier. «Satsang». > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

Maria Neuschmid: Alles Gute. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

MUSICAL

Hairspray. Musical von Marc Shaiman. Baltimore 1962. Die Corny-Collins-Show > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KINDER

Wie Kinder die Sprache entdecken. Referentin: Barbara Zollinger. > Bibliothek Teufen. 20 Uhr

Uorsin und seine Freunde. Frei nach Selina Chönz, > TaK Schaan, 14 Uhr

DI 17.02

KONZERT

«pièces pittoresques» Mit Harry White, Pi-Chin Chien und Edward Rushton. > Villa Sträuli Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. DJ Hallosager. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr Juicy Tuesday. DJ Elkaphone > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Koolhaas Houselife. Architekturfilm einmal anders: Der witzige Film begleitet die Haushaltsangestellte Guadalupe Acedo auf ihrer täglichen Putzrunde durch Rem Koolhaas berühmtes «Maison à Bordeaux». > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

Übergeschnappt. Filmreihe Psychische Krankheiten. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Amoklauf mein Kinderspiel. Jugendstück von Thomas Freyer. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am KornmarktBregenz. 20 Uhr

Der Process. Nach Franz Kafka. > Stadttheater Konstanz, 11 & 20 Uhr Maria Stuart. Schauspiel von Friedrich Schiller. > Theater St. Gallen, 19:30 Uhr Pussy'n'Pimmel. Eine Aufklärungsshow für Teens'n'Oldies! > TaK Schaan. 20 Uhr

KABARETT

Ursus & Nadeschkin. «Weltrekord».
> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Swiss Embroidery, Farbräume - Network Quilters, Vision. Vernissage. > Textilmuseum St.Gallen, 10 Uhr

Z'Alp fahre. Führung. > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 18 Uhr

VORTRAG

Der Rhythmus der Gesellschaft. Zeitgefühl und Ungleichheitsordnung bei Pierre Bourdieu. Mit Berthold Vogel. > Palace St.Gallen, 20.15

Sibirien. Multimediereportage von Peter Eichenberger. > BZB Halle Buchs, 20 Uhr

DIVERSES

TechTreff Openwireless St.Gallen. Vortrag und Diskussionsrunde. > Jugend Elektronik Zentrum St.Gallen, 19 Uhr

MI 18.02

KONZERT

Gémeaux Quartett. Werke von J.Haydn, F.Schubert und A.v.Webern. > Casino Herisau, 20 Uhr

Jazz am Mittwoch. accent – figure – layer. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr Mark and the Spies. Garage beat pop. Support: Choo Choo. > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

Max Raabe & Palast Orchester. Lieder, Schlager und Couplets. > Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Mittwoch-Mittag-Konzert. J.S. Bach: die Solosuiten. > ev. Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

Jam Session. Winterthurs Musikszene.
> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Midweek Session. DJ Don Philippo.
> Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

The Prison and the Priest. Eindrucksvolles Porträt des 80-jährigen Ostschweizer Benediktiners Peter Meienberg, des Bruders von Niklaus Meienberg, dessen Arbeitsplatz die modrigen Gefängnisse von Nairobi sind. > Kinok St. Gallen, 19 Uhr The World Unseen. Romantisches Drama um die Liebe zweier Frauen im Süddfrika der fünfziger Jahre. Ein Bravourstück mit überzeugenden Charakteren, Spannung, Humor und hinreissender Romantik. > Kinok St. Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die Wanze. Insektenkrimi. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr Dinner für Spinner. Dialekt-Komödie. > Stadttheater Schaffhausen, 19:30 Uhr Pussy'n'Pimmel. Eine Aufklärungsshow für Teens'n'Oldies! > Theater am Kirchplatz Schaan, 10 Uhr

Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Türkisch Gold. Für Jugendliche ab 12 J. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

KABARETT

Bodo Wartke. wort- und reimverspielte Lieder. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr Ursus & Nadeschkin. «Weltrekord». > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

11:1 Elf Sammlungen für ein Museum. Führung mit Konrad Bitterli, Kurator. > Kunstmuseum St. Gallen, 18:30 Uhr KunstGenuss über Mittag. Führung. > Suva Winterthur, 13:15 Uhr Schweizer Bergleben um 1950. Führung. > Historisches und Völkerkundemuseum St Gallen. 14:30 Uhr

VORTRAG

Der Meister der Materie: Leo Perutz – ein Porträt. Vortrag von Prof. H.H. Müller. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr Madagaskar & La Réunion. Multivision. > Regierungsgebäude St. Gallen, 20 Uhr Septemberweizen. Schwerpunkt Gentechnologie. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

KINDER

Der Räuber Hotzenplotz. von Otfried Preussler. > Theater St. Gallen, 14 Uhr Mary Poppins. Die berühmteste Kinderfrau der Welt im Kino. Ab 6 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr Xasper und Wimbel im Weltall. von Beatrice Dörig nach dem Kinderbuch von Ursula Poznanski. Für Kinder ab 5 Jahren. > Figurentheater St. Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Sammeln als Leidenschaft. Marcel Zünd im Gespräch mit F. S. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 10:30 Uhr

DO 19.02

KONZERT

 Tonhallekonzert. «Britain and Britten -Musik aus England». > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Barbetrieb. > Kulturbahnhof Gare de Lion Wil SG, 20 Uhr

Dunnschtix-Jazz. LA-Quintett. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

Jazz-Aggregat. «power generating unit».
> Theater am Saumarkt Feldkirch,
20:15 Uhr

Lichter / Gisbert zu Knypshausen.

Deutschpop. > Spielboden Dornbirn,
21 Uhr

Schülerkonzert. «Enigma? – Edward Elgars versteckte Freunde». > Tonhalle St.Gallen, 10 Uhr

CLUBBING/PARTY

6PM-After-Work-Party. DJ EDI > Relax Lounge St.Gallen, 18 Uhr **Bade.wanne.** She-DJ Joan Landor.

> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr Hallenbeiz, mit DJ Crimp. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

Stadtkind musiziert. Live: Jesh mit Überra schungsgast. > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Tanzbar: DJ Don8. Break Beat Electro > Krempel Buchs SG, 20:30 Uhr

FILM

13. Lichtspieltage. Das Programm der 13. Lichtspieltage bewegt nicht nur Bilder. Winterthur wird während drei Tagen zum Nationalen Zentrum der unabhängigen Low-Budget- und Underground Filmszene. > Gaswerk Winterthur, 10 Uhr

Ca commence aujourd'hui. In wirtschaftlich maroden Norden Frankreichs setzt sich ein Schulleiter für die Kinder arbeitsloser Eltern ein und legt sich mit Behörden und Polikern an. Patricia Holder, Soziologisches Seminar Universität St.Gallen, in den Film ein. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

Nostalghia. Der russische Schriftsteller Andrej reist durch Italien auf den Spuren eines russischen Komponisten, dessen Biografie er schreiben will. Tarkowskijs mit vollendeter Meisterschaft inszenierte Traumreise durch die Bruchstellen der abendländischen Kultur. > Kinok St Gallen 17-30 Uhr

Nur ein Urlaubsvideo. Mit zwei Gitarren, einem Fotoapparat und zwei Kameras durch Österreich. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

THEATER

Die Wanze. Insektenkrimi. > Theater am KornmarktBregenz, 20 Uhr Faust – von J.W. von Goethe. > Puppentheater Rietlistall Wildhaus, 20:15 Uhr Herr Stauss malt an einem Bild. von Rea Brändle. Premiere. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

jugendclub momoll theater: Werkstatt 11. > Probebühne Cardinal Schaffhausen, 18 Uhr

KABARETT

Schnitzelbank-Abende. mit Speis, Trank und Guggen. > Kellerbühne St.Gallen, 18:30 Uhr

Simon Enzler. «Feldversuche». > Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr Ursus & Nadeschkin. «Weltrekord».

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Lyrisch Nitraat. Film und Videokunst von Peter Delpeut > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 20 Uhr

Markus Schinwald. Führung; Vanishing Lessons. > Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr

Matti Braum. Kola. Führung; Mit Christiane Meyer-Stoll. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz. 18 Uhr

Super Furz. Vernissage; Mischa Camenzind, Objekte & Installation. > Kunstraum Winterthur, 19 Uhr

LITERATUR

Frühschicht mit Manfred Heinrich. Thema: Familien. > Alte Kaserne Winterthur, 06:30 Uhr

Hans-Christian Dany. Drogen-Exkurs.
> Palace St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Mehr Sprache. Sprachwelten der Wissensgesellschaft. > Vorarlberger Landesbibliothek Bregenz, 19:30 Uhr

Sibirien, Multimediereportage von Peter Eichenberger. > Restaurant Adler (St.Georgen) St.Gallen, 20 Uhr

FR 20.02

KONZERT

2. Mittagskonzert. Alun Francis, Leitung. Benjam Britten Simple Symphony op.4. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

5 Rhythmen Tanzen . mit Alexa Schmid. > Kultur-Werkstatt Wil SG, 20 Uhr **Apoptygma Berzerk**. Electro, Techno, Future Pop. > Club Conrad Sohm Dornbirn,

21 Uhr **Chickenhouse Blues Band.** Bluesig angehauchter Rock. > Bogenkeller Rotfarb Bühler, 20:30 Uhr

Jazzbar. mit «Jalazz». > Kulturbar RAB-Bar Trogen, 20:30 Uhr

Max Tundra. Jetzt, mit neuem Album.

> Mariaberg Rorschach, 22 Uhr
Patent Ochsner. «Bälpmoos» bleibt unvergessen.

> Altes Kino Mels, 20 Uhr

gessen. > Altes Kino Meis, 20 Unr Rap-SG Night Vol.12. Etter, Dreckige Oschteund Lycon*. DJ's Pac-Man & E.S.I.K. > Jugendkulturraum flon St.Gallen, 21 Uhr

Starch. Hochenergetische Musik.

> Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr
Ten Years after. Support: Hank Shizzoe.

> Salzhaus Winterthur, 19 Uhr **The Gaptones.** Pure Funk vom Bodensee.

> Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Ansaugen zum Rundlauf. Der Klassiker unter den Spielwiesen. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Klangfenster. DJ B.Gahan > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr

Milonga – Tanznacht. Mit DJ und Bar.

> Tango Almacén St.Gallen, 21:30 Uhr
SeaSightParty. Electronic Dancemusic &
Visuals. > Stadttheater Konstanz, 22 Uhr



«DIE FABELHAFTEN HELDENTATEN DES WEISEN NARREN MULLA NASRUDIN»

Keller und Galli auf Wartegg

Astrid Keller und Hans Galli setzen G.I. Gurdjieffs Geschichte von Mulla Nasrudin musikalisch um: Nasrudin ist zugleich Weiser und Narr, Meister und Bettler, Richter und Lehrer – eine hintergründige Figur, welche den Sufi-Meistern dient, ihren Schülern (aber auch westlichen Leserinnen und Lesern) die Augen für das Wesentliche zu öffnen: «Sufismus bedeutet, nichts zu besitzen und von nichts besessen zu werden.» In der Gestalt Nasrudins begegnet uns ein humorvoller Islam, der ob dem Lärm der kulturkämpferischen Klischees leicht vergessen geht. Der Autor/Musiker Gurdjieff war Lehrer und Mystiker im 20. Jahrhundert. Sein Wirken war inspiriert von seinen Pilgerreisen durch den Orient. Astrid Keller (Burgtheater Wien, Schauspielhaus Zürich, See-Burgtheater Kreuzlingen) liest, Hans Galli spielt Klavier.

Samstag, 14. Februar, 20 Uhr, Schloss Wartegg Rorschacherberg. Mehr Infos: www.wartegg.ch



GRÖSSENWAHNSINNIGE WINZLINGE

Puppetmastaz in der Grabenhalle

Auf dem Parkplatz vor der Grabenhalle landet endlich wieder ein Ufo. Auch die Chauffeure dieser fliegenden Untertasse wollen die Weltherrschaft an sich reissen. Klar! Allen voran Mr. Maloke. Der und seine Genossen Snuggles, Panic und Wizard sind aber weder aus Schleim, noch schwingen sie Laserkanonen. Sie sind aus Stoff, also Puppen und, ja, sie rappen. Von diesem (Puppen-)Musikstil träumen Sun Ra und Bootsy Collins vermutlich: Creature Funk! Endlich macht die Puppen tanzen lassen Sinn. Manchmal schaut sogar Meister Joda Konzert vorbei. Kermit der Frosch sei auch schon gesehen worden.

Montag, 16. Februar, 21 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

FILM

Besuch und Film: Jungregisseur Lukas Fehr. 30KMH - Das Roadmovie (CH2008). > Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

Buddenbrooks. ab 12 Jahren. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Chandni Chowk to China. Der neue Film von Nikhil Advani (Kal Ho Naa Ho) ist echtes Crossover-Kino: Es vereint Bollywood und Martial Arts auf höchstem Niveau zu einem geistreichen Actionkomödienmusical, mit spektakulären Tanz- und Kampfszenen. > Kinok St Gallen. 20:30 Uhr

Jungregisseur Lukas Fehr. > Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

Koolhaas Houselife. Architekturfilm einmal anders: Der witzige Film begleitet die Haushaltsangestellte Guadalupe Acedo auf ihrer täglichen Putzrunde durch Rem Koolhaas berühmtes «Maison à Bordeaux». > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr **Lebenszeichen**. Filmreihe Psychische Krankheiten. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am KornmarktBregenz, 20 Uhr

Die Geschichte vom Soldaten. Theater Spalanzani. > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Die stumme Serenade. Musikalische Komödie. – Lokremise St.Gallen, 20 Uhr Herr Stauss malt an einem Bild. von Rea Brändle – Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr



M'04.02.09-20:35"HR ERFREULICHE UNIVERSITÄT

PREKARE ZEITEN

Von Algerien in die Banlieus. Pierre Bourdieus Fragestellung. PROFESSOR FÜR DIESEN ABEND: FRANZ SCHULTHEIS, ST.GALLEN

DO 05.02.09-20:00 UHR

Nachthar-Special Mit FILMEN und MUSIK AUS ISLAND

FRO6.02.09-22:00UHR TONHÜTTE

CRYSTAL STILTS (USA) SELFISH CUNT (UK)

DJ Fallin' Stan Ingram & DJ Hypo Real Estate

\$A07.02.09-20:00UHR TONHÜTTE

NORDKLANG-FESTIVAL

Mit HAFDIS HULD (ISL) & LIFT (NOR/DEN)

™10.02.09-20:15UHR ERFREULICHE UNIVERSITÄT

PREKARE ZEITEN

Prekariat der Niedriglöhner. PROFESSOR FÜR DIESEN ABEND: ALESSANDRO PELIZARRI, FRIBOURG.

DO12.02.09-21:00 UHR TONHÜTTE

CHICAGO-LUZERN-EXCHANGE

Chicago-Dg-Jeam aus Kapperswil
CHICAGO-FREE-JAZZ mit POST-ROCKANKNÜPFUNGSPUNKTEN

SA14.02.09-21:00 UHR TONHÜTTE

JAMES YORKSTON (SCO, SOLO)

Nach längerer Abstinenz wieder einmal ein SINGER-SONGWRITER zu Gast

DI17.02.09-20:15UHR ERFREULICHE UNIVERSITÄT

PREKARE ZEITEN Der Rythmus der Gesellschaft. Zeitgefühl und Ungleichheitsordnung bei Pierre Bourdieu. PRÖFESSOR FÜR DIESEN ABEND: BERTHOLD VOGEL

DO19.02.09-20:00 UHR FANATORIUM

HANS-CHRISTIAN DANY

Liest aus seinem Buch «SPEED. EINE GESELLSCHAFT AUF DROGE»

SA21.02.09-22:00 UHR

Nachtbar: Reagge-Story IV 124.02.09-20:15UHR ERFREULICHE UNIVERSITÄT

PREKARE ZEITEN

PODIUMSDISKUSSION: Prekariat und Pozialwissenschaft - Jeil des Problems oder Jeil der Lösung?

FR27.02.09-20:30UHR FANATORIUM

RAUL ZELIK

Liest aus «Der bewaffnete Freund». Anschliessend CARAVAN-DISCO mit MOULINEX, LOUIS LA ROCHE und PIMPTHESYSTEM.

SA28.02.09-22:00UHR TONHÜTTE

HANDSOME HANK AND HIS LONESOME BOYS

SUPPORT: TOM COMBO & DJ ELMEX

MIO4.03.09-21:00UHR TONHÜTTE

YO!MAJESTY (USA)

SUPPORT: DELS (UK)

Dirty-Youth-Rap gemischt mit Crunk-Yound und punkigem Electro. EIN ZUR MUSIK GEWORDENER WUTAUSBRUCH. AWESOME!

PALACE, ZWINGLISTRASSE 3, 9000 ST. GALLEN
WWW.PALACE.SG, WWW.MYSPACE.COM/PALACESG

Palace



RosaLena «Endegut? - ein Lebensabend» > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr Simone Weil - Gedanken einer Arbeiterin. > Museum Herisau Herisau, 20:15 Uhr Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Theater Marie: Schilten. > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

Theaterverein Eisbrecher, Komödie in 3 Akten. > Kirchenzentrum Steinacker Kradolf, 20 Uhr

KABARETT

Schnitzelbank-Abende. Fasnachtsbeiz mit Speis, Trank und Guggen. > Kellerbühne St.Gallen, 18:30 Uhr

Sebastian 23. «Gude Laune hier!» > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr Strohmann/Kauz: Ungerdüre. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ankäufe des Landes Vorarlberg, Vernissage; > Vorarlberger Landesmuseum VLM Bregenz, 17 Uhr

Leidenschaft und Widerspruch – Iris und Peter von Roten. > Regierungsgebäude St.Gallen, 18.30 Uhr

SA 21.02

KONZERT

3 Feet Smaller. «December 32nd» Carinisaal Lustenau, 21 Uhr Aki Takase & Louis Sclavis Duo. Piano, Klarinette, Bassklarinette und Sopransax. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Bliss: SuperStern, Accapella. > Kulturzentrum Dreispitz Kreuzlingen, 20:15 Uhr Parne Gadje. Support: Zeilos. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Cubanischer Abend mit der Gruppe um Christoph Gsell. > Kul-tour auf Vögelinsegg Speicher, 18 Uhr

Feine Musik präsentiert: Traumraum. > Gare de Lion Wil SG, 22 Uhr

Les Amuse Bouches. Jazz, Pop, Zigeuner-

und Balkanmusik. > Restaurant Bären Hundwil, 21 Uhr Little Rock. Metal, Rock. > Cuphub-Design

Kultur Café Arbon, 21 Uhr Living Room. Singer/Songwriter und Minimalpop. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld,

21-30 Uhr Lombego Surfers. Outlaw Rock'n'Roll. > Schwarzer Engel St.Gallen, 21 Uhr Lovebugs. Support: Rambling Wheels. > Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

Marc Sway & Band. Die Sonne Brasiliens im Herzen. > fabriggli Buchs SG, 20 Uhr Philipp Fankhauser. Jazz. > Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Pubside Down. Luzerner Folkrock Band. > USL Amriswil, 21 Uhr

Sealand. Acoustic Pop Rock. Support: Mara. > Cultbar St.Gallen, 21 Uhr Sebastian Bill. Beeinflusst vom Amerika

nischen Folk. > Viertel Trogen, 20 Uhr Shakeadelic. Tanzen zu Funk. > Kugl St.Gallen. 22 Uhr

Sonus Brass Ensemble. Ohrwürmer aus Klassik bis Jazz,. > Hotel Linde Heiden, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

> Kugl St.Gallen, 22 Uhr

Electronic Music Review. DJs Impact, Finestile, Cut the Weazle. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Fasnachtsmilonga, Tangueros erwijnscht. > Stadttheater Konstanz, 21 Uhr In the Mix. DJ Claude Frank - Partytunes Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr Shakeadelic. Tanzen zu Funk.

FILM

Buddenbrooks. ab 12 Jahren. > Kino Rosental Heiden 17-15 Uhr

Chandni Chowk to China. Der neue Film von Nikhil Advani (Kal Ho Naa Ho) ist echtes Crossover-Kino: Es vereint Bollywood und Martial Arts auf höchstem Niveau zu einem geistreichen Actionkomödienmusical, mit spektakulären Tanz- und Kampfszenen. > Kinok St.Gallen, 21 Uhr

Monsanto. Schwerpunkt Gentechnologie > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr Tandoori Love. Eine helvetisch-indische Liebeskomödie in Bollywood-Manier. ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Tausend Ozeane. Meikel lässt besten Freund auf den Malediven zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Filmpreis 2008. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr

The World Unseen, Romantisches Drama um die Liebe zweier Frauen im Südafrika der fünfziger Jahre. Ein Bravourstück mit überzeugenden Charakteren, Spannung, Humor und hinreissender Romantik. > Kinok St.Gallen, 17 Uhr

THEATER

Der (letzte) Kosmonaut. Von Susanne Hinkelbein. Premiere. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Die Wanze. Insektenkrimi. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Herr Stauss malt an einem Bild. von Rea Brändle. > Chössi-Theater Lichtensteig. 20:15 Uhr

jugendclub momoll theater: Werkstatt 11. > Probebühne Cardinal Schaffhausen 20 Uhr

Pique Dame. Oper von Peter Iljitsch Tschaikowsky. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr RosaLena «Endegut - ein Lebensabend» > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Simone Weil - Gedanken einer Arbeiterin. > Museum Herisau Herisau, 20:15 Uhr Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Schnitzelbank-Abende, Fasnachtsbeiz mit Speis, Trank und Guggen. > Kellerbühne St.Gallen, 18:30 Uhr

Simon Enzler. «Feldversuche». > Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr Ursus & Nadeschkin. «Weltrekord»

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Havana Rumba!. Tanz- und Musik-Show. > Stadttheater Schaffhausen, 17:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Bignia Corradini. Vernissage; Phasmiden. > Galerie Adrian Bleisch Arbon, 16 Uhr Lucio Fontana. Vernissage; Zeichen und Zeichnung. > Museum Liner Appenzell, 17 Uhr

Markus Schinwald. Führung; Vanishing Lessons. > Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Reeto von Gunten - revolutioniert den Dia-Abend. > ZiK Arbon, 20:30 Uhr

KINDER

Chasperli-Theater. Tritratrallalla > kath. Pfarreisaal Bühler, 15 Uhr

Die Piraten sind los. Singnachmittag mit Mai Cocopelli ab vier Jahren. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

Rennschwein Rudi Rüssel. Andere Kinder halten sich Goldhamster oder Meerschweinchen, bei der Familie Gützkow muss es ein Hausschwein sein. Vergnüglicher Filmspass für klein und gross mit Ulrich Mühe und Iris Berben. > Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr

Traumberufe — Schauspielerin und Theaterpädagogin. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

Pettersson und Findus. Kinderstück ab fünf Jahren. > Theater St.Gallen, 14 Uhr Workshop. für Kinder von 5 bis 10 Jahren. > Kunsthaus KUB Bregenz, 10 Uhr

Xasper und Wimbel im Weltall. ab 5 Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

SO 22.02

KONZERT

Edith de Camargo und Band. Poesie, Melodie und Geschichten am Klavier. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr Forum Alte Musik - Orphée rencontre l'Ange-Le Sieur de St.Colombe.. > ev. Kirche St.Mangen St.Gallen, 17 Uhr Musica aperta. Doppelkonzert... con voce.. > Theater am Gleis Winterthur, 17 Uhr Organ Spectacular, Heitere Orgelmusik. >

FILM

Bedtime Stories. Ein Familienspass von Walt Disney. Ab 8 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Kathedrale St.Gallen, 17:30 Uhr

Ça commence aujourd'hui. Im wirtschaftlich maroden Norden Frankreichs setzt sich ein Schulleiter für die Kinder arbeitsloser Eltern ein und legt sich mit Behörden und Polikern an.

Koolhaas Houselife. Architekturfilm einmal anders: Der witzige Film begleitet die Haushaltsangestellte Guadalupe Acedo auf ihrer täglichen Putzrunde durch Rem Koolhaas berühmtes «Maison à Bordeaux». > Kinok St.Gallen, 11 Uhr

Ninotchka. Aus der Reihe Raritätien und Klassiker zeigt das Kiwi den 1939 entstandenen Film Ninotchka. Regie und Produktion Ernst Lubitsch, mit Greta Garbo und Melvyn Douglas. In englischer Originalfassung mit deutschen und französischen Untertitel. > Kino Kiwi Schaffhausen.

Nostalghia. Der russische Schriftsteller Andrei reist durch Italien auf den Spuren eines russischen Komponisten, dessen Biografie er schreiben will. Tarkowskijs mit vollendeter Meisterschaft inszenierte Traumreise durch die Bruchstellen der abendländischen Kultur. > Kinok St Gallen 20 Uhr

Qué tan lejos - so weit weg. Das sympathische Roadmovie mit zwei starken Frauen. Ab 12 Jahren. 0 / d / f. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr



«MUSIC» TAUFEN

Starch in der Grabenhalle

Die grösste fleissigste/fantasievollste WG der Ostschweiz ist wieder unterwegs. Starch taufen in der Grabenhalle ihr zweites Album «Music». Schwierig zu sagen, was die sieben Freunde für Musik machen: Sie verwerten den Soundtrack einer Generation, die gleichermassen mit Rock, Hip-Hop und Funk aufgewachsen ist, zu einer eigenständigen, energetischen Musik. Schweisstreibend (tanzen), euphorisch (wilder tanzen), durchgedreht (nicht aufhören zu tanzen). Freitag, 20. Februar, 22 Uhr, Grabenhalle St. Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

THEATER

Das Shiwago Projekt, nach Boris Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

DinnerKrimi. Mörderisches Klassentreffen. > Gasthof zum Goldenen Kreuz Frauenfeld, 17:30 Uhr

Maria Stuart. Schauspiel von Friedrich Schiller. > Theater St.Gallen, 14:30 & 19:30 Uhr

Siebente Reise. Sterntagebücher S. Lems. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr Theaterverein Eisbrecher, Komödie in 3 Akten. > ev. Kirchgemeindehaus Amriswil, 14 Uhr

TANZ

Havana Rumba!. Tanz- und Musik-Show. > Stadttheater Schaffhausen, 17:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

LED - Licht und Farbe inszenieren. Führung. > Gewerbemuseum Winterthur, 11 Uhr

Markus Schinwald. Führung; Vanishing Lessons. > Kunsthaus KUB Bregenz, 16 Uhr

Markus Schinwald. Live-Perfomances > Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr Rahel Ilona Eisenring, Trickfilme & Installationen. Sonntagsapero. > Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 10 Uhr

Tierglocken aus aller Welt, Vernissage > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Walter Angehrn. Vernissage; «Ich hatte viel Bekümmernis ... » > Schloss Dottenwil Wittenbach, 11 Uhr

VORTRAG

Eindrücke meiner Weltraumreisen. Prof Dr. h.c. Claude Nicollier, Astronaut & Physiker. > Alte Kaserne Winterthur, 11 Uhr



DIE DIA-REVOLUTION Reeto von Gunten in Arbon

Er hat muffige Lesungen in hippe Veranstaltungen verwandelt, ietzt revolutioniert er auch noch den Dia-Abend. Reeto von Gunten (Radiolegende, begnadeter Erzähler, Schriftsteller und Unterhalter) erzählt, schweigt, schwärmt und unterhält wie immer auf höchstem Niveau. Zum ersten Mal nicht nur live und in Farbe, sondern inklusive eines umfassenden Einblicks in sein visuelles Œuvre. Oder einfach guter alter Rock'n'Roll in Wort und Bild.

Samstag, 21. Februar, 20.30 Uhr, ZIK Arbon. Mehr Infos: www.phonomene.ch

KINDER

Bruno Hächler mit dem Tierli Walter. Zebra-Geschichten. > Salzhaus Winterthur, 14 Uhr

Bruno Reise Fieber. Ab 5 Jahren. > Chössi-Theater Lichtensteig, 17 Uhr Rennschwein Rudi Rüssel. Andere Kinder halten sich Goldhamster oder Meerschweinchen, bei der Familie Gützkow muss es ein Hausschwein sein. Vergnüglicher Filmspass für klein und gross mit Ulrich Mühe und Iris Berben.

> Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr Spielend durch die Welt, Familienführungen durch die Ausstellung.

> Kinderdorf Pestalozzi Trogen, 11 Uhr



MEHR KULTUR AUF DEM KASTEN!



SAITEN BIS ENDE 2009 SCHON AB 60 FRANKEN

> KULTUR KASTEN

SCHENKEN SIE

JETZT SAITEN!

JETZT MACHE ICH MEINEN BRIEFKASTEN ZU EINEM KULTURKASTEN:

Ich möchte Saiten bis Ende 2009 für 60 Franken in meinem Briefkasten.

Saiten ist mir wichtig. Ich möchte das Magazin bis Ende 2009 zum Unterstützungspreis für 90 Franken in meinem Briefkasten.

Ich möchte Saiten als Gönnerin/Gönner unterstützen. Ab 250 Franken erhalte ich das Magazin bis Ende 2009 in meinen Briefkasten und werde zu einem exklusiven Saiten-Anlass eingeladen Vorname:
Name:
Adresse
PLZ / Ort:

Unterschrift:

sekretariat@saiten.ch Telefon 071 222 30 66 www.saiten.ch

ICH SCHENKE MEINEN LIEBSTEN EIN JAHR LANG SAITEN:

Ich möchte Saiten bis Ende 2009 für 60 Franken verschenken!

Bitte liefert das Magazin als Geschenk an diese Adresse: Vorname:

Name:
Adresse:
PLZ / Ort:

Und die Rechnung geht an meine Ädresse:

Unterschrift

Vorname:
Name:
Adresse:
PLZ / Ort:

sekretariat@saiten.ch

Telefon 071 222 30 66

www.saiten.ch

Die Aufkleber für Ihren Kulturkasten können gratis bestellt werden: sekretariat@saiten.ch



«NELLIE GOODBYE»

Junges Theater Tuchlaube im Fabriggli

Seit Wochen gibt es für Nellie, Cora, Tina, Jonny und Danny, die Useless Beauties, nur ein Zielden grossen Bandwettbewerb Battle of the Bands. Doch dann kippt Nellie während einer Probe um. Cora schleppt ihre Freundin zum Arzt. Die Ungewissheit legt die Nerven im Proberaum blank. Ein Tumor dringt in die geschlossene Welt des Proberaums ebenso unverhöft ein wie kurz zuvor in Nellies Kopf. Er stellt die Band vor eine Zerreissprobe und drückt jeden einzelnen an die Wand. — Eine Geschichte um eine jugendliche Rockband, mit Tiefgang, Humor und viel Livemusik. Von Lutz Hübner. Ab 13 Jahren.

Freitag, 27. Februar, 20 Uhr, Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs. Mehr Infos: www.fabriggli.ch



MUTIGES UND ERNSTHAFTES HAHA

Kabarett in Kreuzlingen

In Kreuzlingen gibt es viel zu lachen. Das Festival Kabarett in Kreuzlingen hat sich in den letzten Jahren seinen Platz als verlässlicher Gradmesser der Kabarettszene gesichert. Auf sauglatte Blödeler verzichten die Macherinnenn und Macher, und bewiesen in den letzen Jahren Mut und dass sie ihre Nase im Wind haben, indem sie zum Beispiel letztes Jahr Stermann und Grissemann an den See holten. Auch in diesem Jahr glänzt das Programm. Die Eröffnungsveranstaltung mit Ohne Rolf sei innerhalb weniger Stunden ausverkauft gewesen. Am zweiten Abend (28. Februar) steht Joachim Rittmeyer auf der Bühne. — Neben Stahlberger ein anderer St. Galler, der mit feiner hintergründiger Komik schon den Salzburger Stier eingesackt hat. Im März gehts mit Josef Hader und anderen weiter!

Kreuzlingen, 26. Februar bis 19. März. Mehr Infos: www.kik-kreuzlingen.ch

MO 23.02

KONZERT

Meng tian. Singer, Songwriter Abend. > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Blue Monday. DJ Johnny Lopez. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Chandni Chowk to China. Der neue Film von Nikhil Advani (Kal Ho Naa Ho) ist echtes Crossover-Kino: Es vereint Bollywood und Martial Arts auf höchstem Niveau zu einem geistreichen Actionkomödienmusical, mit spektakulären Tanz- und Kampfszenen. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Amoklauf mein Kinderspiel. Jugendstück von T. Freyer. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Cabaretduo Divertimento: Plan B. > Hotel Thurgauerhof Weinfelden, 20 Uhr

VORTRAG

Kanti lädt ein.. Schellenursli in Japan. mit Urs Bürki. > Kanti am Burggraben St.Gallen, 17:15 Uhr

DI 24.02

KONZERT

Dä Ziischtig. mit Funjazztic. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr **Stahlberger und Band.** mit Debut-CD

«Rägäbogesiedlig» im Gepäck auf Tour. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Juicy Tuesday. DJ Elkaphone. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Hirtenreise ins 3. Jahrtausend. Schweizer Filmpreis: bester Dokumentarfilm. Ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

Septemberweizen. Schwerpunkt Gentechnologie. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr Tausend Ozeane. Meikel lässt besten

Freund auf den Malediven zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Filmpreis 2008. > Kinok St. Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die Wanze. Insektenkrimi. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr Pique Dame. Oper von Peter Iljitsch Tschaikowsky. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr Solo-Theater mit Suna Baldinger. «Ich Paula Becker Modersohn». > Hotel Linde Heiden, 20:15 Uhr

KABARETT

Micheal Elsener. kein Geheimtipp mehr. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

11 Markus Müller. Schaukasten-Vernissage. > Altes Zeughaus Herisau, 18.30

LITERATUR

Jürg Acklin. liest aus «Vertrauen ist gut». > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

VORTRAG

Andreas Kramer. Photographie, Multivision, Jurten, Jaks & Joghurt. > Kammgarn Schaffhausen. 20 Uhr

Prekarität und Sozialwissenschaft. Podiumsdiskussion. > Palace St. Gallen, 20.15 The lazy Gardener — Wie man sein Glück im Garten findet. Mit Remo Vetter

> Volksbibliothek Gossau, 9:30 Uhr

MI 25.02

KONZERT

Egotronic. Elektro-Punk aus Berlin. > Schwarzer Engel St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Midweek Session. DJ Don Philippo > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Nacht vor Augen. Filmreihe Psychische Krankheiten. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Nostalghia. Der russische Schriftsteller Andrej reist durch Italien auf den Spuren eines russischen Komponisten, dessen Biografie er schreiben will. Tarkowskijs mit vollendeter Meisterschaft inszenierte Traumreise durch die Bruchstellen der abendländischen Kultur. > Kinok St. Gallen, 20 Uhr

Une journée d'Andrei Arsenevitch. Der französische Dokumentarfilmer Chris Marker porträtiert seinen Freund Andrej

Marker porträtiert seinen Freund Andrej Tarkowskij und macht Lust auf dessen grandioses Werk. Dazu wird Tarkowskijs Abschlussfilm an der Filmhochschule WGIK «Die Walze und die Geige» gezeigt. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Dialogführung mit Jo Molitoris. Kamera von Markus Schinwald. > Kunsthaus Bregenz, 19 Uhr Limitiert. Führung. > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr

LITERATUR

Buchvernissage «Mimosa fliegt». von Andrea Gerster. > Galerie Adrian Bleisch Arbon, 19:30 Uhr

Pia Waibel, Graziella Rossi, Helmut Vogel. snach Eveline Haslers «Stein bedeutet Liebe». > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Mittwoch-Mittag-Impulse. Mit Stefan Kölliker, Vorsteher Bildungsdepartement. > St.Laurenzen St.Gallen, 12:15 Uhr Mongolei. Diashow mit Romy Müller.

Stadtsaal Wil SG, 20 Uhr Theater & Psychoanalyse. Rainer Rehberger zu «Der Process». > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KINDER

Das tapfere Schneiderlein. Für Kinder ab 5 Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Figurentheater Lupine . 1+1= Kopfsalat. > Kultur i de Aula Goldach, 14:30 Uhr Kunstdrache. erzählt Kunstgeschichten

> Kunsthaus KUB Bregenz, 15 Uhr Schellenurslis Glocke. Kinderführung mit Madeleine Antener. > Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen, 14 Uhr Schneeweisschen und Rosenrot. Grimms Märchen > Puppentheater Rietlistall Wildhaus, 14 Uhr

Zauberlaterne. Filmclub für Kinder von 6 bis 12 J. > Alte Kaserne Winterthur, 14 & 16 Uhr

DO 26.02

KONZERT

Barbetrieb mit Frantic. folkiger Indiepop.

> Gare de Lion Wil SG, 20:30 Uhr
Christian Muthspiel . mit Posaune, Klavier,
Stimme, Electronics und Toys. > Psychiatrisches Zentrum Herisau, 20 Uhr

Ein kleines Konzert # 72. Helicobakter. Progressiver Rock. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Farlow. Indie-Rock. > Salzhaus Winterthur,

Freestyle-Bar. OpenMic. > Jugendkulturraum flon St.Gallen, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

6PM-After-Work-Party. DJ EDI — Partytunes > Relax Lounge St Gallen, 18 Uhr Bade.wanne. DJs Funkfu und Soulfill Franklin. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr Sitzdiskothek. Musik mit Schnauz. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr DJ Mistah Direct. Mash-up, Reggae > Krempel Buchs SG, 20:30 Uhr

FILM

Koolhaas Houselife. Architekturfilm einmal anders: Der witzige Film begleitet die Haushaltsangestellte Guadalupe Acedo auf ihrer täglichen Putzrunde durch Rem Koolhaas berühmtes «Maison à Bordeaux». > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

Sneakers Stories. Der Film begleitet drei Jugendliche in Wien, Brooklyn und Ghana auf dem Weg Basketballstars zu werden. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

The World Unseen. Romantisches Drama um die Liebe zweier Frauen im Südafrika der fünfziger Jahre. Ein Bravourstück mit überzeugenden Charakteren, Spannung, Humor und hinreissender Romantik. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Amoklauf mein Kinderspiel. Jugendstück von T. Freyer. > Theater St. Gallen, 20 Uhr Faust - von J.W. von Goethe. > Puppentheater Rietlistall Wildhaus, 20:15 Uhr Himmel sehen. Stück von Ann-Christin Focke. «Schwabenkinder» wurden die Kinder > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr.

Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der Brüder Presnjakow. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Zinnober. Puppentheater für Erwachsene. Nach E.T.A. Hoffmann und Robert Gernhardt. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

KiK-Festival 2009: Ohne Rolf - Blattrand. > Theater a.d. Grenze Kreuzlingen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Markus Schinwald. Live-Perfomances.
> Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr
Matti Braum. Kola. 30 min. Kurzführung.
> Kunsthew Vaduz, 12:30 Uhr
Yom Auftauchen und Verschwinden.
Künstlergespräch. > Kunstraum
Engländerbau Vaduz, 18 Uhr

LITERATUR

Frauke Meyer-Gosau: Einmal muss das Fest ja kommen.. > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

DIVERSES

Leidenschaft & Widerspruch. Gespräch von Hortensia von Roten & Wilfried Meichtry. > Regierungsgebäude St.Gallen, 20 Uhr

FR 27.02

KONZERT

Appenzeller Abend. Streichmusik Edelweiss,u.a. > Klubschule Migros im Hauptbahnhof St. Gallen, 20 Uhr California. Stücke von Steve Reich, John Cage, Dave Brubeck u.a. > Kastanienhof St. Gallen, 20:30 Uhr

Chico Freeman & Fritz Pauer Trio. Jazz.
> Jazzhuus Lustenau, 21 Uhr
Kammerkonzert. Folk und Traditionals.
> Kantonsschulhaus Trogen, 19:30 Uhr

Liederabend mit Wandula-Trio. > Landgasthaus Hörnli Trogen, 20:30 Uhr Nils Althaus. Berner Liedermacher. > Alte Mühle Gams, 20 Uhr

Reggae Revolution Part 4. Sebastian Sturm & Jin Jin Band. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Son of the velvet rat: Loss & Love.
> Theater am Saumarkt Feldkirch,
20:15 Uhr

Son, Ambulance. vom Saddle Creek Label.

> Kulturlokal Mariaberg Rorschach,
21:30 Uhr

Türkce ve almanca sarkilar. «Türkisch/ vorarlberger lockerer Singabend». > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Caravan-Disco. Mit Moulinex, Louis La Roche und Pimpthesystem. > Palace St.Gallen, 23 Uhr DJ Maraton 5. Techno, Minimal > Kugl St.Gallen, 23 Uhr Guggenparty. X-Large Wiesendangen > Alte Kaserne Winterthur, 19:15 Uhr Back from leave. Milesahead Flashbeats. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr Klangfenster. DJ B.Gahan - Knackige Beats von A-Z > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr Milonga - Tanznacht. Mit DJ und Bar. Tango Almacén St.Gallen, 21:30 Uhr Thirtylicious . mit DJ CKDT & DJ Jetstream. > Salzhaus Winterthur, 21:30 Uhr Vocal House, D.J. Nick Kasil > BBKing Herisau, 20 Uhr

FILM

9. Kulinarische Filmnacht Winterthur.
Film ab. > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr
Gucha. Regie: Dusan Milic, Ser / D / Bul
2006. > Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr
Monsanto. Schwerpunkt Gentechnologie.
> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Tandoori Love. Eine helvetisch-indische
Liebeskomödie in Bollywood-Manier. ab 12
Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden,
20:15 Uhr

Tausend Ozeane. Meikel lässt besten Freund auf den Malediven zurück, Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Filmpreis 2008. > Kinok St. Gallen, 22:30 Uhr The Prison and the Priest. Eindrucksvolles Porträt des 80-jährigen Ostschweizer Benediktiners Peter Meienberg, des Bruders von Niklaus Meienberg, dessen Arbeitsplatz die modrigen Gefängnisse von Nairobi sind. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr The World Unseen. Romantisches Drama um die Liebe zweier Frauen im Süddrirka der fünfziger Jahre. Ein Bravourstück mit überzeugenden Charakteren, Spannung, Humor und hinreissender Romantik. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Big Deal. Ein Stück über Gras.

> Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 20:15 Uhr

Hase Hase. Schauspiel von Coline Serreau. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr Herr Stauss malt an einem Bild. von Rea Brändle. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Nellie Goodbye. Junges Theater.
> fabriggli Buchs SG, 20 Uhr
Siebente Reise. Sterntagebücher S. Lems.
> Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Terrorismus. Tiefschwarze Komödie der
Brüder Presnjakow. > Stadttheater

Theaterverein Eisbrecher, Komödie in 3 Akten. > evangelisches Kirchgemeindehaus Erlen, 20 Uhr

Zinnober. Puppentheater für Erwachsene. Nach E.T.A. Hoffmann und Robert Gernhardt. > Figurentheater St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Konstanz, 20 Uhr

Ohne Rolf: Blattrand. > Oberstufenzentrum Goldach. 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ilkka Halso. Vernissage; > Galerie/Christian Roellin (Lagerhaus) St.Gallen, 14 Uhr Nedko Solakov. Vernissage; Emotions. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Pia Waibel, Graziella Rossi, Helmut Vogel. nach Eveline Haslers «Stein bedeutet Liebe». > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr Raul Zelik, Liest aus «Der bewaffnete Freund». > Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

DIVERSES

Der Lagerplatz. Informationen, Videoarbeiten und DJ Dr.Brunner. > Kraftfeld Winterthur, 20:30 Uhr

SA 28.02

KONZERT

And Still i Bleed . Support: Stand Fast. Hardcore und Alternative Music. > Grabenhalle St.Gallen, 21:30 Uhr Anna Warzinek. Lieder über Liebe. > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr art 2 o. Rock, Pop, Indie. > Cultbar St.Gallen, 21 Uhr

Astronauts of inner space & Keenloch.
Alternative Rock und Postrock. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Und.
Betina Castano mit de Alder Buebe.
Flamenco trifft Zäuerli. > Hotel Linde

Heiden, 20:15 Uhr

Bligg. Die 0816-Tour. > ZiK – Zentrum für integrierte Kreativität Arbon, 21 Uhr

Coal & Band "masquerade» > Fisenwer

Coal & Band. »masquerade» . > Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr Goraniska – Stimme und Akkordeon. Auf den Spuren der Zigeuner. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

Handsome Hank and his Lonesome Boys
Support: Tom Combo & DJ elMex.
> Palace St Gallen, 22 Uhr.

> Palace St.Gallen, 22 Uhr Heinz de Specht. Neue Lieder aus der Vogelperspektive. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr

Mat Callahan & Yvonne Moore. New Folk Songs. > Kultur in Mogelsberg Mogelsberg, 20:15 Uhr

Nacht ist wie ein stilles Meer. Mendelssohn, Brahms. > Pförtnerhaus Feldkirch, 20 Uhr

Rock am Weier Newcomer-Contest. > Gare de Lion Wil, 19:30 Uhr Zehnder kraah Trio. aussergewöhnlicher Stimmkünstler. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

3 Years Cuphub-Party. Happy Birthday.

> Cuphub-Design Café Arbon, 21 Uhr
Endstation Club. Wave-Gothic-ElectroParty. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr
Girls, Girls, Girls!. Hip Hop Party Tunes.

> Kugl St.Gallen, 22 Uhr
Finest Rock Selection. Adi&Stois

> BBKing Herisau, 20 Uhr
Fire & Ice. Ziegelhöttler Guggenmusik.

> Casino Herisau Herisau, 19:30 Uhr

Global Dance. She-DJ m/Lou und g-ri.
> Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr
In the Mix. DJ Hörmann - Partytunes
> Relax Lounge St. Gallen, 22 Uhr
Smells like twen spirit. Mash up the 90s.
> Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

FILM

9. Kulinarische Filmnacht Winterthur. Film ab! > Gaswerk Winterthur, 20 Uhr Koolhaas Houselife. Architekturfilm einmal anders: Der witzige Film begleitet die Haushaltsangestellte Guadalupe Acedo auf ihrer täglichen Putzrunde durch Rem Koolhaas berühmtes «Maison à Bordeaux». > Kinok St.Gallen, 17 Uhr

Qué tan lejos — so weit weg. Das sympathische Roadmovie mit zwei starken Frauen. Ab 12 Jahren. O / d / f. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Stalker. Unter der Führung des «Stalkers» begeben sich ein Wissenschaftler und ein Schriftsteller in eine mysteriöse Zone, in der die geheimsten Wünsche in Erfüllung gehen sollen. Andrej Tarkowskijs grandioses Meisterwerk. > Kinok St.Gallen, 21 Uhr

Tandoori Love. Eine helvetisch-indische Liebeskomödie in Bollywood-Manier. ab 12 Jahren. Deutsch. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Tausend Ozeane. Meikel lässt besten Freund auf den Malediven zurück. Während seiner Abwesenheit ist zuhause etwas passiert, über das niemand sprechen will. Das berührende Drama erhielt den Berner Filmpreis 2008. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr Trickfilmabend. Animationsfilme.

> Viertel Trogen, 20 Uhr

THEATER

Big Deal. Ein Stück über Gras. > Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 20:15 Uhr Das Shiwago Projekt. nach Boris Pasternak. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr Feuriger Schnee. Aus den Notizbüchern von Daniil Charms. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Himmel sehen. Stück von Ann-Christin Focke. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Kleine Eheverbrechen. Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt. > Tonhalle Wil SG. 20 Uhr



«AUF DEN SPUREN DER ZIGEUNER»

Kovacevic und Schildknecht unterwegs

Die beiden laden ein zum Stimmenfeuer und Akkordeonrauschen. Goran Kovacevic drückt seine Quetsche und Franziska Schildknecht trägt ihr Herz auf der Zunge. Wenn die beiden in ihre Musik eintauchen, fliesst ihre Liebe. Sequenzen aus dem Leben des Liebespaares quer durch die Zigeunergeschichte zaubern ein buntes, genussvolles, berührendes Musiktheater auf die Bühne. Premiere feiert das Programm im Hotel des ehemaligen Leiters des Amts für Kultur des Kantons St.Gallen, Hans Schmid.

Freitag, 27. Februar, 20 Uhr, Hotel Piz Linard Lavin. Mehr Infos: www.pizlinard.ch Samstag, 28. Februar, 20 Uhr, Ziegelhütte Appenzell. Mehr Infos: www.museumliner.ch Donnerstag, 5. März, 20 Uhr, Figurenthater St.Gallen. Mehr Infos: www.figurentheater-sg.ch



CALIFORNICATION

Streichquartette und Gäste im Kastanienhof

Klassik Plus heisst die Konzertreihe, wo klassische Musik frisch serviert wird, ohne Dresscode und Graben zum Publikum. Dafür mit fantastischer Musik auf höchstem Niveau und sympathischen Musikerinnen und Musikern. In «California» werden Stücke von Steve Reich, John Cage, Dave Brubeck oder Terry Riley präsentiert von einem Streichquartett und deren Überraschungsgästen, übrigens alles Musiker mit Bezug zu Kalifornien, die in der Ostschweiz leben und wirken. Also surft in die charmante Atmosphäre des Jazzclubs im Kastanienhof. Saitenleserinnen und -leser im Holzfällerhemd erhalten fünf Franken Ermässigung auf den Eintritt.

Freitag, 27. Februar, 20.30 Uhr, Kastanienhof St.Gallen.

Mehr Infos: www.gambrinus.ch



AMERIKANISCHE GESCHICHTE

Moore und Callahan im Rössli

Yvonne Moore, Soul- und Bluesinterpretin mit Schaffhauser Wurzeln, und Mat Callahan, Sänger und Songwriter aus San Francisco, können gemeinsam auf über sechzig Jahre Bühnenerfahrung zurückblicken. Ihre Lieder sparsam mit Gitarre und Bluesharp begleitet - erzählen amerikanische Geschichten von Rebellen, Aussenseitern und Verfolgten. Aber auch von der Schwierigkeit, dem Leben und sich selber in die Augen zu sehen, aus Fehlern zu lernen, von der Suche nach Wahrheit, Ehrlichkeit und Tiefe. Die New-Folk-Songs kombiniert mit R'n'B-, Funk- und Bluesstücken lassen einen abtauchen in die Zeit der musikalisch protestierenden siebziger und achtziger Jahre, führen aber immer wieder in die Gegenwart zurück. Samstag, 28. Februar, 20.15 Uhr,

Samstag, 28. Februar, 20.15 Uhr, Gasthaus Rössli Mogelsberg. Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch



Ohne Rolf Onne KOIT ausverkauft
Do, 26. Februar 2009 Theater an der Grenze Joachim Rittmeyer Sa, 28. Februar 2009 Theater an der Grenze Wendelin Haverkamp Mi, 04. März 2009 Theater an der Grenze Josef Hader Fr, 06. März 2009 Aula Seminar Kreuzlingen Ursus & Nadeschkin Di, 10. März & Mi, 11. März 2009 Dreispitz Kreuzlingen Marcus Jeroch KIK-Mélange:

Do, 12. März 2009 Aula Seminar Kreuzlingen

Michel Gammenthaler & Martin O.

Fr, 13. März 2009 Aula Seminar Kreuzlingen

Thomas Reis Sa, 14. März 2009 Aula Seminar Kreuzlingen

Christoph Sieber Do, 19. März 2009 Theater an der Grenze

Vorschau:

Hagen Rether

2. Mai 2009 Dreispitz Kreuzlingen

Urban Priol

18. Juni 2009 Dreispitz Kreuzlingen

Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr.



Kabarett in Kreuzlingen www.kik-kreuzlingen.ch

Vorverkauf:

www.ticketportal.com 0900 101 102 (CHF 0.99/min.)



ticketportal SÜDKURIER

FEBRUAR 2009 So 01.02. 17h00 Solaris 20h30 **Tausend Ozeane** Mo 02.02. 20h30 CHF 10.-: The World Unseen Di 03.02. 20h30 The Prison and the Priest -Peter Meienberg in Nairobi Mi 04.02. 20h00 Offret Do 05.02. 19h30 Pierre Bourdieu: Soziologie ist ein Kampfsport - Franz Schultheis, Professo für Soziologie, führt in den Film ein. Fr 06.02. 17h30 The Prison and the Priest -Peter Meienberg in Nairobi 19h00 **Tausend Ozeane** 21h00 Serkalo Sa 07.02. 14h30 Kinderfilm: Rennschwein Rudi Rüssel 17h30 Pierre Bourdieu: Soziologie ist ein Kampfsport * 21h00 08.02. 14h30 Kinderfilm: Rennschwein Rudi Rüssel 18h00 Serkalo The World Unseen 20h30 Mo 09.02. 19h30 CHF 10.-: Solaris Di 10.02. 20h00 Offret * Mi 11.02. 19h00 The Prison and the Priest -Peter Meienberg in Nairobi 20h30 Tausend Ozeane Do 12.02. 18h00 Une journée d'Andrei Arsenevitch Walze und Geige 20h30 Un monde moderne - Michael Gemperle, Soziologisches Institut Universität St.Gallen, führt in den Film ein. Fr 13.02. 17h30 Chandi Chowk to China 21h00 The World Unseen 14.02. 14h30 Kinderfilm: Rennschwein Rudi Rüssel 18h00 Serkalo * 20h30 Chandi Chowk to China So 15.02. 14h30 Kinderfilm: Rennschwein Rudi Rüssel 17h00 Un monde moderne 19h00 Chandi Chowk to China Mo 16.02. 20h30 CHF 10.-: Tausend Ozeane Di 17.02. 19h30 Architektur im Film: Koolhaas HouseLife Der Architekt Martin Bühler führt in den Film ein. Mi 18.02. 19h00 The Prison and the Priest -Peter Meienberg in Nairobi 20h30 The World Unseen Do 19.02. 17h30 Nostalghia 20h00 Ça commence aujourd'hui - Patricia Holder, Soziologisches Institut Universität St.Gallen, führt in den Film ein. Fr 20.02. 18h30 Architektur im Film: Koolhaas HouseLife 20h30 Chandi Chowk to China Sa 21.02. 14h30 Kinderfilm: Rennschwein Rudi Rüssel 17h00 The World Unseen 19h00 Tausend Ozeane 21h00 Chandi Chowk to China So 22.02. 11h00 Architektur im Film: Koolhaas HouseLife 14h30 Kinderfilm: Rennschwein Rudi Rüssel 17h00 Ca commence aujourd'hui 20h00 Nostalghia Mo 23.02. 19h30 CHF 10.-: Chandi Chowk to China * Di 24.02. 20h30 **Tausend Ozeane** Une journée d'Andrei Arsenevitch * Mi 25.02. 17h30 Walze und Geige * 20h00 Nostalghia * Architektur im Film: Koolhaas HouseLife Do 26.02, 18h30 20h30 The World Unseen Fr 27.02. 19h00 The Prison and the Priest Peter Meienberg in Nairobi * 20h30 The World Unseen * 22h30 Tausend Ozeane Sa 28.02. 17h00 Architektur im Film: Koolhaas HouseLife 19h00 Tausend Ozeane * 21h00 Stalker www.kinok.ch|Cinema|Grossackerstrasse3|St.Gallen Tel +41 071 245 80 68 | Bus No 1, 4 & 7 Halt St. Fiden



BEFREITE ALPHÖRNER

Mytha feat. Betty Legler in Romanshorn

Mytha befreit die Alphörner aus ihrer naturbedingten Begrenzung von spielbaren Tönen und emanzipiert sie zu vollwertigen Vehikeln ungehörter Polyphonien. Hans Kennel, Marcel Huonder, Phil Powell und Marc Unternährer spielen gleichzeitig Hörner verschiedener Grundstimmungen, verweben traditionelle Schweizer Volksmusik mit zeitgenössischen Einflüssen. Seit einiger Zeit ist die Sängerin und Songschreiberin Betty Legler Special-Guest bei Mytha und beeinflusst das Ensemble mit ihrem eigenwilligen Jodelgesang nachhaltig. Scheinbar schwerelos wechselt Legler zwischen ihrer ätherischen Feenstimme und halsbrecherisch rasantem Jodel und webt ihre Stimme zwischen die Klänge der Naturhörner.

Sonntag, 1. März, 17 Uhr, Alte Kirche Romanshorn. Mehr Infos und Reservation: www.klangreich.ch



SCHRITTE INS OFFENE

Frauen-Vernetzungs-Werkstatt in St.Gallen

Hunderte von Frauen treffen sich mit hochkarätigen Referentinnen zur bereits Tradition gewordenen Frauen-Vernetzungs-Werkstatt an der Universität St.Gallen. Kommunikationsberaterin Beatrice Tschanz verrät, was Frauen beachten müssen, damit sie in der Wirtschaft Wertschätzung erfahren, ohne sich zu verbiegen. Die Philosophin Annemarie Pieper zeigt auf, wie Frauen für sich neue Denkräume erschliessen können, während die Politologin Regula Stämpfli jungen und älteren Politikerinnen auf den Zahn fühlt: alt Bundesrätin Elisabeth Kopp, alt Nationalrätin Judith Stamm, Regierungsrätin Monika Knill, den Nationalrätinnen Yvonne Gilli und Evi Allemann. Für den akustischen Höhepunkt sorgt Sina mit klugen Liedern und einem Gesangsworkshop. Zehn offene Foren stehen zur Wahl.

Samstag, 14. März, 9 Uhr, Universität St. Gallen. Mehr Infos und Anmeldung (bis 6. März): www.frauenvernetzungswerkstatt.ch

La Traviata. Oper von Giuseppe Verdi. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr Theaterverein Eisbrecher, Komödie in 3 Akten. > evangelisches Kirchgemeindehaus Erlen, 20 Uhr

KABARETT

Bern ist überall. Spoken word. > fabriggli Buchs SG, 20 Uhr KIK Festival: Joachim Rittmeyer, hintergründige Satire. > Theater an der Grenze Kreuzlingen, 20 Uhr Ohne Rolf: Blattrand. > Oberstufenzentrum Goldach, 20 Uhr Jakob Stickelberger & Charles Lewinski – ${\it Gipfelkonfer} \\ {\it anz.} > {\it Kulturtreff Rotfarb}$ Uznach, 20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Über dem Bett. Finissage; > Kunstraum Winterthur, 17 Uhr Vanishing Lessons, Führung: > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Emil . liest aus «Drei Engel». > Stadt theater Schaffhausen, 17:30 Uhr Pia Waibel, Graziella Rossi, Helmut Vogel. nach Eveline Haslers «Stein bedeutet Liebe». > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Das tapfere Schneiderlein. Für Kinder ab 5 Jahren. > Figurentheater St.Gallen. «Kasperle braucht Hilfe» & «Kasperle und der kleine Eskimo Anawak». > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

Krscht. Ein Stück für Kinder ab vier Jahren. > Theater am Saumarkt Feldkirch, 15 Uhr

KUNST

Alte Fabrik Halle. Klaus-Gebert-Strasse 5, Rapperswil SG, +41 55 210 51 54, www.alte-fabrik.ch > Danh Vo and his American Friends.

Die Arbeit von Danh Vo untersucht den Schaffungsprozess einer Identität und wie sie durch die Gesellschaft und ihre Codes definiert wird. Für diese Ausstellung hat Danh Vo andere Leute, die mit seiner Arbeit oder seinem Leben verbunden sind, zu einer Zusammenarbeit eingeladen. Durch das Aktivieren von schon existierenden Verbindungen zwischen ihm und diesen Personen gestaltet er eine Arbeitsgemeinschaft. Hier wird die Art der Verbindung zwischen einem Kunstwerk und seiner Umgebung in Frage gestellt. Diese Situation unterstreicht das Phänomen einer Grunpenausstellung als temporär sichtbare Gemeinschaft. > bis 01.03.

Forum Vebikus. Baumgartenstr. 19, Schaffhausen

> Vera Ida Müller/Bernd Salfner. Malerei und Zeichnungen. > bis 08.02.

Fotomuseum Winterthur. Grüzenstrasse 45, Winterthur, +41 52 234 10 60, www.fotomuseum.ch

> Alec Soth. Sleeping by the Mississippi, Diagara, Dog Days Bogotà. > bis 08.02. > Die Romareisen des dänischen Foto grafen Joakim Eskildsen. Und in der Galerie: So Blue – Bilder des Mittelmeeres des holländischen Fotografen Ad Van Denderen. In der Sammlung: Printed Matter - Set 6 aus der Sammlung des Fotomuseum. > 28.02. bis 17.05.

Fotostiftung Schweiz. Grüzenstrasse 45, Winterthur, +41 52 234 10 30,

www.fotostiftung.ch > Henriette Grindat - Méditerranées. «Méditerranées» widmet sich einem zentralen Aspekt von Grindats Werk, das in den fünfziger und sechziger Jahren auch in mehreren Büchern der Lausanner Buchreihe «Guilde du livre» Verbreitung fand. > bis 15.02.

> Joël Tettamanti, «Local Studies» ist die erste umfassende Präsentation seiner Arbeten in der Schweiz. > 28.02. bis

Galerie 60. Ardetzenbergstrasse 60. Feldkirch, +43 5522 757 01 **Galerie Feurstein.** Johannitergasse 6, Feldkirch, +43 5522 210 34, www.galeriefeurstein.at Johanniterkirche. Marktplatz, Feldkirch Kunstverein A4. Gymnasiumgasse 7, Feldkirch, +43 664 240 67 95 Palais Liechtenstein. Schlossergasse 8, Feldkirch. +43 5522 304 11 62. www.palaisliechtenstein.at

> Gemeinschaftsausstellung: Jenseits von grossen Mauern und kleinen Zäunen, Südchinesische Kunst in der Postmoderne. Die Arbeiten der elf Künstler ergeben zusammen betrachtet eine Vorstellung davon mit welchen Themen sich südchinesische Kunst derzeit beschäftigt. Wenn man sagt, dass die nordchinesische Kunst über mehr Figendynamik einen stärkeren Bezug zu Realität und eine moderne Ästhetik verfügt, so sind die Arheiten dieser Künstler in ihrer Entzifferung der Welt zugänglicher: Sie stehen dem Kunstbetrieb fern, beschäftigen sich iedoch alle mit der Wirklichkeit, ohne sich dabei im Realen zu verlieren und interessieren sich für die Geheimnisse von Beziehungen > his 08 02

Hallen für Neue Kunst. Baumgartenstrasse 23. Schaffhausen. +41 52 625 25 15. www.modern-art.ch

> Sammlung. Joseph Beuys, Donald Judd, Jannis Kounellis, Sol LeWitt, Mario Merz, Bruce Nauman und viele andere.

Kesselhaus Josephsohn (Sitterwerk). Sittertalstrasse 34, St.Gallen.

+41 71 278 87 47,

www.kesselhaus-josephsohn.ch > Hans Josephsohn. Das Werk des Bildhauers spielt seit dem Ende der 90er-Jahre

auf der internationalen Bühne der zeitgenössischen Kunst eine immer wichtigere Rolle. Das Kesselhaus Josephsohn zeigt in ständigem Wandel eine Auswahl von Gipsmodellen und Bronzen des Zürcher Künstlers. > bis 31.12.

Kunst(Zeug)Haus. Schönbodenstrasse 1, Rapperswil SG, +41 55 220 20 80, www.kunstzeughaus.ch

> Alexander Hahn. > bis 03.05. > Annelies Strba. > bis 01.03.

Kunsthalle. Marktgasse 25, Winterthur, +41 52 267 51 32

> Peter Del Fabro. > bis 01.02.

Kunsthalle Frauenfeld. Grabenstrasse 36, Frauenfeld, +41 78 687 93 72, www.kunsthallefrauenfeld.ch

> Das Skizzenbuch No II. Bei der 4-teiligen Ausstellungsreihe «Das Skizzenbuch» machen über 40 Künstlerinnen und Künstler mit und lassen den Blick «ein wenig» hinter den Kulissen zu. Die KünstlerInnen präsentieren «Das Skizzenbuch» nicht nur als Arbeitsinstrument der künstlerischen Selbstreflexion, sondern auch als unerschöpflicher Fundus der Kreativität. Als zusätzliche Attraktion können vergrösserte Ausschnitte aus den Skizzenbüchern limitiert und signiert als Digitaldrucke erworben werden. > bis 08.02.

> Das Skizzenbuch No III.

> 13.02. bis 08.03.

Kunsthalle St.Gallen. Davidstrasse 40. St.Gallen, +41 71 222 10 14,
www.k9000.ch
> Mariana Castillo Deball / Jürg Lehni &

Alex Rich. Mariana Castillo Deball ist insbesondere an Ordnungssystemen und der Geschichte der Wissenschaft interessiert. Ihr Projekt für St.Gallen interagiert mit den Archiven des Sitterwerks und des Textilmuseums und so direkt mit der Historie und Tradition der Gallusstadt. Dazu bespielen Jürg Lehni und der Grafikdesigner Alex Rich zwei Räume der Kunsthalle mit Arbeiten. die sich auf spielerische Weise mit der Entwicklung von Drucktechnologien sowie den Schnittstellen zwischen Maschine und Nutzer beschäftigen. Zu sehen sein werden z.B. der Graffiti zeichnende Roboter Hektor. > 14.02. bis 12.04.

Kunsthalle Ziegelhütte. Ziegeleistrasse 14, Appenzell, +41 71 788 18 60, www.museumliner.ch/khz

> Sammungsschätze, Erstmals zeigt die Stiftung Liner Appenzell öffentlich, welche künstlerischen Schätze sie seit der Eröffnung des Museums Liner 1998 in ihren Depots bewahrt. > bis 19.04.

Kunsthaus KUB, Karl-Tizian-Platz Bregenz, +43 5574 485 94 0, www.kunsthaus-bregenz.at

> Markus Schinwald. «Vanishing Lessons». Thematisch geht es Schinwald um die psychologische Auseinandersetzung mit Raum und Körper, um das Unbehagen und die irrationalen Tiefen des individuellen und kollektiven Seins. Spielerisch verschmelzen in seinem Werk die Medien von beklemmenden Filmen zu marionettenhaften Skulpturen, von überarbeiteten historischen Gemälden zu prothetischen Design- und Kleiderentwürfen -. die subtil miteinander choreografiert werden. > 14.02. bis 13.04

Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis. Gallusstr. 10, Bregenz, +43 5574 427 51, www.kuenstlerhaus-bregenz.at

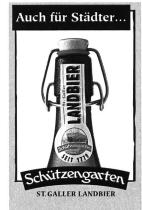
> Balkandemokraci. > 28.02. bis 29.03. > Hans Trippolt, Christoph Luger und neue Mitglieder. > bis 15.02.

Kunstmuseum. Museumstrasse 32, St.Gallen. +41 71 242 06 74. www.kunstmuseumsg.ch

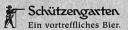
> 11:1 = Elf Sammlungen für ein

Museum. Von Monet bis Warhol, von Hodler bis Taeuber-Arp . Obwohl kein Anspruch auf kunsthistorische Vollständigkeit besteht. zeichnet sich die Sammlung des Kunstmuseums St.Gallen durch dichte Werkgruppen und Meisterwerke von höchster Vollendung aus. > 07.02. bis 16.08.

> Franz Ackermann, Fiir Franz Ackermann ist Reisen essentieller Teil der künstlerischen Praxis. Die private Erfahrung des Unterwegs-Seins trifft sich mit gesellschaftspolitischen Fragen von Globalisierung und internationalem Tourismus, Mobilität und Migration. In der inhaltlichen Überlagerung bilden sie die intellektuelle Grundlage für ein Werk, das sich u.a. in Form von umfangreichen Photo- und Zeichnungsserien, grossformatigen Gemälde, von Architekturmodellen sowie raumgreifenden Inszenierungen präsentiert. Die Arbeiten bilden ein offenes System, in dem sich einzelne Werkaspekte wie Teile eines umfassenden Netzwerks verorten und in Ausstellungen zu eigentlichen Erlebnisräumen auf Zeit verdichten. > bis 08.02.



St.Galler Landbier in der Bügelflasche wird mit bestem Aromahopfen, Gersten- und Weizenmalz vom Gutsbetrieb Schloss Watt in Mörschwil bei St.Gallen sowie Mais aus dem Rheintal gebraut. Zusammen mit einer behutsamen Gärung und Lagerung, bekommt St.Galler Landbier seine hellgoldene Farbe und sein einmaliges samtig-bieriges Aroma.





FEBRUAR

		Türöffnung
M0.02.	DICHTUNGSRING St.Gallen Nr. 34 St.Gallens erste Lesebühne	20.00 Uhr
MI.04.	Konzert mit KING UBU'S FAREWELL ENSEMBLE II «SONG & MELODIES» für 2 Stimmen und grosses Ensemble von H.P.Frehner Pop/Jazz/NeueMusik - Bigband Klangsinnlich, mehrdimensional und überraschend unerhört	20.30 Uhr
DO.05.	HALLENBEIZ PingPong und Musik von und mit TANZ MIT HANS	20.30 Uhr
FR.06.	Tribute to BOB MARLEY Reggae-Party mit DJ KEPHAS SELECTOR / DJ SHANTI-ROOTS / HILLS'N'VALLEY SOUND	21.00 Uhr
SA.07.	3. NORDKLANG - Festival Konzerte mit MONTYS LOCO (SWE) BERGTATT (NOR) VINCENT VAN GO GO Musik aus dem hohen Norden	19.00 Uhr
MI.11.	Dachverband 1879 präsentiert den Start in die DV-Veranstaltungsreihe «Stadion trifft Stadt» Filmvorführung «Champion 2000 FCSG» Berührungspunkte schaffen zwischen der Fanszene und der Stadtbevölkerung, die die Fanszene des FC St.Gallen nur am Rande oder vielleicht gar nicht kennt - Eintritt frei	19.30 Uhr
DO.12.	Ein kleines Konzert # 71 Infos unter www.grabenhalle.ch	21.00 Uhr
SA.14.	Konzerte und Plattentaufe mit SICORION (Plattentaufe/Metalcore) ALL LIFE ENDS (Death-Metal) FRANKY FOUR FINGERS (Hardrock)	20.00 Uhr
M0.16.	25 Jahre Grabenhalle BRUCHTEIL präsentiert das Konzert mit PUPPETMASTAZ (Berlin) Die erste Toy Group der Welt Die Puppetmastaz sind eine in der Berliner Szene fest verankerte HipHop-Band, die ausschliesslich aus Puppen besteht.	20.00 Uhr
DO.19.	HALLENBEIZ PingPong und Musik mit DJ CRIMP (Querbeat aus der Dose)	20.30 Uhr
FR.20.	Konzert und Album-Release mit STARCH live feat. special guests Funk/Rock/HipHop	20.00 Uhr
SA.21.	25 Jahre Grabenhalle BRUCHTEIL präsentiert die Konzerte mit PARNE GADJE (NL) support: ZEILOS (CH) Die 1999 gegründeten Parne Gadje mischen die Musik der Roma, griechischen Rebetiko, derwisch-artige Grooves und Elemente kontinentaler und orientalischer Stille, um eine eigene Tradition zu erschäffen. Musik aus einem unbekannten Land. Unendlicher Ideenreichtum spiegelt sich in phänomenalen Liveshow	21.00 Uhr
D0.26.	Ein kleines Konzert # 72 mit HELICOBAKTER (Chur) Progressive/Rock	21.00 Uhr
FR.27.	Justice Rivah Crew Promotion presents Reggae Revolution Part 4 Konzert mit SEBASTIAN STURM & JIN JIN BAND (D) Reggae Music before and after with I-JahFaith Sound (AR) Japhet Sound (München)	21.00 Uhr
SA.28.	Konzerte mit AND STILL I BLEED (D - Hardcore/Alternative)	20.30 Uhr

GrabenhalleIG Aktionshalle Graben | Postfach 301 | 9004 St.Gallen

Tel.: 441(0)71 222 82 11 | eMail: info@grabenhalle.ch | www.grabenhalle.ch

and special quest

STAND FAST (D - Hardcore/Alternative)



FR, 6. FEBRUAR 2009, 22 UHR BALKANEKSPRESS FEAT.

PALKOMUSKI (CH)

DJS ALAIN FORD & BOB ROCK

SA, 7. FEBRUAR 2009, 22 UHR PRIME STYLE PRESENTS:

LADIES GONE WILD!

DJANES MISS LEEMA (HAMBURG CITY), MAD MADAM & JEWL

MI, 11. FEBRUAR 2009, 19 UHR

ALL THAT REMAINS (USA) THE HAUNTED (S)

SUPPORT: DEADLOCK (D)

SA, 14. FEBRUAR 2009, 23 UHR SMELLS LIKE DISKO ACTION FEAT.

OBI BLANCHE (NEW JUDAS / BERLIN)

DJS: VANGELINI (MOCCA MUSIC), AUNT-ONE (EDITANSTALT) & STROBOKOPP (78S)

FR, 20. FEBRUAR 2009, 19 UHR

TEN YEARS AFTER (UK)

SUPPORT: HANK SHIZZOE (CH)

SA, 21. FEBRUAR 2009, 19 UHR

LOVEBUGS (CH)

SUPPORT: RAMBLING WHEELS (CH)

SO, 22. FEBRUAR 2009, 14 UHR

S'SALZHÜSLI

BRUNO HÄCHLER (CH) & DER TIERLI WALTER

DO, 26. FEBRUAR 2009, 20 UHR

FARLOW (CH)

CD-TAUF

SO, 1. MÄRZ 2009, 19.30

KRAPF (CH)

CD-TAUFE

FR, 6. MÄRZ 2009, 21 UHR

KARAOKE FROM HELL (CH)

SA, 7. MÄRZ 2009, 19.30

ILL NINO (USA), GOD FORBID (USA) SUPPORT: EXILIA (I)

MI, 11. MÄRZ 2009, 19.30

BOTANICA (USA)

PLUS SUPPORT

VORSCHAU:

KIERAN GOSS (IRL)	17.03.09*	DI
ANNAKIN (CH)	21.03.09*	SA
EKTOMORF (H), DEBAUCHERY (D)	07.04.09*	DI
MICHEL BIRBEAK (DK)	16.04.09*	DO
GOD IS AN ASTRONAUT (IRL), LEECH (CH)	17.04.09*	FR
MILLENCOLIN (S)	23.04.09*	DO
GOJIRA (F), HATESPHERE (DK)	25.04.09*	SA
STADTICKET CH	*VUBVEBKVIIE*	

WWW.SALZHAUS.CH

UNTERE VOGELSANGSTRASSE 6 8400 WINTERTHUR 052 204 05 54 – INFO@SALZHAUS.CH

Kunstmuseum des Kantons Thurgau (Kartause Ittingen). Warth,

- +41 52 748 41 20, www.kunstmuseum.tg.ch > Konstellation 1. Die Sammlung neu gesehen. Gezeigt wird Beliebtes und Bekanntes neben Neuem und Ungewohntem. Werke von über fünfzig Künstlerinnen und Künstler geben lebendige Einblicke in die Kunstgeschichte der letzten hundert Jahre. > bis 17.05.
- > Michel Nedjar. Animo. Puppen und Zeichnungen des herausragenden französischen Künstlers der Art Brut. Zudem wird erstmals in einer Ausstellung eine Auswahl der bis heute kaum bekannten Experimentalfilme von Michel Nedjar vorgestellt. > 05.04. bis 13.09.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städtle 32. Vaduz, +41 423 235 03 00, www.kunstmuseum.li

- > Martin Frommelt. Alte und neue Malerei > bis 15.02.
- > Matti Braun. Das Kunstmuseum widmet Matti Braun (*1968) die erste umfassendere Ausstellung. Sie gibt Einblicke in die Entwicklung seines bisherigen Werkes, in die Spanne seiner vielseitigen Erkundungsfelder und werkspezifischen Formsprache und sie wird Neues und Unbekanntes vorstellen. > 06.02. bis 26.04

Kunstraum Engländerbau. Städtle 37, Vaduz, +41 423 233 31 11, www.kunstraum.li

> Vom Auftauchen und Verschwinden. Mit Bianca Dugaro, Gertrud Kohli, Kurt Matt, Aldo Mozzini. Kuratorin: Silylle Omlin. > 04.02. bis 15.03.

Kunstraum Kreuzlingen. Bodanstrasse 7 a, Kreuzlingen, +41 71 688 58 30, www.kunstraum-kreuzlingen.ch

> Gabriela Gerber / Lukas Bardill. Landschaft als zentraler Topos der Kulturgeschichte ist seit jeher einem Wandlungsprozess unterworfen, um gleichzeitig auch Ausdruck von Transformationsprozessen zu sein. In ihren Videos, Installationen und Fotografien greifen die Künstler auf ein Motivrepertoire aus landwirtschaftlich oder gewerblich geprägten Formulierungen im voralpinen und alpinen Landschaftsraum der Ostschweiz zu. > bis 01.03.

Kunstraum Winterthur. Wildbachstrasse 7, Winterthur

> Super Furz. Mischa Camenzind, Objekte & Installation. > 20.02. bis 14.03.

> Über dem Bett. Rebekka Gnädiger, Zora Berweger, Simone Monstein. > 06.02. bis

Kunstverein Konstanz. Wessenbergstrasse 41, Konstanz, +49 7531 223 51, www.kunstverein-konstanz.de

> Das Spiel mit der Angst – Zwischen Allmacht und Ohnmacht. Die Bodensee-Region als Ziel terroristischer Anschläge? Ja – verübt von den vier Fotografen Claudia Knupfer, Hubl Greiner, Mohamed Badawi und Stefan Postius zu gleicher Zeit an vier verschiedenen Orte, präsentiert als Zusammenstellungen gesellschaftlicher Organisationsformen, Positionswechsel: Zum Schutz dieses verwundbaren Organismus «Gesellschaft» wird der Einzelne überwacht, verfolgt, gerastert, durchleuchtet, in digitalen Schnipseln gespeichert. Das Spiel mit der Angst läuft. > bis 15.02.

Magazin 4. Bergmannstrasse 6, Bregenz, +43 5574 439 71, www.magazin4.at

> Die Politik der Umverteilung, Künstlerische Positionen erforschen Folgewirkungen neoliberaler Politik, wie Armut, Bildungsarmut Perspektivelosigkeit von Jugendlichen etc. Weiters wird versucht, alternative Umverteilungssysteme wie Parallelmärkte, das Grundeinkommen oder selbstorganisierte Kooperativen zu erforschen und die Frage nach dem Sozialen zu stellen. > 28.02. bis 17.05. > Heike Kati Barath. Blonde Mädchen –

trotzig, stark und verletzlich zugleich stehen einem ebenso entgegen wie grimmig dreinschauende nubertierende Spaghetti-Esser oder surreal anmutende Yetis. Baraths Bildwelten erinnern ebenso an Bullerhü wie an deutsche Spiessergesellschaft oder B-Movie-Horror. Entsprechend bewegen sich die Farbpaletten der Bilder zwischen himmelbau-infantiler Laura-Ashley-Ästhetik und schwärzester Abgründigkeit. > bis 08.02.

Museum Appenzell. Hauptgasse 4, Appenzell, +41 71 788 96 31, www museum ai ch

> Josef Fässler. De Genglis Sepp, wie Josef Fässler in Appenzell Innerrhoden genannt wird, wurde am 30, September 1939 als Bauernsohn auf der Liegenschaft Bascheheemed in Brülisau geboren. Die Bilder von Josef Fässler unterscheiden sich nicht nur wegen der unüblichen Motivauswahl von der herkömmlichen Bauernmalerei; sie sind auch in einer ganz anderen Maltechnik ausgeführt. So verwendet er fast immer Tusche in Verbindung mit transparenter Wasserfarbe, Bleistift und Farbstiften, wobei ihm Zeichnungspapier als Malgrund dient. Versuchsweise hat er sich in jüngster Zeit an zwei andere Techniken herangewagt: Enstanden sind aussagekräftige Bilder mit farbiger Kohle und in Öl. > bis 15.03.

Museum im Lagerhaus. Davidstrasse 44, St.Gallen, +41 71 223 58 57,

www.museumimlagerhaus.ch > Ignacio Carles-Tolrà zum 80. Geburtstag. Die Ausstellung spiegelt die langjährige Freundschaft zwischen Ignacio Carles-Tolrà und dem Museum im Lagerhaus. So werden ausschliesslich Arbeiten aus dem eigenen Bestand gezeigt. Frühe Blätter und spätere Werke spannen den Bogen über vierzig Jahre künstlerisches Arbeiten bis heute. Doch er zählt nicht nur zu den bekanntesten und von Jean Dubuffet schon früh entdeckten Künstlern der Outsider Art, sondern er ist selbst begeisterter Sammler von Art Brut und Outsider Art.

> Z'Alp fahre. Zeigt die Bedeutung der Bäuerlichen Naiven aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg für den weiten Bereich Schweizer Aussenseiter-Kunst und bestätigt einmal mehr die Verankerung des Museums im Lagerhaus in der Ostschweiz. Neben Arbeiten aus dem eigenen Sammlungsbestand sind zahlreiche Leihgaben sowohl aus den Museen der Region zu sehen als auch von den Privatsammlern und Mitbegründern des Museums im Lagerhaus, Mina und Josef John, Wittenbach. > bis 22.02.

Museum Liner. Unterrainstrasse 5, Appenzell, +41 71 788 18 00, www museumliner ch

> Julius Bissier. Der metaphysische Maler. Das künstlerische Oeuvre von Julius Bissier (1893-1965) durchläuft während seines über 50jährigen Schaffens formal sehr unterschiedliche Phasen; ihnen liegt ein konsequentes Konzept, eine sich kontinujerlich entwickelnde Geistigkeit zugrunde, die erstmals in diesem Ausstellungsprojekt thematisiert wird. > bis 15.02.

Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten. Stadthausstrasse 6. Winterthur.

+41 52 267 51 72,

www.museumoskarreinhart.ch > Zeichnungen, Plastiken 18. bis 20. Jahrhundert. > bis 31.12.

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse , Schaffhausen, +41 52 633 07 77, www.allerheiligen.ch

> Klodin Erb. Das Mädchen, der Bär, das Tier auf dem Möbel. In ihrer ersten Ausstellung zeigt Klodin Erb neueste Bilder, die sich im Spannungsfeld zwischen Vergangenheit und Gegenwart bewegen. > bis 08.02.

Otten Kunstraum, Schwefelbadstrasse 2. **Hohenems**

> Russische Avantgarde – Wurzeln der Sammlung Otten, Die Sammlung der Familie Otten wurzelt in der Russischen Avantgarde. Die Ausstellung zeigt mit Arbeiten und Werkgruppen von 26 Kunstschaffenden die Anfänge und das Fundament der Sammlungstätigkeit. > his 05 02

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstrasse 235, Waldstatt, +41 71 351 67 42, www.ottobruderer.ch

 Doppelausstellung Erika Ackermann (1943–2008) und Otto Bruderer (1911–1994). Bilder von Erika Ackermann und Otto Bruderer in einem imaginären Dialog. Zeichnungen der kürzlich verstorbenen Künstlerin. > bis 07.03.

Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz. Haldenstrasse 95, Winterthur,

+41 52 269 27 40, www.roemerholz.ch > Europäische Kunst von der Spätgotik bis zur klassischen Moderne. > bis 31.12.

Schaukasten Herisau. Poststrasse 10, Herisau, +41 79 648 32 24, www.schaukastenherisau.ch

> Markus Müller. > 25.2. bis 17.5. > Yeliz Palak. Angeregt durch den «Schaukasten Herisau» als kulturelle Nische und temporäre, teilautonome Zone im Alltag von Herisau, entwickelt Yeliz Palak ein Pro jekt, das dem Thema der Nische als gesellschaftliches Phänomen und Bedürfnis nachgeht. Ihre Recherchen zielen sowohl in Untersuchungen über gesellschaftliche Strukturen und Verhaltensweisen in einer Ortschaft mit Vorort-Charakter, aber auch in eine grundlegende Thematisierung der Definition von und des Bedürfnisses nach Nischen, nach Rückzugsorten, Verstecken in einer zunehmend durchorganisierten, überreglementierten, ökonomisierten und privatisierten Öffentlichkeit. > bis 15.02

Schloss Dottenwil, Dottenwil, Wittenbach +41 71 298 26 62, www.dottenwil.ch

> Walter Angehrn. «Ich hatte viel Beküm mernis in meinem Herzen, aber Deine Tröstungen erquicken meine Seele.» Dieses eindrückliche Kantatenwerk von Johann Sebastian Bach (BWV 21) inspirierte den St.Galler Arzt und Künstler Walter Angehrn, und es entstanden Blätter voller Zeichen und Symbole. > 22.02. bis 19.04.

Schloss Wartensee. Postfach 264, Rorschacherberg, +41 71 858 73 73, www.wartensee.ch

> Stefan Rohner. Fotografien. > bis 24.05.

Städtisches Museum

Krummebergstrasse 30, Überlinger > Pferde. Kunst von Dürer bis Dali. > 04.04. bis 31.10.

Villa Arte Nuova, Kerbelring 9, Flawil, +41 71 393 55 45, www.artenuova.ch > Ulrich Bleiker, Hans Krüsi, Jakob Müller. > bis 31.12.

Villa Claudia (Kunst.Vorarlberg).

Bahnhofstrasse 6, Feldkirch, +43 5572 414 80, www.kunstvorarlberg.at

> Transpersonal. > 14.02. bis 08.03.

MUSEUM

Appenzeller Brauchtumsmuseum Dorfplatz , Urnäsch, +41 71 364 23 22, www.museum-urnaesch.ch > Bäuerliche Kultur, altes Handwerk,

Brauchtum. > bis 28.03

Appenzeller Volkskunde-Museum Postfach 76, Stein AR, +41 71 368 50 56,

www.avm-stein.ch > So Züüg Populäre Objektkultur im Appenzellerland heute. > bis 29.03.

Gewerbemuseum Winterthur. Kirchplatz 14, Winterthur, +41 52 267 51 35, www.gewerbemuseum.ch > LED - Licht und Farbe inszenieren.

Die Ausstellung fokussiert das dynamische Verhältnis von LFD Beleuchtungen und farbigen Oberflächen in seinem bisher wenig erforschten räumlichen Kontext. Sie inszeniert den Umgang mit LED-Licht und Farbe praxisnah und gibt Einblick in ein neuartiges Gestaltungspotenzial. Gleichzeitig präsentiert die Ausstellung umfangreich Fachinformationen über die aktuellen Entwicklungen im Bereich LED. > bis 03.05.

Henry-Dunant-Museum. Asylstr. 2, Heiden, +41 71 891 44 04, www.dunant-museum.ch

> Henry Dunants Vision heute. Vor fast anderthalb Jahrhunderten hat Henry Dunant den Rotkreuzgedanken ins Leben gerufen. Das Schweizerische Rote Kreuz, 1866 gegründet, hilft heute mit 24 Kantonalverhänden und seinen verschiedenen Organisationen ? vom Samariterbund bis zur Rettungsflugwacht, von der Lebensrettungs-Gesellschaft bis zum Blutspendedienst - im In- und Ausland Menschen in Not. > bis 31.03.

Historisches Museum des Kantons

Thurgau, Schloss, Frauenfeld, +41 52 724 25 20,

www.historisches-museum.tg.ch > Thomas Bornhauser: Freiheit als

Lebensblut. > bis 31.12. > Tri tra trallala. Die Ausstellung präsentiert historische Puppenspielfiguren mit Thurgauer Bezug. Erika Scanferla trug in Eschlikon eine der grössten Sammlungen der Schweiz zusammen. Schwerpunkte sind Figuren des klassischen europäische Kaspertheaters der letzten 150 Jahre sowie Marionetten böhmischer Herkunft. In den 40er-Jahren begann in Frauenfeld Fred Schneckenburger Puppenspielfiguren herzustellen. Er schrieb zeitkritische Stücke, führte Regie und spielte sie mit Freunden. Seine in den 50er-Jahren geschaffenen Figuren gehörten in ihrer abstakten Moderne zur Avantgarde des künstlerischen Puppenspiels der Schweiz. > bis 13.04.

Historisches Museum Heiden

Kirchplatz 5, Heiden, +41 71 898 50 50, www.museum.heiden.ch

> ver-rückt. Bilder aus der Psychiatrie > bis 31.03.

Historisches und Völkerkundemuseum.

Museumstrasse 50, St.Gallen, +41 71 242 06 42, www.hmsg.ch > Kälte, Hunger, Heimweh. In sowjetischer Kriegsgefangenschaft 1941-1956. Zwischen 1941 und 1945 gerieten ungefähr 3.5 Millionen Angehörige der deutschen Wehrmacht und Waffen-SS in russische Kriegsgefangenschaft. Darunter befanden sich auch Schweizer und Auslandschweizer, die sich aus unterschiedlichen Gründen freiwillig für den Kriegseinsatz gemel-

det hatten. > bis 13.09.
> Peter Ammon – Schweizer Bergleben um 1950. Peter Ammon reiste in den 50er Jahren durch die Schweizer Bergtäler, um Leben und Arbeiten der Bergbevölkerung fotografisch festzuhalten. Ihn interessierten vor allem traditionelle Betriebe und Lebensformen, wie sie nach dem Krieg in abgelegenen Gegenden noch anzutreffen waren. Damals fanden seine Bilder wenig Anerkennung, sehnten sich die Menschen doch nach Fortschritt und Moderne. Heute sind Peter Ammons Fotografien Zeitzeugen einer beinahe vergessenen Welt. > bis 07.06.

Johanna-Spyri-Museum, Dorfstr. 48. Hirzel, +41 44 729 95 66, www.johanna-spyri-museum.ch > Leben und Werk der Schweizer Dichterin. > bis 31.12.

Jüdisches Museum. Schweizerstrasse 5, Hohenems, +43 5576 739 89 0, www.im-hohenems.at

> HIER. Gedächtnisorte in Vorarlberg. 38-45. Fotografien von Sarah Schlatter. Hörstationen von Markus Barney. Mit dieser Ausstellung öffnen das Jüdische Museum Hohenems und erinnern at die Frinnerungslandschaft des Nationalsozialismus in Vorarlberg als Raum eigener Auseinandersetzung, Assoziation und Recherche. > bis 29.03.

Militärmuseum, Randenstr. 4. Schaffhausen, +41 52 632 72 89

> Ausrüstung der Schweizer Armee im 19. und 20. Jahrhundert. > bis 31.12.

Museum für Lebensgeschichten. Zaun 5 bis 7, Speicher, +41 71 343 80 00, www.hof-sneicher.ch > Anna-Barbara Zellweger-Zuberbühler. (1775-1815). Eine Frau im Brennpunkt ihrer Zeit. > bis 19.03.

Napoleonmuseum Thurgau Schloss & Park Arenenberg. , Salenstein,

+41 71 663 32 60 www.napoleonmuseum.tg.ch

> Die Familie Bonaparte. > bis 31.12. Naturmuseum. Museumstrasse 32,

St.Gallen, +41 71 242 06 70, www.naturmuseumsg.ch > Natürlich vernetzt – Vielfalt des Lebens, Gegenwärtig kennen wir rund 1,5 Millionen verschiedene Lebewesen mit Namen. Diese reichen von winzigen Bakteausstelung «natürlich vernetzt» zeigt

rien und Finzellern über Algen und Pilze bis hin zu Pfanzen und Tieren. Die Sonder anhand eindrucksvoller Beispiele den Wert der natürlichen Vielfalt. Sie veranschaulicht welche Leistungen diese Artengemeinschaften für uns Menschen erbringen und weshalb es sich lohnt, diese auch für künftige Generationen zu erhalten.

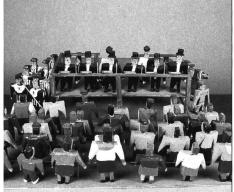
> bis 08.03.





USEUM IM LAGERHAUS

ng für schweizerische Naive Kunst und Art Brut | Davidstr. 44 | CH-9000 St.Gallen
(0)71 223 58 57 | info@museumimlagerhaus.ch | www.museumimlagerhaus.ch



@ Jakoh Müller

17. November 2008 – 22. Februar 2009

Z'Alp fahre

Appenzeller und Toggenburger Bäuerliche Naive

1. Dezember 2008 – 16. März 2009

Ignacio Carles-Tolrà

zum 80. Geburtstag

Führungen

Sonntag, 8. Februar 2009 um 10.30 Uhr Dienstag, 17. Februar 2009 um 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14 – 18 Uhr Samstag/Sonntag 12 – 17 Uhr





> Raben - Schlaue Biester mit schlechtem Ruf. Rabenvögel zählen zu den intelligentesten Tieren und sind zu wahren Kunststücken in der Lage. Dennoch verbindet sie mit uns Menschen eine Art Hassliebe: Während die einen sie für ihre Leistungen bewundern, möchten sie andere wegen den durch sie verursachten Schäden am liebsten ausrotten. > bis 03.05.

Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau. Freie Strasse 26, Frauenfeld, +41 52 724 22 19, www.naturmuseum.tg.ch

> Bevor die Römer kamen. Späte Kelten am Bodensee. Die letzte Phase der jüngeren Eiszeit ist in der Nordostschweiz und im angrenzenden Ausland überraschend lückenhaft vertreten. Neben dem seit langem bekannten Doppel-oppidum Altenburg/Rheinau kamen allerdings in den letzten Jahren vermehrt spätlatè nezeitliche Siedlungsspuren im Bodensee raum zum Vorschein. Mit dem Fundmaterial werden in der Ausstellung die Themen Siedlungen, Wirtschaft, Religion, Tod und Bestattung sowie das Ende der keltischen Eigenständigkeit veranschaulicht, Prunkstücke der Ausstellung sind wertvolle Kultgegenstände wie etwa die Bronzekrieger von Balzers, das Eberfigürchen von Altenburg, Teile des Hortfundes von Bad Buchau-Kappel und der Silberschatz von Lauterach. > bis 29.03.

Rosgartenmuseum. Rosgartenstrasse 3, Konstanz, +49 7531 900 24 5, www.konstanz.de

> Menschen am Rand des Eises. Erst am Ende der Eiszeit trat der Mensch bei uns in Erscheinung. Die späteiszeitlichen Bestände des Rosgartenmuseums stammen von den Ausgrabungen des Reallehrers Konrad Merck, die er 1874 am Kesslerloch, einer Höhle im heutigen Kanton Schaffhausen bei Thayngen, begonnen hatte. Es handelte sich dabei um die frühesten Belege für die Anwesenheit des Menschen in unserer Region, etwa aus der Zeit vor 15'000 Jahren > bis 12 04

Textilmuseum, Vadianstrasse 2, St.Gallen. +41 71 222 17 44,

http://www.textilmuseum.ch > Swiss Embroidery – Broderies Suisses – St.Galler Stickereien. Dauerausstellung. > 18.02. bis 01.07.

> Treppenhaus - Ausstellung. Farbräume Network Quilters. > 18.02. bis 22.03.

> Vision. Präsentation von moderner Schweizer Stickereien und Geweben aus heutiger industrieller Produktion. > 18.02 bis 01.10

Vorarlberger Landesmuseum VLM. Kornmarkt 1, Bregenz, +43 5574 460 50,

www.vlm.at
> Ankäufe des Landes Vorarlberg. > 21.02. bis 17.05.

GALERIE

Atelier und Galerie Die Schwelle.

Zimmergartenstrasse 4 a, St.Gallen, +41 79 797 53 83, www.die-schwelle.ch > Ali Sinani, Assoziative- und abstrakte Malerei. > 08.02. bis 28.02.

Erker-Galerie. Gallusstrasse 32, St.Gallen, +41 71 222 79 79, www.erker-galerie.ch > Exklusive Originalgrafik aus der

Erker-Presse. Die Erker-Galerie zeigt in einer ständig wechselnden Werkschau grafische Arbeiten von zeitgenössischen Künstlern wie Piero Dorazio, Günther Förg, Hans Hartung, Antoni Tàpies, Günther Uecker etc., die diese in den letzten 50 Jahren in der Erker-eigenen Lithographiewerkstatt geschaffen haben. > bis 31.12.

Galerie Adrian Bleisch. Schmiedgasse 5, Arbon, +41 71 446 38 90 > Bignia Corradini. Phasmiden.

> 22.02. bis 21.03

Galerie am Landsgemeindeplatz (Verein art-trogen)., Trogen, +41 79 307 59 29, www.art-trogen.ch

> Werner Meier: Silvesterchlausen. bildnerischer Nachklang aus erlebter Innensicht auf den Appenzeller Silvesterbrauch > bis 14.02

Galerie Christian Roellin (Lagerhaus). Davidstr. 40 42, St.Gallen,

+41 71 246 46 00, www.christianroellin.com

> Follow-up. > bis 21.02.

> Ilkka Halso. > 28.02. bis 28.03.

Galerie Kunst am Hof. Engelgasse 7, Appenzell, +41 71 780 03 86 > Lothar Eugster. Ruhe (Bilder) > bis 28.02.

Galerie Lisi Hämmerle. Anton-Schneider-Strasse 4 a, Bregenz, +43 5574 524 52, www.galerie-lisihaemmerle.at

> Marko Zink. > bis 21.02.

Galerie Rebhüüsli. Hauptstr. 55, Kreuzlingen, +41 71 672 14 70, www.rebhuesli.ch

> Susanne Zeitz-Uschi Steidle. «Literatur im Bild, Bild in der Literatur». Acryl Collagen-Sandbilder, dazu Texte. > 20.02 his 07.03.

Galerie vor der Klostermauer. Zeughausgasse 8, St.Gallen, +41 78 775 56 49, www.klostermauer.ch

> Rahel Ilona Eisenring. «Aus drei Anekdoten ist es möglich, das Bild eines Menschen zu geben» (F. Nietzsche) -Trickfilme und Installationen. > 13 2 his 8 3

Galerie Werkart. Teufenerstrasse 75, St.Gallen, +41 79 690 90 50, www.galerie-werkart.ch

> Louis Gross. Gezeigt werden Wegskiz-zen, Aquarelle sowie Malereien der letzten 10 Jahre, des aus St.Gallen stammenden Künstlers Louis Gross, Als gelernter Textilentwerfer und Grafiker bildete er sich gestalterisch in St.Gallen sowie Brüssel stets weiter. Sein Skizzenbuch als ständiger Begleiter, hat es ihm ermöglicht auch auf Reisen und unterwegs die Eindrücke gleich festzuhalten. Nebenberuflich war er als Zeichnungslehrer an der Gewerblichen Berufsschule St.Gallen, als Nachfolger seines Vorbilds Fredi Kobel, tätig. > bis 13.02

Galerie Wilma Lock. Schmidgasse 15, St.Gallen, +41 71 222 62 52 > ad hoc. Mark Francis, Bernard Frize,

Xavier Noiret-Thomé u.a. > bis 07.02.

Macelleria d'Arte. Bankgasse 14, St.Gallen, +41 71 220 10 35, www.macelleria-darte.ch > Saltamontes de Caracas – Kunst aus Venezuela. Die Galerie präsentiert mit den sieben Künstlern aus Venezuela (Carlos Zerpa, Antonio Castillo, Eliuo Urdanetta,

Norma Morales, Samantha Mesones, Cecilia Hecht und Lihie Talmor) eine interne Betrachtung des urbanen Dschungel Cara cas, wo Nostalgie mit dem Unberechenbaren vermengt ist. Die Ausstellung findet in Zusammenarbeit mit der Galerie Ardizón & Editionswerkstatt aus Bregenz statt. > bis 06.02.

Städtische Galerie. Seepromenade 2, Überlingen

> Impressionismus und Japanmode: Edgar Degas - James Whistler. 2009 feiert die Kunstwelt den 175.Geburtstag von Edgar Degas (1834-1917) und James McNeill (1834–1903). Die Auseinandersetzung der beiden grossen Maler und Grafiker mit japanischer Kunst steht im Mittelpunkt der Überlinger Ausstellung. Zum ersten Mal sind unter diesem Aspekt Gemälde, Aquarelle, Handzeichnungen und Druckgrafiken der beiden Künstler einander gegenüber gestellt. > 11.07. bis

Städtische Wessenherg-Galerie. Wessenbergstrasse 43, Konstanz,

+49 7531 900 92 1, www.stadt-konstanz.de
> Limitiert! Druckgraphik des 20. Jahrhunderts. Holzschnitt, Radierung, Lithographie, Siebdruck - die Vielfalt der druckgraphischen Techniken und ihrer Möglichkeiten ist gross. Im 20. Jahrhundert entwickelte sich die Druckgraphik zur führenden künstlerischen Gattung; es gab und gibt kaum einen modernen Künstler, der sich nicht mit diesem faszinierenden Medium beschäftigt hat. Die Ausstellung, die vornehmlich Werke aus der Sammlung der Städtischen Wessenberg-Galerie versammelt, stellt nicht nur die technische Vielgestaltigkeit der Druckgraphik vor. sondern bietet zugleich auch einen facettenreichen Einblick in die Kunst des 20. Jahrhunderts

> Marlies Pekarek. Im Zentrum ihres vielseitigen künstlerischen Schaffens stehen in jüngster Zeit religiöse und geschichtliche Gestalten. Unter dem Titel «Madonnas, Queens and other Heroes» greift sie berühmte Vorlagen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert diese sowohl durch gestalterische Eingriffe als auch Übersetzungen in andere mediale Erscheinungsformen neu. > bis 12.04

aus dem deutschsprachigen Raum.

> bis 12.04.

WEITERE

Alte Kaserne. Technikumstrasse 8, Winterthur, +41 52 267 57 75, www.altekaserne.ch

> L'affiche Strapazin. Siebdruckplakate der Strapazin-Zeichnerinnen > 03.02. bis 28.02.

> Stefan Heinichen. Portraits von Jugendlichen. > bis 28.02.

Badehaus Mann-o-Mann.

St.Jakobstrasse 91, St.Gallen
> Juerg Kilchherr. Bilder- und Fotoausstellung: «Ein sinnliches Abenteuer durch Farben und Männer». > bis 27.02.

Bibliothek Herisau. Poststrasse 9, Herisau, +41 71 351 56 16, www.biblioherisau.ch > **Barbie & Co.**. Idol, Klischee, Ärgernis,

Feindbild – Eine Kultpuppe wird 50 > his 28 03

> Paul Schlotterbeck: Objekte. > bis 23.03.

Brauerei Schützengarten. St. Jakob-strasse 37, St.Gallen

> Bierflaschenmuseum. Christian Bischofs Sammlung von 2000 Flaschen. Das erste Museum seiner Art in der Schweiz. > bis 31.12.

Frauenbibliothek Wyborada. Davidstrasse 42. St.Gallen

> Kunstkiosk. Die St.Galler Künstlerin Marlies Pekarek zeigt ihre Werke. > bis 14.02.

Gemeindehaus Ebnat-Kappel.

Hofstrasse 1, Ebnat-Kappel, +41 71 992 64 00, www.ebnat-kappel.ch > Abfallsackstark. Die beiden Künstler Axel von Wehrden und Martin Giger zeigen ihren künstlerischen Umgang mit «Gefundenem» > bis 10.04

Genossenschaft Hotel Linde.

Poststrasse 11, Heiden, +41 71 898 34 00, www lindeheiden com

> Ralf Nussmüller, Bilderausstellung. > bis 28.02.

Haus Blume., Gais
> Museum am Dorfplatz. Gais in über 200 Ortsansichten aus der Zeit von Ende 18. bis Anfang 20. Jahrhundert. Zeichnungen von Johann Ulrich Fitzi. Wechselausstellung: Hermann Fitzi von Gais, in Florenz. Eintritt frei. > bis 20.10.

Klinik St. Georg. Klosterstrasse 19, Goldach, +41 71 844 04 04, www.klinikstgeorg.ch

> Wiltrude Halter-Nagel. Die Bilder der Künstlerin zeichnen sich durch ihre bemerkenswerte Beobachtungsgabe sowie malerisches Können aus. In ihren romantischen Arbeiten sind Menschen, Landschaften und Blumensträusse festgehalten. > bis 31.03.

Klubschule Migros im Hauptbahnhof. Bahnhofplatz 2, St.Gallen, +41 71 228 16 00. www.klubschule.ch

> Marijan Stanisic. Appenzellerland: Brauchtum - Landschaft. > bis 22.03. > Sonja Wey. Fotografie und Bilderwürfel. > bis 20.03.

Küefer-Martis-Huus. Giessenstrasse 53, Ruggell, +41 423 371 12 66, www.kmh.li > Magie des Wassers. Spannende Fragen nach den Rätseln und Mythen des Wassers werden in der Ausstellung aufgegriffen > bis 29.03.

Naturwissenschaftliche Sammlungen. Museumsstr. 52, Winterthur, +41 52 267 51 66

> Keralas Kindermuseum. > bis 31.10.

Panorama-Halle Säntis. c/o Säntis-Schwebebahn AG, Schwägalp, +4171 365 65 65, www.saentisbahn.ch > Winterausstellung «Öberefahre»

Wollten Sie schon immer wissen, welche Menschen und Tiere eine Alpfahrt so besonders machen? Dann besuchen Sie unsere einzigartige Ausstellung – Sie werden begeister sein! > bis 18.04.

Pronstei St. Peterzell, Dorf 9, St. Peterzell +41 71 377 13 24, www.ereignisse-

> Die Welt im Hirn, eine Expedition ins Universmum der Notizen und Skizzen > bis 21.09.



DARWIN TRIFFT WARHOL TRIFFT TOMATE

Prêt-à-manger im Naturmuseum Frauenfeld

Die Rufe nach der Revolution sind trotz Krise ganz verschwunden. Aus allen Blättern und von allen Bildschirmen schallt es täglich: Evolution! 150 Jahre Evolutionstheorie! 200 Jahre Darwin! Nichts Adam und Eva! Am 12 Februar ist der Geburtstag des Naturwissenschaftlers. Am selben Datum startet das Naturmuseum Frauenfeld mit seiner Huldigung des Erneuerers. Es eröffnet zum einen die Rauminstallation «Darwin trifft Warhol» Zum anderen startet das gemeinsame Projekt mit dem Thurgauer Künstler Max Bottini: Sieben Gärtnereien ziehen Tomatensetzlinge zu Jungpflanzen gross, die jede und jeder nach der Anmeldung dort abholen kann und zuhause grossziehen muss. Im August dann laden Künstler und Museum zur grossen Degustation ein und die Artenvielfalt am Beispiel der Tomate kann bestaunt werden. Übrigens, nicht nur die Evolutionstheorie wird 150, sondern auch das Museum mit seiner immer sehenswerten und preisgekrönten Dauerausstel-

Naturmuseum Thurgau Frauenfeld. Mehr Infos: www.naturmseum.tg.ch, www.tomarten.ch

Regierungsgebäude. Klosterhof, St.Gallen, +41 71 229 32 60, www.sg.ch > Leidenschaft und Widerspruch – Iris und Peter von Roten. «50 Jahre Frauen im Laufgitter» - 50 Jahre erste nationale Abstimmung zum Frauenstimmrecht -10 Jahre Archiv für Frauen- und Geschlechtergeschichte Ostschweiz. > 21.02. bis 05.04.

Roothuus. . Gonten > Zentrum für Appenzeller Volksmusik. vom 16. bis 30. Juni 2008 geschlossen

Stiftsbibliothek. Klosterhof 6 d, St.Gallen, +41 71 227 34 16, www.stiftsbibliothek.ch > Das Kloster St.Gallen und seine Schulen. Jahresaussellung 2008/2009. Zum 200.Geburtstag der Katholischen Kantonsschule. > bis 08.11.

Technorama, Technoramastr. 1. Winterthur. +41 52 244 08 44, www.technorama.ch > Naturwissenschaft und Technik. > bis 31.12.

Wildpark Bruderhaus. Eschenberg, Winterthur, www.bruderhaus.ch > Wildtiere. > bis 31.12.



KURSE

KÖRPER

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St. Gallen, 071 222 75 58, hettiwerker@pobox.ch, /// Di 10–11 Uhr, 12:20–13:20 Uhr

Dynamic Hatha Yoga. Fortlaufende Gruppenkurse in St.Gallen und Trogen, Privatlektionen, Workshops an Wochenenden > Yogashala, Martin Eugster, 079 590 22 75, www.yogashala.ch,maii@yogashala.ch/// Mittwoch 17:15 und 19 Uhr

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5–9 Jahre > B. Schällibaum, 071 277 37 29 /// Sala, Do 16:45–18 Uhr Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40. > B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala Felsenstrasse, /// Do 18:30–19:30 Uhr Felicebalance. Biosynthese und Cranio-

sacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder, Vadianstrasse 40, St. Gallen, > Astrid Bischof, 078 609 08 09, 071 344 29 56 > Sandra Töngi 076 596 58 86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch Pilates. > Katja Rüesch /// Mo/Mi 12:10–

13 Uhr Hatha Yoga. > Vanessa Schmid /// Sa 9–10:30 Uhr, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung,

Gruppen in St.Gallen > Claudia Sieber Bischoff, Dipl. Feldenkrais Lehrerin SFV, 071 222 95 68 // Di 19:10-21:10 Uhr Feldenkrais kombiniert mit Kreativem Tanz, Do 18:05-19:30 Uhr, Fr 17-18:20 Uhr Stocktanz, Neuer Findibrungskurs, Felsen-

Stocktanz. Neuer Einführungskurs. Felsenstrasse 33, St.Gallen > Claudia Roemmel, 071 222 98 02, www.tanztheatertext.ch /// Do 19-20:30 Uhr, 14-täglich

Tanz und Bewegung. Eine Reise nach Innen. > Erika Friedli, Gais, 071 793 33 06 /// ein Samstag/Monat 10:00–14:00 Uhr

Nia@-Getanzte Lebensfreude. Ganzheitliche Fitness für Körper, Geist und Seele. Nia ist Tanz, Kampfsport, Entspannung und Lebensfreude. Kurse in St. Gallen, Gossau > Alexandra Kunz, Ausbildnerin FA/Bewegungspäd. BGB, Cert. Nia-Teacher Brown Belt, 076 325 64 05, www.gymallegro.ch

Bewegung, Gesang, Tanz, Meditation, Keltenkultur, Keltenkraft. Gruppe > Thomas Studer, Niederteufen,

> Thomas Studer, Niederteufen, 071 333 19 11, www.rütiholz.ch /// Di 19:30 Uhr

Kultur Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Moderntanz, Afro, Rhythmik, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKiP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

MUSIK/GESANG

Klangwelt Toggenburg. Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch, Djembe. Westafrikanische Rhythmen und «Swiss Made» > Heiner Bolt, Win-Win-Markt, Cilanderstr. 17, Herisau, 071 374 10 38 /// Do 20:15–22 Uhr Neue Klangerfahrung mit Monochorden. Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen > Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch Stimmräume. Entfaltung des Stimmpotenzials, Selbsterfahrung mit der Stimme > Bea Mantel, Hadwigstrasse 4, St.Gallen,

079 208 98 02 bea@stimmraeume.ch

Cellounterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounterricht für Anfänger und Fortgeschrittene > Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09, b. messerschmidt @bluewin.ch

Djembe – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht > Markus Brechbühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 5, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch EWB Sekretariat. 071 344 47 25,

www.ewb-ar.ch, Kurse anfragen
Schlagzeugunterricht im Rheintal.
Trommeln mit Händen und Füssen
/// Enrico Lenzin, Rebstein, 077 424 87 33,

enrico.lenzin@gmx.ch
Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule
> Miriam Sutter 076 577 30 34 und Nathalie Maerten 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

TANZ

Theatertanzschule. Ballett, Modern, Jazz, Tanz&Spiel, Hip-Hop, Yoga, Bodystyling. > Künstlerische Leitung: Philip Egli, Schulleitung: Denise Welten, Notkerstrasse

Schulleitung: Denise Welten, Notkerstras: 40, St. Gallen, Information im Tanzbüro, Museumstrasse 2, 071 242 05 25, tanzschule@theatersg.ch

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik> Birgit Bolt, WinWin Markt, Cilanderstrasse 17, Herisau, 079 240 62 65 /// Do 18:15–19:30 Uhr

TanzRaum Bischofszell-Vielfältiges Tanzangebot! Afro, Bauchtanz, Kindertanz, Kreistanz, Yoga, Körperarbeit, Tanzimprovisation, Seniorentanz, Stocktanz u.v.m. > Infos: 071 422 57 09, www.tanzraumbischofszell.ch

Tanzschule Karrer. moderner und zeitgenössischer Kindertanz, Rhythmik, Teeny-Jazz, Jazztanz, Pilates Matwork, Flamenco. > Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P: 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch

Freier Tanz zwischen Himmel und Erde. Improvisation und Wahrnehmnung > Nicole Lieberherr, Ref. Kirche Riethüsli, St.Gallen, 071 351 37 82 ///

Do 18:15–20:00 Uhr Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. > B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala /// Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr

Taketina – Rhythmische Körperarbeit. > Urs Tobler, 071 277 37 29 /// Mi 18:30–21 Uhr Orientalischer Tanz, Bauchtanz.

 Petra Kralicek, Callanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 127, St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus

> Tango Almacèn, Lagerhaus 42, St.Gallen,
071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch
Tango Argentino. Kurse und Wacken,
tür Singles und Paare > Johanna Rossi,
St.Gallen, 071 223 65 67,

Workshop - Neuer Tanz. Tanztechnik und Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St.Gallen, Info: Nadja Hagmann 071 244 22 24 /// 28./29.3. oder 9./10.5.

rossi1@freesurf.ch

Ballett und Bewegungserziehung im Vorschulalter. Klassisches Ballett.

> alle Niveaus für Kinder, Jugendlische, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St. Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch ///Tap Dance Workshop.Anfänger und Fortgeschrittene > Stephan Grühn 13.—15.2. Ballett, Modern/ Contemporary Dance, Jazz, Yoga. CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnentanz.

(2–6 Semester) Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, info@danceloft.ch, www.danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassicher Südindischer Tanz > Andrea Eugster Ingold, Tanzschule Karrer, St. Gallen, 071 244 31 48 // Mi 18:00–19:15Uhr Tanz/Rhythmus/Improvisation.

> Gisa Frank, Tanzpädagogin und Performerin, 071 877 49 37, info@franktanz.ch, www.frank-tanz.ch /// Mo 18– 19:30 Uhr St. Gallen für Erwachsene, Do 16–17 Uhr Trogen für Kinder

Tanz, Bewegung & Ausbildung, Danielle Curtius: Jazz-/Moderndance, Dance Aerobic, Pilates & Dance, Bewegungstraining, HipHop für Jugendliche und Erwachsene, Ballett für Kinder. Ausbildungen: Bewegung, Gymnastik & Tanz; NEU Bewegungstrainer. Zusatzausbildung Tanzpädagogik. Die Ausbildungen sind BGB Schweiz anerkannt. — Schachenstrasse 9, St. Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance in Herisau. 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang, öffentliche Wochenendkurse > Christine von Mentlen, Claudia Roemmel, Tanzkaum Herisau. 071 351 34 22, www.tanzraum.ch/schule, schule@tanzraum.ch

Bettina Castano Flamenco. Neues Flamencotanz-projekt in St.Gallen mit fundamental-systematischem Unterricht > Bettina Castano, 0034 954 901 001, b.castano@interbook.net., www.castano-flamenco.com /// fortlaufende und Wochenendkurse

/// tortlautende und wochenendkurse Kindertanz. Zeitgenössischer Tanz für Kinder und Jugendliche. Erleben Wiederholen Gestalten. Technik und Improvisation. versch. Altersgruppen ab Kindergarten > Maja Bindernagel, Niederteufen, 071 367 11 64 // Di

Jazztanz. FunkyJazz. HipHop. Gymnastik. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in St.Gallen und Degersheim – Nicole Baumann, dipl. Tanz- und Gymnastikpädagogin SBTG, St.Gallen, 071 393 22 43

Afrikanisch inspirierter Tanz. Nach Aufwärmübungen tanzen wir zu versch. Rhythmen > Tanja Langenauer, Felsenstrasse 33, St.Gallen, 071 411 48 12, ta.ste@bluewin.ch /// jeden 2. Mi und Do 18:15–19:45 (AnfängerInnen) und 20 –21:30 Uhr (Mittel), Amriswil wöchentlich Di 9–10:30 Uhr Contact Improvisation Jam. Gemeinsames

Warm-up, keine Anmeldung nötig, 10Fr./Abend // Do 20:15–22:15 Uhr 5.2., 19.2., 5.3., 19.3. Einführung in die Contact Improvisation. Do 20:15–22:15 Uhr 6.2., 12.3., 26.3. jeder Abend ist in sich abgeschlossen, Anmeldung bitte an > Kathrin Schwander, Teufenerstrasse 8, Studio 8, St.Gallen, 071 222 72 65, kschwander@gmx.ch
Körperwährnehmung, Bewegung, Tanzim-Körperwährnehmung, Bewegung, Tanzim-

Körperwahrnehmung, Bewegung, Tanzimprovation. > Annilies Stoffel Froidevaux, St.Gallen, Auskunft und Anmeldung: 071 340 01 12 /// neue Gruppe beginnt am 18 Februar 2009

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz— und Bewegungsschaffende, jeweils freitags, 9–11 Uhr Theatertanzschule, Notkerstrasse, St.Gallen, Information: www.ig-tanz.ch, Cordelia Alder, 071/793 22 43, alder.gais@gmx.ch Pilates, > Isabel Bertenstein 6.2. Spiraldynamik im Tanz. > Cordelia Alder13.2. Zeitgenössisch. > Ursula Sabatin 20./27.2.

FERNOST

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen > Katharina Fortunato-Furrer, Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Bühlbleichestrasse 2 St. Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch /// Mädchen (8–10 Jahre) 21,/22.3, Frauen 25,/26.4., Mädchen (10–12 Jahre) 21,/22.11.

Aikido Einführungskurs. www..aikido-meishin-sg.ch

/// Einführungskurs 18:30—19 Uhr,
Fortgeschr. Mc/Mi/Fr 19:30—21 Uhr
Gi Gong. Atem, Bewegung, Konzentration
> Gisa Frank, Qi Gong Trainerin,
071 877 49 37, info@frank-tanz.ch,
www.frank-tanz.ch /// Mo 19:45—20:45 Uhr
St.Gallen, Do 17:15—18:15 Trogen
SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt.
Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert.
071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

MALEN

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St. Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80 Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene. In Gruppen oder Einzel > Karin Wetter, 071 223 57 60

Malatelier für Kinder und Erwachsene.

> Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7
(beim Hotel Ekkehard) St. Gallen,
071 222 40 01 oder 071 245 40 30,
p.stahlberger@bluewin.ch

Ausdrucksmalen. Malatelier für Kinder und Erwachsene > Silvia Brunner, Brühlgasse 39, St.Gallen, 071 244 05 37, malatelier.brunner@bluewin.ch

Wenn Farbenpinsel tanzen, erweitert sich der Horizont. Ausdrucksmalen > Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis—tischhauser /// Do Abend Kurs im Malatelier. Arbeiten mit Öl, Acryl, Spachtel. Gruppen und Einzel. > Vera Savelieva, Schwertgasse 23, St.Gallen, 078 768 98 07,

info@doma-sg.ch Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen. – Lisa Schmid, Atelier Galerie, St.Gallen, 071 222 40 88 oder 071 223 37 01, www.atelier-lisaschmid.ch

DREIDIMENSIONAL

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80 Mosaik Kurse. > Maiken Offenhauser, Bühler, 071 793 27 63 /// Wochenendkurse auf Anfrage

ÜBUNGS RAUM KUNST. Gestaltungsschule, Trogen «Palais Bleu» > Sonja Hugentobler 071 260 26 86 oder St.Gallen > Gabriela Zumstein 071 244 77 20

Modellieren. Anfänger bis Fortgeschrittene > Natalia Kaya Zwissler

Filzen. für Kinder und Erwachsene
> Yukiko Kawahara, Atelier Oberstrasse 167,
St. Gallen, 071 277 26 36

Zauberland im Theaterwerk. Theaterkurse für Kinder, — Sandra Sennhauser, Teufenerstrasse 73b, St. Gallen, 079 677 15 89, sandra spoerri@yahoo.com /// 12 mal ab 18. Februar jeweils Mittwochs, 13:30—14:45 Uhr Kinder 7-9 Jahre, 15—16 Uhr Kinder 4-6 Jahre, 16:15—17:45 Uhr Kinder 10-12 Jahre

DIVERSES

Systemische Familienaufstellung.
> Bernadette Tischhauser, St.Gallen,
071 222 49 29, bt@praxis—tischhauser.ch

071 222 49 25, Dicephans—uschildusel.t Standortbestimmungsseminar. «Heut hier! und Morgen?» > Berufs—Laufbahnberatung, St. Callen, 071 229 72 11, blbstgallen@ed-blb.sg.ch

PaTre. Väter in Trennung/Scheidung. 1x monatlich Austausch

> Info: 079 277 00 71 oder www.forummann.ch/patre.html Mehr sich selbst. Balance, Gelassenheit, Zufriedenheit und ab wie die Rakete

Zufriedenheit und ab wie die Rakete. Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcenmodell ZRM > Urs Eisenbart Zepra, St. Gallen, 071 223 25 25, www.ressourcennetz.ch

Wochenend-Näh-Workshop mit Vollpension im Toggenburg. Arbeiten unter erfahrener Anleitung am eigenen Projekt, Anfängerlnnen und Fortgeschrittene > Kathrin Peters, 071 983 33 65, www.ackerwis.ch /// 6.-8.3.

Atelier Keramik Plus.

handwerkliches und ausdruckorientiertes Gestalten mit Tonerde, Workshops, Kurse, Ferienangebote > Margrith Gyr, Degersheim, 071 371 54 32, www.keramik-plus.ch

DACHATELIER

Verein Dachatelier, Teufenerstrasse 75, St.Gallen, Verein Dachatelier, Teufenerstrasse 75, St.Gallen, 071 223 50 66 Das Feuer und die Unschuld der Mohnblume. 6.2.

Sitzen auf Filz. 7.2. Kein Anfang und kein Ende in vier Jahreszeiten. 14.2.

Hühner, Güggel aus Ton und Glas. 24.2.

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Davidstrasse 25, St.Gallen, 071 226 58 00, weiterbildung@gbssg.ch Sprachen. Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch

Mediendesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm, Digitalfotografie

Schule für Gestaltung, Kurse und Lehrgänge Handwerk und Technik. Schweissen, Schmieden, Drucken

Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge Informatik auf PC. Europäischer Computer-Führerschein ECDL

LOKALE

Albani. Steinberggasse 16, 8400 Winterthur, 052 212 69 96, www.albani.ch Alte Fabrik, IG Halle, Klaus Gebertstr. 5, 8640 Rapperswil, 055 210 51 54 www.ighalle.ch

Altes Hallenbad. Reichenfeldgasse 10, 6800 Feldkirch, 0043 6763 348 576, www.feldkirch.at

Alte Kaserne. Technikumstr. 8, 8400 Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch

Altes Kino Mels. Sarganserstr. 66, 8887 Mels, 081 723 73 30, www.alteskino.ch

Assel-Keller. Hauptstr. 53, 9105 Schönengrund, 071 361 13 54, www.assel.ch Bar Breite. Breite. 9450 Altstätten 071 755 05 15

Bodman-Literaturhaus. Am Dorfplatz 1, 8274 Gottlieben, 071 669 28 47, www.bodmanhaus.ch

Buchhandlung Comedia. Katharinengasse 20, 9004 St.Gallen, 071 245 80 08, www.comedia-sg.ch

Casa Latinoamericana

Eisengasse 5, 9000 St.Gallen, info@casalatinoamericano.ch

Casino Frauenfeld. Bahnhofplatz, 8500 Frauenfeld, 052 721 40 41, www.casino-frauenfeld.ch

Casino Herisau. Poststr. 9, 9100 Herisau Casinotheater. Stadthausstr. 119, 8400 Winterthur, 052 260 58 58.

VVK: 052 260 58 58, www.casinotheater.ch Chällertheater im Baronenhaus, Marktgasse 70, 9500 Wil SG, 071 911 51 68

Cinevox Theater. Poststr., Neuhausen am Rheinfall, cinevox@artco.ch, www.artco.ch

Chössi-Theater, Bahnhalle, 9620 Lichtensteig, 071 988 13 17, VVK: 071 988 57 57, www.choessi.ch

Club Chez Fuchs. Reichenaustr. 212, 78467 Konstanz, 0049 7531 697 05 12, www.chez-fuchs.de

Conrad Sohm. Boden 16, 6850 Dornbirn, 0043 5572 33 606, www.adl.at CULT Bar. Kräzernstr. 12a, 9014

St.Gallen, 079 673 07 43, www.cultbar.ch Diogenes Theater, Kugelgasse 3. 9450 Altstätten SG, 071 755 49 47, VVK: 071 755 19 65. www.diogenes-theater.ch

Eisenwerk. Industriestr. 23, 8500 Frauenfeld, 052 728 89 82, VVK: 052 721 99 26, www.eisenwerk.ch

Erica der Club, Grenzstr. 15. 9430 St.Margrethen SG, 071 744 15 55, www.erica.ch

FassBühne. Webergasse 13, 8200 Schaffhausen, 052 620 05 86, VVK: 052 620 05 86, www.schauwerk.ch

Festspiel- und Kongresshaus.

Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, 0043 5574 41 33 51, www.festspielhausbregenz.at

Figurentheater. Lämmlisbrunnenstr. 34, 9004 St.Gallen, 071 223 12 47, VVK: 071 222 60 60.

www.figurentheater-sg.ch Gasthaus Rössli /Kultur in Mogelsberg.

Dorfstr. 16, 9122 Mogelsberg, 071 374 15 11, www.roessli-mogelsberg.ch, www.kultur-mogelsberg.ch Gaswerk. Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34,

www.gaswerk.ch Kulturlokal Mariaberg.

Genossenschaft Hotel Linde. Poststr. 11, 9410 Heiden, 071 891 14 14. www.lindeheiden.com Grabenhalle, Unterer Graben 17.

9000 St.Gallen, 071 222 82 11, www.grabenhalle.ch

Hotel Hof Weissbad. Parkstr., 9057 Weissbad, 071 798 80 80, www.hofweissbad.ch

Jazzclub Rorschach. Churerstr. 28, 9400 Rorschach, 071 858 39 96. www.iazzclub-rorschach.ch

Jazzhuus (Jazzclub). Rheinstr. 21, 6890 Lustenau, www.jazzclub.at Jugendkulturraum flon (Lagerhaus). Davidstr. 42, 9001 St.Gallen 071 224 55 05, www.flon-sg.ch

K 9 Kulturzentrum. Hieronymusgasse 3, 78462 Konstanz, 0043 7531 16 713, www.k9-kulturzentrum.de KAFF. Zürcherstr. 185, 8500 Frauenfeld,

052 720 36 34, www.kaff.ch Kammgarn. Baumgartenstr. 19, 8200 Schaffhausen, 052 624 01 40, www.kammgarn.ch

Kantonshibliothek Vadiana, Notkerstr. 22. 9000 St.Gallen, 071 229 23 21. www.kb.sg.ch

Katharinensaal. Katharinengasse 11, 9000 St.Gallen

Keller der Rose. Klosterplatz, 9000 St.Gallen, 071 222 90 20 Kellerbühne. St. Georgen-Str. 3, 9000 St.Gallen, 071 223 39 59,

VVK: 0901 56 06 00, www.kellerbuehne.ch Kellerbühne Grünfels. Molkereistr. 12, 8645 Jona, 055 212 28 09,

VVK: 055 212 28 09, www.gruenfels.ch Kino Loge. Oberer Graben 6, 8400 Winterthur, 052 208 12 41. www.hotelloge.ch

Kino Namenlos. Mühletorplatz, 6800 Feldkirch, 0043 55 2272 895, www.taskino.at

Kino Rosental. Schulhausstr. 9, 9410 Heiden, 071 891 36 36,

www.kino-heiden.ch Kinok. Grossackerstr. 3, 9000 St.Gallen. 071 245 80 68, VVK: 071 245 80 68, www.kinok.ch

Kraftfeld. Lagerplatz 18, 8400 Winterthur, 052 202 02 04, www.kraftfeld.ch Kraftwerk. 9643 Krummenau,

071 993 36 32, www.kraftwerk-club.ch Krempel (Zentrum Neuhof). Wiedenstr. 48, 9470 Buchs SG, 081 756 50 10. www.krempel.ch

kubus. Mooswiesstr. 30, 9200 Gossau SG, www.myspace.com/imkubus

Kugl - Kultur am Gleis. Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen, 076 420 38 45, www.kugl.ch

Kult Bau. Konkordiastr. 27, St.Gallen, 071 244 57 84, www.kultbau.org Kultur i de Aula. Schülerweg 2, Goldach, 071 841 49 91, www.kulturideaula.ch

Kultur im Bären. Unterdorf 5, 9312 Häggenschwil, 071 243 20 83, www.kultur-im-baeren.ch

Kulturcinema. Farbgasse, 9320 Arbon, 071 440 07 64. www.kulturcinema.ch Kulturforum. Bahnhofstr. 22, 8580 Amriswil, 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch Kulturladen. Joseph-Belli-Weg 5, 78467 Konstanz, 0049 7531 529 54,

www.kulturladen.de

Hauptstrasse 45, 9400 Rorschach www.maberg.ch

Kultur Psychiatrie Münsterlingen. 8596 Münsterlingen, 071 686 41 41.

www.stgag.ch

Kulturwerkstatt, Churfistenstr. 5, 9500 Wil. 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch Kulturzentrum Gaswerk.

Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, VVK: 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Kunst- und Kulturzentrum K9. Obere Laube 71, 78462 Konstanz, 0049 7531 167 13. www.k9-kulturzentrum.de

Löwenarena. Hauptstr. 23, 8580 Sommeri, 071 411 30 40, www.loewenarena.ch

Lokremise. Grünbergstr. 7, 9000 St.Gallen Lyceumclub. Rorschacherstr. 25, 9000 St Gallen

Marionettenoper. Fischergasse 37. 88131 Lindau, 0049 8382 94 46 50, VVK: 0049 8382 94 46 50, www.lindauer-mt.de Metrokino.Rheinstr. 25, 6900 Bregenz, 0043 5574 71 843, www.filmforum.at

Montforthaus. Leonhardsplatz 8, 6800 Feldkirch, 0043 5522 760 01 31 10 Offene Kirche, Böcklinstr. 2.

9000 St.Gallen, 071 278 49 69, VVK: 071 278 49 69, www.okl.ch Palace. Rosenbergstr. 2, 9000 St.Gallen,

079 347 04 21, www.palace.sg Phönix Theater 81. 8266 Steckborn www.phoenix-theater.ch

Projektraum exex. Oberer Graben 38. 9000 St.Gallen, 071 220 83 50. www.visarteost.ch

Printlounge. Schwertgasse 22, 9000 St.Gallen, 071 222 07 52,

www.printlounge.ch Propstei. 6722 St.Gerold, 0043 5550 21 21, www.propstei-stgerold.at

Raum für innere Kultur. Frongartenstr. 8. 9000 St.Gallen, 071 340 03 25, www.cre-do.info

Remise. Am Raiffeisenplatz 1, 6700 Bludenz, 0043 5552 334 07, www.remise-bludenz.at Remise. Silostr. 10, 9500 Wil SG, 071 912 26

55, www.klangundkleid.ch/remise Restaurant Eintracht, Neudorfstr. 5. 9533 Kirchberg SG, 071 931 10 92, www.eintracht-kirchberg.ch

Restaurant Freihof. Rorschacherstr. 2, 9450 Altstätten SG, 071 755 86 20, www.freihof-altstaetten.ch

Restaurant Kastanienhof. Militärstr. 9, 9000 St.Gallen, 071 278 41 42, www.kastanienhof.ch

Restaurant Rössli, Dorf 42 9103 Schwellbrunn, 071 352 21 22 Restaurant Splügeneck. St. Georgenstr. 4,

9000 St.Gallen, 071 222 16 29 Rosenegg. Das Haus mit kulturellen Aktivitäten, Bärenstrasse 6, 8280 Kreuzlingen, www.museumrosenegg.ch

Rudolf-Steiner-Schule, Rorschacherstr. 312, 9016 St.Gallen, 071 282 30 10, www.steinerschule.ch

Salzhaus. Untere Vogelsangstr. 6, 8400 Winterthur, 052 204 05 54, VVK: 052 204 05 54, www.salzhaus.ch Schlachthaus Kulturcafé. Dornbirn.

www.café-schlachthaus.at Schloss Dottenwil. Postfach 1094, 9303 Wittenbach, 071 298 26 62, www.dottenwil.ch

0043 5572 36 508.

Schloss Hagenwil. Hagenwil, 8580 Amriswil, 071 411 19 13, VVK: 071 411 41 98, www.schloss-hagenwil.ch

Schloss Wartegg. Von-Barler-Weg, 9404 Rorschacherberg, 071 858 62 62, www.wartegg.ch

Schloss Wolfsberg, Wolfsbergstr, 19. 8272 Ermatingen, 071 663 51 51, VVK: 071 663 51 51, www.wolfsberg.com

Schlösslekeller. Fürst-Franz-Josef-Str. 68, 9490 Vaduz, 0041 423 230 10 40, www.schloesslekeller.li

Sonderbar/Rauch, Marktgasse 12-14. 6800 Feldkirch, 0043 5522 76 355. www.sonderbar.ch

Spielboden. Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, 0043 5572 219 33 11, www.spielboden.at Stadtsaal. Bahnhofplatz 6, 9500 Wil SG, 071 913 70 07, www.stadtwil.ch

Stadttheater Konstanz. Konzilstr. 11, 78462 Konstanz, 0049 7531 90 01 08. VVK: 0049 7531 90 01 50. www.stadt.konstanz.de

Stadttheater Schaffhausen. Herrenacker 23, 8200 Schaffhausen, VVK: 052 625 05 55, www.stadttheater-sh.ch

Tango Almacén. (Lagerhaus). Davidstr. 42, 9000 St.Gallen, 071 222 01 58. www.tangoalmacen.ch

TanzRaum Herisau. Mühlebühl 16a, 9100 Herisau, 071 352 56 77, www.tanzraum.ch

Theagovia. Sun Areal, 8575 Bürglen, 071 622 44 33, www.theagovia.ch Theater Kosmos. Mariahilfstr. 29,

6900 Bregenz, 0043 5574 440 34, www.theaterkosmos.at Theater St.Gallen, Museumstr. 24. 9000 St.Gallen, 071 242 05 05,

VVK: 071 242 06 06, www.theatersg.ch Theater am Kirchplatz. Reberastr. 10, 9494 Schaan, 0041 0423 237 59 60,

VVK: 0041 0423 237 59 69, www.tak.li Theater am Kornmarkt, Seestr. 2. 6900 Bregenz, 0043 5574 428 70, VVK: 0043 5574 420 18, www.theater-bregenz.at

Theater am Saumarkt. Mühletorplatz 1, 6800 Feldkirch, 0043 5522 728 95, www.saumarkt.at

Theater an der Grenze. Hauptstr. 55a, 8280 Kreuzlingen, 071 671 26 42, www.kreuzlingen.ch

Theaterwerk, Teufenerstr. 73a. 9000 St.Gallen, 079 677 15 89 Tonhalle. Museumstr. 25, 9000 St. Gallen, 071 242 06 32, VVK: 071 242 06 06, www.sinfonieorchestersg.ch

Trottentheater, Rheinstrasse, Neuhausen am Rheinfall, 052 672 68 62 USL-Ruum. Schrofenstr. 12, 8580 Amriswil,

www.uslruum.ch Vaduzer-Saal. Dr. Grass-Str. 3, 9490 Vaduz, 0041 0423 235 40 60,

VVK: 0041 0423 237 59 69, www.vaduz.li Vollmondbar. Stadtgärtnerei, Glashaus beim Sallmanschen Haus, 8280 Kreuzlingen, 071 672 69 25

Werdenberger Kleintheater fabriggli. Schulhausstr. 12, 9470 Buchs SG, 081 756 66 04, VVK: 081 756 66 04, www.fabriggli.ch

ZAK. Werkstr. 9, 8645 Jona, 055 214 41 00, VVK: 055 214 41 00, www:zak-jona.ch ZiK - Zentrum für integrierte Kreativität. Weitegasse 6, 9320 Arbon, 071 714 402 792. www.zik-arbon.ch

Änderungen und Ergänzungen bitte an: sekretariat@saiten.ch

Die Adressen der Museen und Galerien sind unter «Ausstellungen» aufgeführt.



